Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Konferenztelefon 8832-Serie – Benutzerhandbuch

Letzte Änderung: 22. September 2024

Americas Headquarters
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
http://www.cisco.com
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FINDEN KÖNNEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN VERTRETER VON CISCO, UM EINE KOPIE ZU ERHALTEN.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien für Geräte der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann unter Umständen zu funktechnischen Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Die folgenden Informationen betreffen FCC-konforme Geräte der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anpassungen und Veränderungen an diesem Produkt, die nicht durch Cisco autorisiert wurden, können die FCC-Genehmigung außer Kraft setzen und zum Verlust der Erlaubnis führen, dieses Produkt zu betreiben.

Die Cisco Implementierung der TCP-Headerkomprimierung ist eine Adaption eines Programms, das an der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der Public-Domain-Version der UCB für das UNIX-Betriebssystem entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTEN LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GARANTIEN, EINSCHLIEßLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, DIEJENIGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG ODER DIEJENIGEN, DIE AUS DEM VERLAUF DES HANDELNS, DER VERWENDUNG ODER DES HANDELSBRAUCHS ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Für gedruckte und kopierte digitale Versionen dieses Dokuments besteht keine Gewährleistung. Die aktuelle Online-Version enthält die neueste Version.

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1721R)

© 2019–2022 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

Ihr Telefon 1

Ihr Cisco IP-Konferenztelefon 8832 1

Unterstützte Funktionen 2

Die in diesem Dokument unterstützten Telefone 2

Neue und geänderte Funktionen 3

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(4) 3

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(3) 3

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(2) 3

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(1) 4

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(7) 4

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(6) 5

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(5) 6

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(4) 6

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(3) 6

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(2) 7

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(1) 9

Neuerungen und Änderungen für Firmware-Version 11.2(3)SR1 9

Einrichtung des Telefons 9

Verbindung mit dem Netzwerk herstellen 9

Telefon-Onboarding per Aktivierungscode 10

Benutzerkennwort auf dem Telefon erstellen 11

Automatisches Bereitstellen Ihres Telefons mit kurzem Aktivierungscode 12

Kabelgebundene externe Mikrofone installieren 12

Kabellose externe Mikrofone installieren 13

Kabelloses Mikrofon koppeln 14

Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben 14

Die Ladeschale des kabellosen Mikrofons installieren 15
Ein kabelloses Mikrofon aufladen 15
Kontrolle der Benutzerauthentifizierung 16
Anmelden an Ihren Anschluss von einem anderen Telefon aus (Extension Mobility) 16
Anmelden bei einem Telefon als Gast 16
Abmelden von einem Telefon als Gast 17
Festlegen der Profilregel auf dem Telefon 17
Meldung zu Dienstunterbrechung auf dem Startbildschirm 17
Telefon-Webseite 18
Kurzwahlnummern 18
Cisco IP-Konferenztelefon 8832 – Tasten und Hardware 19
Navigation des Konferenztelefons 21
Softkeys des Konferenztelefons 21
Bildschirm des Konferenztelefons 21
Telefondisplay reinigen 22
Kabelgebundenes externes Mikrofon (nur 8832) 22
Kabelloses externes Mikrofon (nur 8832) 23
Energieeinsparung 24
Das Telefon einschalten 24
Zusätzliche Hilfe und Informationen 24
Fehlerbehebung 25
Informationen über Ihr Telefon anzeigen 25
Anzeigen des Personalisierungsstatus auf dem Telefon 26
Anzeigen des Netzwerkstatus 26
Anzeigen des Telefonstatus 27
Anzeigen der Statusmeldungen auf dem Telefon 27
Anzeigen des Leitungsstatus 28
Anrufdaten in Anrufstatistiken anzeigen 28
Anzeigen des 802.1X-Transaktionsstatus 29
Anzeigen des Neustartverlaufs 29
Alle Telefonprobleme für Ihr Cisco MPP-Gerät melden 29
Factory Reset from Server (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen über Server) 30
Ermitteln von Telefonproblemen mit einer URL auf der Telefon-Webseite 30
Getrennte Telefonverbindung 31

Weitere Informationen erhalten, wenn auf dem Telefon eine Fehlermeldung zur Bereitstellung angezeigt wird 31
Den Übergangslizenztyp suchen 32
Informationen zum Aktualisierungsstatus der MIC-Zertifizierung suchen 32
Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie 33

KAPITEL 2 **Anrufe** 35
Anrufe tätigen 35
Anrufen 35
Notruf tätigen 35
Wahlwiederholung 36
Kurzwahl 36
Einen Kurzwahlcode auf dem Telefonbildschirm zuordnen 36
Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen 37
Auslandsnummer wählen 37
Sichere Anrufe 37
Anrufe annehmen 38
Anruf annehmen 38
Wartende Anrufe auf Ihrem Konferenztelefon annehmen 38
Anruf ablehnen 38
Stummschalten von eingehenden Anrufen 38
„Bitte nicht stören“ aktivieren 39
Aktivieren bzw. Deaktivieren der Ruhefunktion mithilfe eines Sterncodes 39
Anruf stummschalten 40
Anrufe halten 40
Anruf halten 40
Einen zu lange gehaltenen Anruf annehmen 40
Anrufe weiterleiten 41
Rufumleitung über die Telefon-Webseite 42
„Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren 43
Anrufe übergeben 43
Anruf an eine andere Person übergeben 44
Übergabe eines Anrufs ankündigen 44

Konferenzanrufe und Konferenzen 44
Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen 45
Als Gastgeber einen Teilnehmer in einer Ad-hoc-Konferenz entfernen 45
Teilnehmerliste als Gastgeber in einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen 45
Teilnehmerliste als Teilnehmer anzeigen 46
Anruf aufzeichnen 46
Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte 47
Präsenzstatus 47
Einen IM&P-Kontakt anrufen 47
Präsenzstatus ändern 48
Paging für eine Gruppe von Telefonen (Multicast-Paging) 48
XML-Anwendung und Multicast-Paging 49
XML-Anwendungsdetails anzeigen 49
Callcenter-Funktionen 50
Als Callcenter-Agent anmelden 50
Als Callcenter-Agent abmelden 51
Status als Callcenter-Agent ändern 51
Einen Callcenter-Anruf annehmen 51
Agentenanruf halten 52
Einen Bearbeitungscode während eines Callcenter-Anrufs festlegen 52
Anruf zurückverfolgen 52
Einen Anruf an einen Supervisor eskalieren 53

KAPITEL 3 **Kontakte** 55
Persönliches Adressbuch/ 55
Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch 55
Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen 56
Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen 56
Anrufen eines Kontakts in Ihrem persönlichen Adressbuch 57
Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch bearbeiten 57
Einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Adressbuch entfernen 58
Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen 58
Unternehmensverzeichnis 60
Webex-Verzeichnis 60

Den Namen des Webex-Verzeichnisses bearbeiten 60
Einen Kontakt im Webex-Verzeichnis suchen 61
Einen Webex-Kontakt in allen Verzeichnissen suchen 62
BroadSoft-Verzeichnis 64
Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis 64
Den Kontakttyp im BroadSoft-Verzeichnis bearbeiten 65
Ihre Kontakte im persönlichen Adressbuch von BroadSoft verwalten 65
Bearbeiten des BroadSoft-Verzeichnisnamens 67
Den Servernamen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten 68
Anmeldeinformationen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten 68
Das Kennwort für das BroadSoft-Verzeichnis bearbeiten 69
LDAP-Verzeichnis 70
Anmeldeinformationen des LDAP-Verzeichnisses bearbeiten 70
Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen 71
Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis anrufen 72
Eine Kontaktnummer im LDAP-Verzeichnis bearbeiten 72
XML-Verzeichnis 73
Einen Kontakt im XML-Verzeichnis anrufen 73
Eine Kontaktnummer im XML-Verzeichnis bearbeiten 74
Umgekehrte Namenssuche für eingehende und ausgehende Anrufe 75

KAPITEL 4 **Anrufverlauf** 77
Anrufliste 77
Kürzliche Anrufe anzeigen 77
Dauer der Webex-Anrufprotokolle anzeigen 79
Spam-Anzeige für Webex-Anrufe 80
Anrufprotokolle vom Server anzeigen 80
Eine der letzten Nummern zurückrufen 81
Die Anrufliste löschen 82
Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen 82
Löschen eines Anrufeintrags 83
Löschen aller Anrufdaten 83

KAPITEL 5 **Voicemail** 85

Ihr Sprachboxkonto 85
Voicemail auf Ihrem Telefon einrichten 85
Erfahren, ob neue Sprachnachrichten eingegangen sind 86
Sprachbox aufrufen 86
Audio-Mailbox aufrufen 86

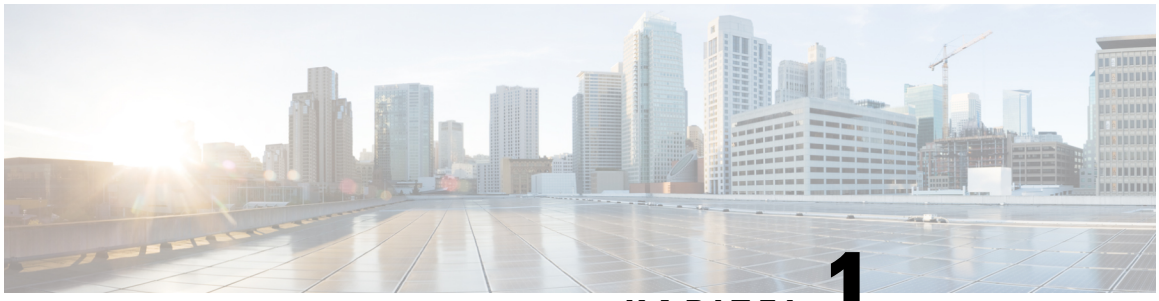
KAPITEL 6 **Einstellungen 87**
Telefoneinstellungen – Übersicht 87
Rufton ändern 88
Aktivieren der Ruhefunktion über den Telefonbildschirm 88
Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten 88
Einen Klingelton über die Telefon-Webseite zuweisen 90
Aktivieren der Ruhefunktion über die Telefon-Webseite 90
Den Bildschirmschoner mit der Weboberfläche des Telefons konfigurieren 91
Die Beleuchtungsdauer über die Telefon-Webseite anpassen 92
Blockieren von anonymen Anrufen über die Telefon-Webseite aktivieren 92
Anklopfen über die Telefon-Webseite aktivieren 92
Anonyme Anrufe blockieren 93
Anrufer-ID blockieren 93
Aktivieren der Anklopffunktion 94
Einen Anruf schützen 94
Konfigurieren der automatischen Paging-Annahme 94
Konfigurieren der Voicemail 95
HTTP-Proxyeinstellungen 95
Proxyserver mit dem Auto-Proxymodus konfigurieren 95
Proxyserver mit dem manuellen Proxymodus konfigurieren 96
Proxyserver über die Telefon-Webseite einrichten 96
Das Zeitformat ändern 98
Das Datumsformat ändern 98
Ändern des Bildschirmschoners 99
Logo als Telefonhintergrund hinzufügen 99
Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite 100
Sprache einstellen 100
Kennwort festlegen 101

Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen 101
Benutzerprofil einrichten 102
Hinzufügen mehrere Standorte für BroadWorks XSI-Benutzer 102

KAPITEL 7 **Produkt- und** 105

Informationen zu Sicherheit und Leistung 105
Stromausfall 105
Zulassungen 105
Umgebungen im Gesundheitswesen 105
Externe Geräte 105
Ihr Telefon mit Energie versorgen 106
Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung 106
UL-Warnung 106
Produktetikett 106
Konformitätserklärung 107
Konformitätserklärungen für die Europäische Union 107
CE-Kennzeichnung 107
Erklärung über die HF-Belastung für die Europäische Union 107
Konformitätserklärungen für die USA 107
Funkgerät (Teil 15) 107
Konformitätserklärungen für Kanada 107
Erklärung über die HF-Belastung für Kanada 108
Hinweis zu Hochleistungs-Radaren für Kanada 109
Konformitätserklärungen für Neuseeland 109
Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect) 109
Konformitätserklärungen für Taiwan 110
DGT-Warnhinweis 110
Warnhinweise zu niedriger Akkukapazität und visuelle Warnhinweise 111
Konformitätserklärung für Argentinien 111
Informationen zur Konformität: Brasilien 111
Konformitätserklärung für Singapur 112
Konformitätsinformationen für China 112
Konformitätsinformationen für Japan 112
Konformitätsinformationen für Korea 112

Konformitätsinformationen für Mexiko 113
Konformitätsinformationen für Russland 113
FCC-Konformitätserklärungen 113
Erklärung zu Abschnitt 15.19 der FCC-Bestimmungen 113
Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen 113
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung 114
Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B 114
Übersicht über die Cisco Produktsicherheit 114
Wichtige Online-Informationen 115



KAPITEL 1

Ihr Telefon

- Ihr Cisco IP-Konferenztelefon 8832 , auf Seite 1
- Die in diesem Dokument unterstützten Telefone, auf Seite 2
- Neue und geänderte Funktionen, auf Seite 3
- Einrichtung des Telefons, auf Seite 9
- Anmelden an Ihren Anschluss von einem anderen Telefon aus (Extension Mobility), auf Seite 16
- Anmelden bei einem Telefon als Gast, auf Seite 16
- Festlegen der Profilregel auf dem Telefon, auf Seite 17
- Meldung zu Dienstunterbrechung auf dem Startbildschirm, auf Seite 17
- Telefon-Webseite, auf Seite 18
- Kurzwahlnummern, auf Seite 18
- Cisco IP-Konferenztelefon 8832 – Tasten und Hardware, auf Seite 19
- Energieeinsparung, auf Seite 24
- Zusätzliche Hilfe und Informationen, auf Seite 24

Ihr Cisco IP-Konferenztelefon 8832

Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Konferenztelefon 8832-Serie bieten HD(High-Definition)-Audio-Leistung und 360-Grad-Abdeckung in mittleren bis großen Konferenzräumen und Büros. Das Konferenztelefon verfügt über so empfindliche Mikrofone, dass Sie mit normaler Stimme sprechen können und aus bis zu 2,1 m (10 Fuß) Entfernung klar zu hören sind.

Abbildung 1: Cisco IP-Konferenztelefon 8832 mit Multiplattform-Firmware

Sie können zwei kabelgebundene externe Mikrofone oder zwei externe Mikrofone an das Telefon anschließen, um die Reichweite in großen Konferenzräumen zu erhöhen. Die maximale Anzahl an Mikrofonen beträgt zwei. Kabelgebundene und drahtlose Mikrofone können nicht zusammen verwendet werden.

Das Telefon eignet sich für einen Raum der Größe 6,1 x 6,1 m (20 x 20 Fuß) und bis zu 10 Personen. Durch Hinzufügen externer kabelgebundener Mikrofone lässt sich die Reichweite auf 6,1 x 10 m (20 x 34 Fuß) und bis zu 22 Personen erweitern. Durch Hinzufügen externer drahtloser Mikrofone lässt sich die Reichweite auf 6,1 x 10 m (20 x 34 Fuß) und bis zu 22 Personen erweitern.

Unterstützte Funktionen

In diesem Dokument werden alle Funktionen beschrieben, die das Gerät unterstützt. Möglicherweise werden jedoch nicht alle Funktionen mit Ihrer aktuellen Konfiguration unterstützt. Informationen zu den unterstützten Funktionen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter oder Administrator.

Die in diesem Dokument unterstützten Telefone

Dieses Dokument gilt für die folgenden Telefone:

- Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Konferenztelefon 8832-Serie

In diesem Dokument bezieht sich der Begriff *Telefon* oder *Cisco IP-Telefon* auf die oben genannten Telefone.

Neue und geänderte Funktionen

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(4)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Themen zur Unterstützung eines Anrufs pro Leitung aktualisiert	Anrufe übergeben, auf Seite 43 Übergabe eines Anrufs ankündigen, auf Seite 44

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(3)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Es wurde ein neues Thema hinzugefügt, um die Einrichtung eines Support-Kennworts zu erwähnen, nachdem das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erfolgt ist.	Benutzerkennwort auf dem Telefon erstellen, auf Seite 11
Neue Themen wurden hinzugefügt, um das Aufrufen von XML-Anwendungen über Multicast-Paging zu unterstützen	XML-Anwendungsdetails anzeigen, auf Seite 49 XML-Anwendung und Multicast-Paging, auf Seite 49
Neues Thema wurde hinzugefügt, um das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung über einen Server zu unterstützen	Factory Reset from Server (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen über Server), auf Seite 30

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(2)

Revisionen	Neue und geänderte Abschnitte
Neues Thema für die Aufgabe zum Verwalten der Teilnehmerliste in einer Ad-hoc-Konferenz als Gastgeber hinzugefügt	Teilnehmerliste als Gastgeber in einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen, auf Seite 45
Neues Thema für die Aufgabe zum Verwalten der Teilnehmerliste in einer Ad-hoc-Konferenz als Teilnehmer hinzugefügt	Teilnehmerliste als Teilnehmer anzeigen, auf Seite 46
Neues Thema für die Aufgabe zum Entfernen der Teilnehmerliste in einer Ad-hoc-Konferenz als Gastgeber hinzugefügt	Als Gastgeber einen Teilnehmer in einer Ad-hoc-Konferenz entfernen, auf Seite 45

Neu und geändert in Firmware-Version 12.0(1)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Neues Thema für Site Survivable Gateway (SGW) hinzugefügt	Meldung zu Dienstunterbrechung auf dem Startbildschirm, auf Seite 17
Neue Aufgabe zum Anzeigen der Dauer von Webex-Anrufprotokollen hinzugefügt	Dauer der Webex-Anrufprotokolle anzeigen, auf Seite 79

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(7)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Das Thema wurde hinzugefügt, um die Spam-Anzeige für Webex-Anrufe zu unterstützen	Spam-Anzeige für Webex-Anrufe, auf Seite 80
Das Thema für Webex-Anrufe wurde aktualisiert	Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 77
Die Aufgabe zum Anzeigen der Anrufstatistik auf dem Telefon wurde hinzugefügt	Anrufdaten in Anrufstatistiken anzeigen, auf Seite 28
Das Thema wurde aktualisiert, um zu zeigen, wie man das Kennwort auf der Telefon-Webseite einrichtet.	Kennwort festlegen, auf Seite 101
Aufgabe zum Festlegen des Kennworts auf der Telefon-Webseite wurde hinzugefügt	Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen, auf Seite 101
Das Thema wurde aktualisiert, um `HTTP-Proxy` hinzuzufügen	Telefon-Webseite, auf Seite 18
Die Themen für die Funktion `HTTP-Proxy` wurde hinzugefügt	HTTP-Proxyeinstellungen, auf Seite 95 Proxyserver mit dem Auto-Proxymodus konfigurieren, auf Seite 95 Proxyserver mit dem manuellen Proxymodus konfigurieren, auf Seite 96 Proxyserver über die Telefon-Webseite einrichten, auf Seite 96

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(6)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Die Themen für die neue Funktion `Berechtigung nur für die Diensteinrichtung Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)` wurden aktualisiert.	Anrufe weiterleiten, auf Seite 41
	Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 42
	„Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 43
	Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 88
Es wurden mehrere Schritte für die Funktion `Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem LDAP-Verzeichnis` aktualisiert.	Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 58
Das Thema zum Hinzufügen von Links zu verwandten Themen wurde aktualisiert.	Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 71
Die neue Aufgabe für die Funktion `Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem LDAP-Verzeichnis` wurde hinzugefügt.	Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis anrufen, auf Seite 72
Die neue Aufgabe für die Funktion `Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem LDAP-Verzeichnis` wurde hinzugefügt.	Eine Kontaktnummer im LDAP-Verzeichnis bearbeiten, auf Seite 72
Die neuen Themen für die Funktion `Verbesserungen der Anzeige von Kontaktnummern aus dem XML-Verzeichnis` wurden hinzugefügt.	XML-Verzeichnis, auf Seite 73
	Einen Kontakt im XML-Verzeichnis anrufen, auf Seite 73
	Eine Kontaktnummer im XML-Verzeichnis bearbeiten, auf Seite 74
Die neuen Themen zur Webex-Verzeichnisunterstützung wurden hinzugefügt.	Webex-Verzeichnis, auf Seite 60
	Einen Kontakt im Webex-Verzeichnis suchen , auf Seite 61
	Einen Webex-Kontakt in allen Verzeichnissen suchen, auf Seite 62
	Den Namen des Webex-Verzeichnisses bearbeiten , auf Seite 60
Die Themen zur Webex-Anrufprotokollunterstützung wurden aktualisiert.	Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 77
	Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 80

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(5)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Aufgabe zum Überprüfen des MIC-Zertifizierungsstatus hinzugefügt	Informationen zum Aktualisierungsstatus der MIC-Zertifizierung suchen, auf Seite 32
Thema aktualisiert, um STIR/SHAKEN zu unterstützen	Anrufliste, auf Seite 77
Thema aktualisiert, um die neuen Symbole zur Unterstützung von STIR/SHAKEN einzuführen.	Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 77
Aufgabe zum Suchen des Lizenztyps, der für die Einzelschritt-Migration von MPP-Telefonen zu Unternehmenstelefonen verwendet wird, wurde hinzugefügt	Den Übergangslizenztyp suchen , auf Seite 32

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(4)

Diese Version hat keine Auswirkungen auf dieses Handbuch.

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(3)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Der Schritt zum Hinzufügen von Kontakten wurde im Thema aktualisiert	Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 58
Das Thema wurde mit einer Voraussetzung und einer anderen Methode zum Hinzufügen von Kontakten im persönlichen Adressbuch aktualisiert	Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 55
Das Thema zum Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen der Kontakte im persönlichen Broadsoft Directory wurde hinzugefügt	Ihre Kontakte im persönlichen Adressbuch von BroadSoft verwalten, auf Seite 65
Das Thema wurde mit den neuen Schritten zum Hinzufügen eines Kontakts aktualisiert	Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen, auf Seite 82
Das Thema zum Blockieren eines anonymen Anrufs auf dem Telefon wurde aktualisiert	Anonyme Anrufe blockieren, auf Seite 93
Das Thema zum Aktivieren der Blockierung anonymer Anrufe über die Telefon-Webseite wurde hinzugefügt	Blockieren von anonymen Anrufen über die Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 92
Das Thema zum Aktivieren der Anklopffunktion auf dem Telefon wurde hinzugefügt	Aktivieren der Anklopffunktion, auf Seite 94

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Das Thema zum Aktivieren der Anklopffunktion über die Telefon-Webseite wurde hinzugefügt	Anklopfen über die Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 92
Das Thema wurde aktualisiert, um das neue Textfeld des Menüs **Nicht verfügbar** zu erwähnen	Status als Callcenter-Agent ändern, auf Seite 51
Das Thema wurde für die neuen Softkeys der Anrufverlaufslisten aktualisiert	Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 77
Das Thema wurde aktualisiert, um das neue Menüelement hinzuzufügen	Informationen über Ihr Telefon anzeigen, auf Seite 25

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(2)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Thema für die Kontrolle der Benutzerauthentifizierung in Telefonmenüs hinzugefügt	Kontrolle der Benutzerauthentifizierung, auf Seite 16
Thema für die Aktivierungscode-Synchronisierung hinzugefügt	„Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 43
Die vorhandene Aufgabe wurde aktualisiert und enthält nun Informationen zur umgekehrten Namenssuche im lokalen Verzeichnis	Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 80
Übersicht und Beschreibung für Telefoneinstellungen hinzugefügt	Telefoneinstellungen – Übersicht, auf Seite 87
Verzeichnisbezogene Aufgaben aktualisiert	Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 58 Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 55 Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen, auf Seite 56 Anrufen eines Kontakts in Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 57 Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch bearbeiten, auf Seite 57 Einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Adressbuch entfernen, auf Seite 58

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Aufgaben für die Verzeichniserweiterungsfunktion aktualisiert	Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 58 Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis, auf Seite 64 Den Kontakttyp im BroadSoft-Verzeichnis bearbeiten, auf Seite 65 Bearbeiten des BroadSoft-Verzeichnisnamens, auf Seite 67 Den Servernamen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten, auf Seite 68 Anmeldeinformationen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten, auf Seite 68 Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 71 Einen IM&P-Kontakt anrufen, auf Seite 47 Präsenzstatus ändern, auf Seite 48 Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 55 Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen, auf Seite 56 Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen, auf Seite 56 Anrufen eines Kontakts in Ihrem persönlichen Adressbuch, auf Seite 57 Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch bearbeiten, auf Seite 57 Einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Adressbuch entfernen, auf Seite 58
Aufgabe zum Umleiten eines Anrufs von einem Telefon aktualisiert	Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 88
Aufgabe zum Umleiten eines Anrufs über die Telefon-Webseite hinzugefügt	Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 42
Thema zum Bearbeiten von Benutzeranmeldeinformationen für den Zugriff auf das LDAP-Verzeichnis hinzugefügt	Anmeldeinformationen des LDAP-Verzeichnisses bearbeiten, auf Seite 70
Aufgabe aktualisiert, um Benutzeranmeldeinformationen einzubeziehen	Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 71

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Themen aktualisiert, um den LDAP-Cache-Mechanismus einzuführen oder zu erwähnen	LDAP-Verzeichnis, auf Seite 70 Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 71
Ein Schritt des Themas wurde aktualisiert, um die verschiedenen Benutzeranmeldeinformationen anzuzeigen.	Anmeldeinformationen des LDAP-Verzeichnisses bearbeiten, auf Seite 70
Das vorhandene Thema wurde aktualisiert, um die ACD-Statussynchronisierung einzubeziehen	Callcenter-Funktionen, auf Seite 50
Das Thema wurde aktualisiert, um den Status eines Call Center-Agenten zu überprüfen	Als Callcenter-Agent anmelden, auf Seite 50

Neu und geändert in Firmware-Version 11.3(1)

Überarbeitung	Neue und geänderte Abschnitte
Neue Aufgabe zur Unterstützung der automatischen Bereitstellung mit kurzem Aktivierungscode hinzugefügt.	Automatisches Bereitstellen Ihres Telefons mit kurzem Aktivierungscode, auf Seite 12
Vorhandene Aufgabe aktualisiert, um die Funktion zur Anzeigen des UDI auf dem Telefonbildschirm zu unterstützen	Informationen über Ihr Telefon anzeigen, auf Seite 25
Aufgabe zur Unterstützung von Nachrichten zur Verbesserung der Betriebsbereitschaft für Bereitstellungsfehler hinzugefügt	Weitere Informationen erhalten, wenn auf dem Telefon eine Fehlermeldung zur Bereitstellung angezeigt wird, auf Seite 31

Neuerungen und Änderungen für Firmware-Version 11.2(3)SR1

Revisionen	Neue oder geänderte Abschnitte
Neue Aufgabe hinzugefügt für das Telefon-Onboarding mit dem Aktivierungscode	Telefon-Onboarding per Aktivierungscode, auf Seite 10

Einrichtung des Telefons

Ihr Telefon wird vom Administrator konfiguriert und mit dem Netzwerk verbunden. Wenn Ihr Telefon nicht konfiguriert und verbunden ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Verbindung mit dem Netzwerk herstellen

Sie müssen das Telefon mit dem Netzwerk verbinden.

- Kabelgebundene Netzwerkverbindung: Alle kabelgebundenen Netzwerkverbindungen verwenden eine der folgenden Optionen:
  - **PoE-Bereitstellung**: Verbinden Sie das Telefon mit dem **PoE-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832** (CP-8832-POE) und verbinden Sie den Injektor mit einem Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk.
  - **Nicht-PoE-Bereitstellung**: Verbinden Sie das Telefon mit dem **Nicht-PoE-fähiger Ethernet-Injektor für Cisco IP-Konferenztelefon 8832** (CP-8832-ETH oder CP-8832-ETH-WW). Schließen Sie dann den Injektor mit einem Ethernet-Kabel an das Netzwerk an und schließen Sie den Injektor anschließend über ein Netzteil an eine Steckdose an.

Hinweis CP-8832-ETH und CP-8832-PWR sind für Nordamerika. CP-8832-ETH-WW und CP-8832-PWR-WW sind für andere Standorte.

Abbildung 2: PoE-Bereitstellung

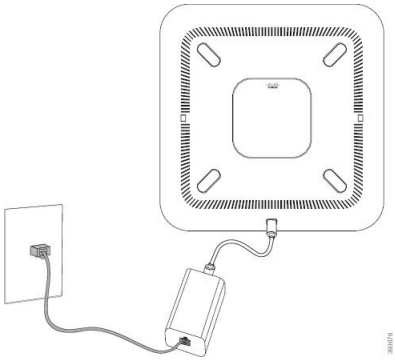
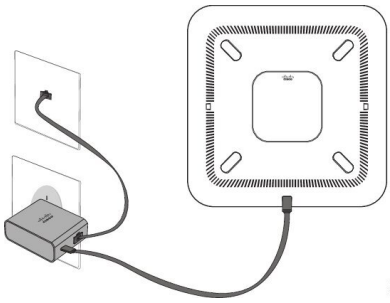


Abbildung 3: Nicht PoE-Bereitstellung



Telefon-Onboarding per Aktivierungscode

Nachdem das Telefon gestartet wurde, wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt, auf dem Sie den Aktivierungscode eingeben können. Wenn Sie keinen Aktivierungscode haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Vorbereitungen

Der Administrator stellt Ihnen einen 16-stelligen Aktivierungscode im Format xxxx-xxxx-xxxx-xxxx zur Verfügung.

Prozedur

Schritt 1 Geben Sie den Aktivierungscode in das Feld ein, das auf dem Begrüßungsbildschirm angegeben ist. Sie müssen bei der Eingabe des Codes nicht den Bindestrich (-) eingeben.

Schritt 2 Drücken Sie **Weiter**.
Das Telefon schließt den Onboarding-Vorgang automatisch ab.

Schritt 3 Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, geben Sie den Code erneut ein, oder wenden Sie sich an den Administrator, um einen neuen Code einzugeben.

Benutzerkennwort auf dem Telefon erstellen

Ihr Administrator stellt Ihr Telefon so ein, dass die Aufforderung **Kennwort festlegen** angezeigt wird, wenn es nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen neu gestartet wird. Diese Funktion erhöht die Sicherheit Ihres Telefons.

Prozedur

Schritt 1 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellung wird das Telefon neu gestartet, und auf dem Telefon wird die Eingabeaufforderung **Kennwort festlegen** angezeigt.
- Drücken Sie

  1. Wählen Sie **Status** > **Issues (Probleme)** aus. Wenn auf dem Telefon kein Benutzerkennwort erstellt wurde, wird die Meldung **No user password provided** (Kein Benutzerkennwort angegeben) angezeigt, und Sie sehen den Softkey **Auswahl**, mit dem Sie auf den Bildschirm **No user password provided** (Kein Benutzerkennwort angegeben) zugreifen können.

     Wenn das Telefon über ein Benutzerkennwort verfügt, wird im Menü **Probleme** der Eintrag **Keine** angezeigt.

  2. Drücken Sie **Erstellen**.

Schritt 2 Legen Sie im Bildschirm **Kennwort festlegen** das neue Kennwort im Feld **Neues Kennwort** fest.

Nachdem Sie ein neues Kennwort erstellt haben, wird auf dem Telefonbildschirm ein Symbol zum Entsperren angezeigt.

Automatisches Bereitstellen Ihres Telefons mit kurzem Aktivierungscode

Nachdem das Telefon gestartet wurde, wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt, auf dem Sie den Aktivierungscode eingeben können. Wenn Sie keinen Aktivierungscode haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Vorbereitungen

Sie erhalten Ihren Aktivierungscode von Ihrem Administrator:

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie auf das Doppelkreuz (#) und geben Sie den Aktivierungscode in das Feld ein, das auf dem Begrüßungsbildschirm angegeben ist.

Schritt 2 Drücken Sie **Weiter**.
Das Telefon schließt den Bereitstellungsvorgang automatisch ab.

Schritt 3 Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, geben Sie den Code erneut ein oder wenden Sie sich an den Administrator.

Kabelgebundene externe Mikrofone installieren

Das Telefon unterstützt ein optionales Kit mit zwei kabelgebundenen externen Mikrofonen. Sie können die Mikrofone in einer Entfernung von bis zu 2,13 m (7 Fuß) vom Telefon aufstellen. Idealerweise sollten die Mikrofone zwischen 0,91 m (3 Fuß) und 2,1 m (7 Fuß) weit vom Telefon entfernt sein.

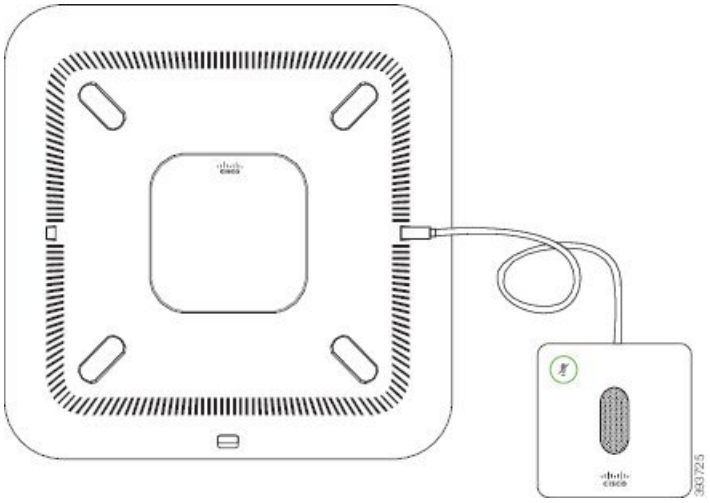
Prozedur

Schritt 1 Stecken Sie das Mikrofonkabel in den seitlichen Anschluss des Telefons ein.

Schritt 2 Verlegen Sie das Mikrofonkabel bis zur gewünschten Position.

Die folgende Abbildung zeigt die Installation eines kabelgebundenen externen Mikrofons.

Abbildung 4: Installation eines kabelgebundenen externen Mikrofons



Verwandte Themen

Kabelgebundenes externes Mikrofon (nur 8832), auf Seite 22

Kabellose externe Mikrofone installieren

Das Konferenztelefon bietet die Möglichkeit zum Anschluss von zwei kabellosen externen Mikrofonen.

Hinweis Sie müssen entweder zwei kabelgebundene oder zwei kabellose Mikrofone bei dem Telefon verwenden, jedoch keine Kombination aus beiden.

Wenn vom Telefon aus gerade ein Anruf getätigt wird, leuchtet die LED am externen Mikrofon grün. Zum Stummschalten des externen Mikrofons drücken Sie die Taste **Stumm**. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet das LED rot. Wenn der Akku im Mikrofon einen niedrigen Ladestand hat, blinkt die LED für den Akkustand schnell.

Vorbereitungen

Entfernen Sie die kabelgebundenen externen Mikrofone, bevor Sie kabellose externe Mikrofone installieren. Sie können nicht gleichzeitig kabellose und kabelgebundene externe Mikrofone verwenden.

Prozedur

Schritt 1 Stellen Sie die Tischmontageplatte an der Position auf die Tischoberfläche, an der Sie das Mikrofon aufstellen möchten.

Schritt 2 Entfernen Sie die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands auf der Unterseite der Tischmontageplatte. Kleben Sie die Tischmontageplatte auf die Tischoberfläche.

Schritt 3 Bringen Sie das Mikrofon auf der Tischmontageplatte an. Im Mikrofon sind Magneten eingebettet, um das Gerät in der Halterung zu befestigen.

Sie können das Mikrofon bewegen und die Tischhalterung bei Bedarf an einer anderen Stelle der Tischoberfläche anbringen. Gehen Sie beim Verschieben vorsichtig vor, um das Gerät nicht zu beschädigen.

Verwandte Themen

Kabelloses externes Mikrofon (nur 8832), auf Seite 23
Kabellose externe Mikrofone installieren, auf Seite 13

Kabelloses Mikrofon koppeln

Vorbereitungen

Ziehen Sie alle kabelgebundenen Mikrofone ab.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Geräteadministration** > **Mikrofone** > **Kabellose Mikrofone** aus.

Schritt 3 Wählen Sie entweder **Mikrofon 1** oder **Mikrofon 2** aus, und drücken Sie **Koppeln**.

Wenn ein Mikrofon bereits mit einem bestimmten Kanal verbunden ist, zeigt der Telefonbildschirm an, dass das Mikrofon gekoppelt ist.

Schritt 4 Drücken Sie am kabellosen Mikrofon auf **Stummschalten**, bis die Mikrofon-LED weiß blinkt.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, zeigt der Telefonbildschirm eine Erfolgsmeldung an.

Schritt 5 (optional) Drücken Sie **Abbruch**, um zum Menü **Kabellose Mikrofone** zurückzukehren.

Verwandte Themen

Kabelloses externes Mikrofon (nur 8832), auf Seite 23

Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Geräteadministration** > **Mikrofone** > **Kabellose Mikrofone** aus.

Schritt 3 Wählen Sie entweder **Mikrofon 1** oder **Mikrofon 2** aus.

Wenn der ausgewählte Kanal gekoppelt ist, wird der Softkey **Entkopp.** auf dem Telefonbildschirm angezeigt.

Schritt 4 Drücken Sie **Entkopp.**

Verwandte Themen

Kabelloses externes Mikrofon (nur 8832), auf Seite 23

Die Ladeschale des kabellosen Mikrofons installieren

Sie verwenden die Ladeschale, um den Akku des kabellosen Mikrofons aufzuladen.

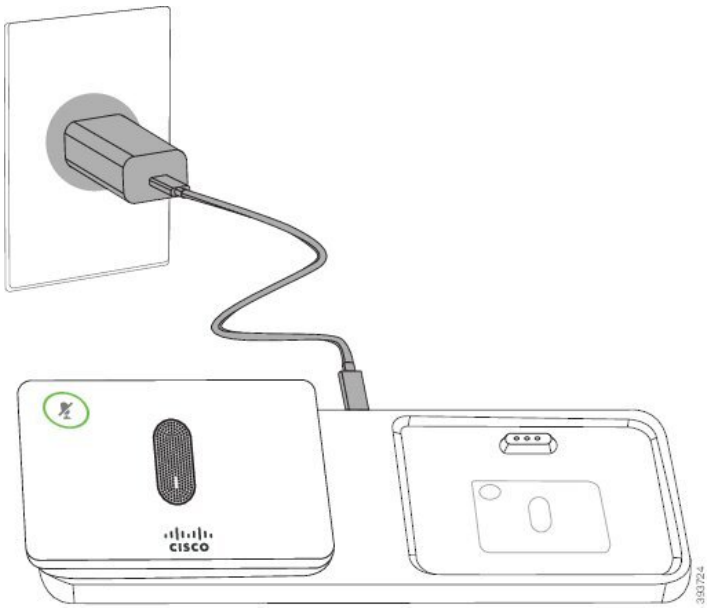
Prozedur

Schritt 1 Stecken Sie das Netzteil der Ladeschale in die Steckdose.

Schritt 2 Stecken Sie ein Ende des USB-C-Kabels in die Ladeschale und das andere Ende in das Netzteil.

Die folgende Abbildung zeigt die Installation der Ladeschale eines kabellosen Mikrofons.

Abbildung 5: Installation der Ladeschale eines kabellosen Mikrofons



Verwandte Themen

Kabelloses externes Mikrofon (nur 8832), auf Seite 23

Ein kabelloses Mikrofon aufladen

Vorbereitungen

Installieren Sie die Ladeschale des kabellosen Mikrofons. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Die Ladeschale des kabellosen Mikrofons installieren, auf Seite 15.

Prozedur

Schritt 1 Stellen Sie das Mikrofon in die Ladestation.

Schritt 2 Wenn die LED an der Ladeschale nicht weiß leuchtet, entfernen Sie das Mikrofon und setzen Sie es erneut in die Ladeschale.

Verwandte Themen

Kabelloses externes Mikrofon (nur 8832), auf Seite 23

Kontrolle der Benutzerauthentifizierung

Der Administrator kann konfigurieren, ob für den Zugriff auf Telefonmenüs eine Authentifizierung erforderlich ist. Der Administrator kann die Authentifizierung auch anpassen oder deaktivieren, um den Zugriff auf alle Telefonmenüs zuzulassen.

Mit dieser Funktion legt der Administrator fest, ob ein Telefonmenü eine Authentifizierung erfordert. Wenn der Administrator die Authentifizierung für den Zugriff auf das Menü konfiguriert hat, müssen Sie das Kennwort eingeben und sich anmelden, um auf das Menü zuzugreifen.

Anmelden an Ihren Anschluss von einem anderen Telefon aus (Extension Mobility)

Wenn Extension Mobility konfiguriert ist, können Sie sich bei einem anderen Telefon im Netzwerk anmelden und dieses als Ihr Telefon verwenden. Nach der Anmeldung übernimmt das Telefon die Nummer Ihres persönlichen Verzeichnisses.

Vorbereitungen

Der Administrator konfiguriert die Bereitstellungsberechtigung.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anmelden**.

Schritt 2 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das zugehörige Kennwort ein. Drücken Sie dann **Anmelden**.

Im Kennwortfeld sind alphanumerische und numerische Eingaben zulässig. Während der Kennworteingabe wird auf dem Telefon der Softkey **Optionen** angezeigt. Mit diesem Softkey können Sie die Eingabemethode für das Kennwort ändern. Wählen Sie für die alphanumerische Eingabe **Alles eingeben** und für die numerische Eingabe **Nr eingeben** aus. Der Administrator konfiguriert die Eingabemethode für das Kennwort auf der Telefon-Webseite.

Schritt 3 Drücken Sie **Abmelden**, um sich von Ihrer Durchwahl abzumelden.

Anmelden bei einem Telefon als Gast

Ihr Telefon besitzt ein Gastkonto, wenn Ihr Administrator Hotelling auf Ihrem Telefon aktiviert. Sie können sich dann bei einem anderen Telefon in Ihrem Netzwerk als Gast anmelden.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anmelden**.

Schritt 2 Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein.

Im Kennwortfeld sind alphanumerische und numerische Eingaben zulässig. Während der Kennworteingabe wird auf dem Telefon der Softkey **Optionen** angezeigt. Mit diesem Softkey können Sie die Eingabemethode für das Kennwort ändern. Wählen Sie für die alphanumerische Eingabe **Alles eingeben** und für die numerische Eingabe **Nr eingeben** aus.

Schritt 3 Drücken Sie **Speichern**.

Hinweis Ein Administrator kann ein Telefon so konfigurieren, dass es Notrufe tätigt. Wenn Sie sich bei einem registrierten Telefon als Gast anmelden, überträgt das Telefon eine Anforderung, um den Standort des Telefons abzurufen. Der Standort wird an die Notfalldienste gesendet, wenn Sie einen Notruf tätigen.

Abmelden von einem Telefon als Gast

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Gast aus**.

Schritt 2 Drücken Sie **Abmelden**.

Festlegen der Profilregel auf dem Telefon

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Geräteadministration** > **Profilregel** aus.

Schritt 3 Geben Sie die Profilregel über das Tastenfeld des Telefons ein.

Schritt 4 Drücken Sie **NeuSync**.

Meldung zu Dienstunterbrechung auf dem Startbildschirm

Wenn Webex Cloud-Server nicht verfügbar ist, wird auf dem Startbildschirm des Telefons die Benachrichtigung über die **Dienstunterbrechung** angezeigt, und der Leitungsstatus zeigt das Symbol für die Überlebensfähigkeit

an. In diesem Fall wird das Telefon mit dem "Site Survivable Gateway" (SGW) verbunden, sodass Sie zumindest grundlegende Anruffunktionen verwenden können. SGW-Dienste werden im lokalen Netzwerk bereitgestellt, daher unterstützt das Telefon nur grundlegende Anruffunktionen. Wenn Sie den Leitungsstatus überprüfen, wird **Unterbrochen** angezeigt. Informationen zum Anzeigen des Leitungsstatus finden Sie unter Anzeigen des Leitungsstatus, auf Seite 28.

Wenn dieses Problem auftritt, kann der Administrator bei der Problembehandlung behilflich sein.

Telefon-Webseite

Sie können einige Telefoneinstellungen auf der Telefon-Webseite anpassen. Diese ist über Ihren Computer zugänglich. Die URL für die Seite, Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort erhalten Sie vom Administrator.

Auf der Telefon-Webseite können Sie Funktionen, Leitungseinstellungen und Telefondienste für Ihr Telefon verwalten.

- Die Telefonfunktionen umfassen die Kurzwahl, Nicht stören und Ihr persönliches Adressbuch.
- Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Die Leitungseinstellungen können die Rufumleitung, visuelle und akustische Nachrichtenindikatoren, Ruftonmuster und andere leitungsspezifische Einstellungen umfassen.

In der folgenden Tabelle sind einige Funktionen beschrieben, die Sie auf der Telefon-Webseite konfigurieren können.

Funktionen	Beschreibung
Rufumleitung	Geben Sie die Nummer an, an der Anrufe eingehen, wenn die Anrufweiterleitung auf dem Telefon aktiviert ist. Auf der Telefon-Webseite können Sie kompliziertere Einstellungen für die Anrufweiterleitung festlegen, beispielsweise wenn Ihre Leitung besetzt ist.
Kurzwahl	Ordnen Sie Telefonnummern Kurzwahlnummern zu, damit Sie die entsprechende Person schnell anrufen können.
Rufton	Weisen Sie einer bestimmten Leitung einen Rufton zu.
Kontakt im persönlichen Verzeichnis	Über die Telefon-Webseite fügen Sie Ihrem persönlichen Verzeichnis einen Kontakt hinzu.
HTTP-Proxy	Sie haben einen HTTP-Proxy für das Telefon eingerichtet, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Kurzwahlnummern

Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine Nummer wählen, geben Sie eine Reihe von Ziffern ein. Wenn Sie eine Kurzwahlnummer einrichten, muss diese alle Ziffern enthalten, die für den Anruf gewählt werden müssen. Beispielsweise geben Sie die Ziffer 9 vor der Telefonnummer ein, wenn Sie eine 9 für die Amtsleitung wählen müssen.

Sie können auch andere gewählte Ziffern zur Nummer hinzufügen. Beispiele zusätzlicher Ziffern sind ein Konferenzzugriffscode, ein Anschluss, eine Voicemail-Kennwort, ein Autorisierungscode und ein Rechnungscode.

Die Wählzeichenfolge kann die folgenden Zeichen enthalten:

- 0 bis 9
- Doppelkreuz (#)
- Sternchen (*)
- Komma (,): Das Komma ist das Pausenzeichen und verzögert das Wählen um 2 Sekunden. Sie können mehrere Kommas eingeben. Zwei Kommas („) stehen beispielsweise für eine Pause von 4 Sekunden.

Regeln für Wählzeichenfolgen:

- Verwenden Sie Kommas, um die Teile der Wählzeichenfolge zu trennen.
- In der Kurzwahlzeichenfolge muss einem Abrechnungscode immer ein Autorisierungscode vorangehen.
- Zwischen dem Autorisierungscode und dem Rechnungscode muss ein Komma eingegeben werden.
- Für Kurzwahlen mit Autorisierungscodes und zusätzlichen Ziffern ist eine Kurzwahlbezeichnung erforderlich.

Bevor Sie die Kurzwahl konfigurieren, versuchen Sie mindestens einmal, die Ziffern manuell zu wählen, um sicherzustellen, dass die Ziffernfolge korrekt ist.

Das Telefon speichert den Autorisierungscode, Rechnungscode oder zusätzliche Ziffern der Kurzwahl nicht in der Anrufliste. Wenn Sie **Wahlwiederholung** drücken, nachdem Sie die Verbindung mit einem Kurzwahlziel hergestellt haben, fordert das Telefon Sie zur manuellen Eingabe der erforderlichen Autorisierungscodes, Abrechnungscodes oder zusätzlichen Ziffern auf.

Beispiel

Um eine Kurzwahlnummer für eine bestimmte Durchwahl einzurichten, oder wenn ein Autorisierungscode und Abrechnungscode benötigt werden, ist Folgendes erforderlich:

- Sie müssen **9** für eine Amtsleitung wählen.
- Sie möchten **5556543** anrufen.
- Sie müssen den Autorisierungscode **1234** eingeben.
- Sie müssen den Rechnungscode **9876** eingeben.
- Sie müssen 4 Sekunden lang warten.
- Nachdem der Anruf verbunden wurde, müssen Sie die Durchwahl **56789#** wählen.

In diesem Fall lautet die Kurzwahlnummer **95556543,1234,9876,,56789#**.

Cisco IP-Konferenztelefon 8832 – Tasten und Hardware

Die folgende Abbildung zeigt das Cisco IP-Konferenztelefon 8832.

Abbildung 6: Tasten und Funktionen des Cisco IP-Konferenztelefon 8832

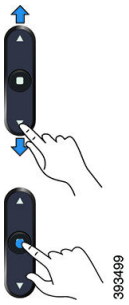
1	**Stummschaltleiste**	Zum Ein- bzw. Ausschalten des Mikrofons. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die LED-Leiste rot.
2	LED-Leiste	Zeigt den Anrufstatus an: • Grün, leuchtend: Aktiver Anruf • Grün, blinkend: Eingehender Anruf • Grün, blinkend: Gehaltener Anruf • Rot, leuchtend: Stummgeschalteter Anruf
3	Softkeys	Zugriff auf Funktionen und Services.
4	Navigationsleiste und **Auswahltaste**	Zum Blättern durch Menüs, Markieren von Elementen und Auswählen des markierten Elements. Wenn das Telefon inaktiv ist, drücken Sie **Nach oben**, um auf die Anrufliste zuzugreifen. Drücken Sie **Nach unten**, um auf die Favoritenliste zuzugreifen.

5	**Lautstärke**-Taste	Passen Sie die Lautstärke des Lautsprechermodus (abgehoben) und des Ruftons (aufgelegt) an. Wenn Sie die Lautstärke ändern, leuchtet die LED-Leiste weiß.

Hinweis Cisco 8832-Konferenztelefone mit Multiplattform-Firmware unterstützen kein Wi-Fi. Verwenden Sie diese Telefone mit einer physischen Ethernet-Verbindung.

Navigation des Konferenztelefons

Mithilfe der Navigationsleiste blättern Sie durch die Menüs. Die innere **Auswahl**-Taste der Navigationsleiste dient zur Auswahl von Menüelementen.



Wenn ein Menüelement eine Indexnummer hat, können Sie die Indexnummer mit dem Tastenfeld eingeben, um das Element auszuwählen.

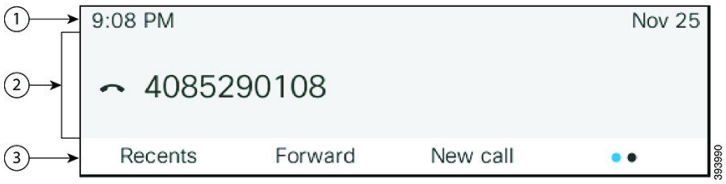
Softkeys des Konferenztelefons

Sie können auf die Funktionen Ihres Telefons über die Softkeys zugreifen. Softkeys ermöglichen Ihnen den Zugriff auf die Funktionen, die auf dem Bildschirm über dem Softkey angezeigt werden. Die Softkeys ändern sich abhängig vom Vorgang, den Sie gerade ausführen.

Die Softkeys ●● und ●● geben an. Der Softkey ●● gibt an, dass weitere Softkey-Funktionen verfügbar sind.

Bildschirm des Konferenztelefons

Auf dem Telefondisplay werden Informationen zu Ihrem Telefon angezeigt, beispielsweise die Verzeichnisnummer, der Anrufstatus und Softkeys. Das Display besteht aus drei Bereichen: Überschriftenzeile, mittlerer Bereich und Fußzeile.



1	Klicken Sie oben auf dem Display auf die Überschriftenzeile. Die Kopfzeile zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit sowie die Telefonnummer.
2	In der Mitte des Telefonbildschirms werden Anruf- bzw. Leitungsinformationen angezeigt.
3	Am unteren Rand des Displays befinden sich die Softkey-Bezeichnungen. Jede Bezeichnung gibt die Aktion für einen Softkey an.

Telefondisplay reinigen

Prozedur

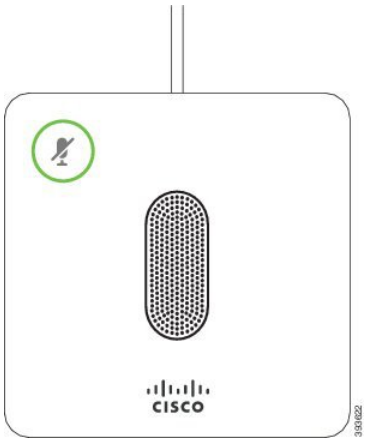
Wenn der Telefonbildschirm schmutzig ist, reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.

Vorsicht Verwenden Sie keine flüssigen oder pulverförmigen Reinigungsmittel, da diese in das Telefon eindringen, die Komponenten beschädigen und Ausfälle verursachen können.

Kabelgebundenes externes Mikrofon (nur 8832)

Das Cisco IP-Konferenztelefon 8832 unterstützt zwei kabelgebundene externe Mikrofone, die in einem optionalen Kit erhältlich sind. Verwenden Sie die externen Mikrofone in größeren Räumen oder in einem überfüllten Raum. Idealerweise sollten die Mikrofone zwischen 0,91 m (3 Fuß) und 2,1 m (7 Fuß) weit vom Telefon entfernt sein.

Abbildung 7: Kabelgebundenes externes Mikrofon



Wenn Sie gerade einen Anruf tätigen, leuchtet die LED für das externe Mikrofon neben der Taste **Stummschalten** grün.

Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die LED rot. Wenn Sie die Taste **Stummschalten** drücken, werden Telefon und externe Mikrofone stummgeschaltet.

Verwandte Themen

Kabelgebundene externe Mikrofone installieren, auf Seite 12

Kabelloses externes Mikrofon (nur 8832)

Cisco IP-Konferenztelefon 8832 unterstützt zwei kabellose externe Mikrofone, die in einem optionalen Kit mit Ladeschale verfügbar sind. Wenn das kabellose Mikrofon zum Laden in die Ladeschale gestellt wird, leuchtet die LED an der Ladeschale weiß.

Abbildung 8: Kabelloses Mikrofon

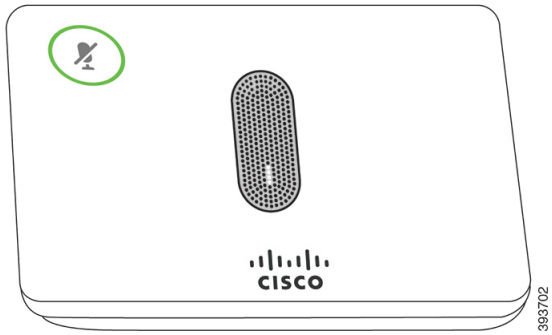
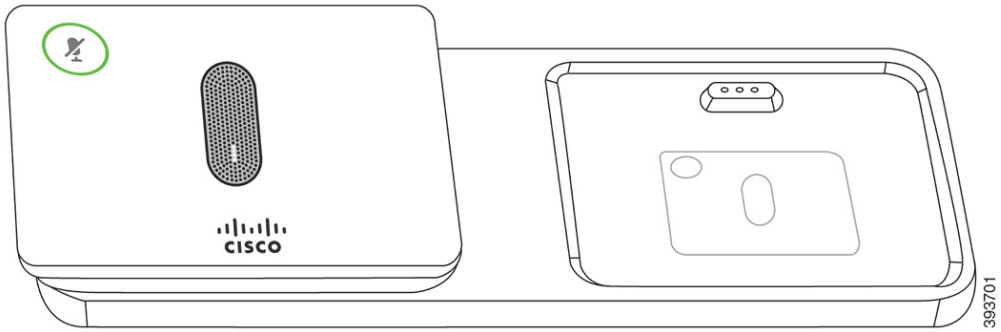


Abbildung 9: Kabelloses Mikrofon in der Ladeschale



Wenn vom Konferenztelefon aus gerade ein Anruf getätigt wird, leuchtet das LED für das externe Mikrofon neben der Taste **Stummschalten** grün.

Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet das LED rot. Wenn Sie die Taste **Stummschalten** drücken, werden Telefon und externe Mikrofone stummgeschaltet.

Wenn das Telefon mit einem kabellosen Mikrofon (z. B. mit dem kabellosen Mikrofon 1) gekoppelt wird und Sie das kabellose Mikrofon mit einem Aufladegerät verbinden, wird durch Drücken des Softkeys **Details anzeigen** der Ladezustand für dieses Mikrofon angezeigt.

Wenn das Telefon mit einem kabellosen Mikrofon gekoppelt wird und Sie ein kabelgebundenes Mikrofon anschließen, wird das kabellose Mikrofon entkoppelt und das Telefon wird mit dem kabelgebundenen Mikrofon gekoppelt. Eine Benachrichtigung wird auf dem Telefonbildschirm mit dem Hinweis angezeigt, dass das kabelgebundene Mikrofon verbunden ist.

Verwandte Themen

Kabellose externe Mikrofone installieren, auf Seite 13
Kabelloses Mikrofon koppeln, auf Seite 14
Kopplung eines kabellosen Mikrofons aufheben, auf Seite 14
Die Ladeschale des kabellosen Mikrofons installieren, auf Seite 15
Ein kabelloses Mikrofon aufladen, auf Seite 15

Energieeinsparung

Der Administrator kann den Energieverbrauch des Telefonbildschirms reduzieren, wenn Sie Ihr Telefon nicht verwenden. Die Energieeinsparung, die der Administrator konfigurieren kann:

- Power Save: Die Beleuchtung oder der Bildschirm wird ausgeschaltet, wenn das Telefon für eine bestimmte Zeitdauer inaktiv ist.

Das Telefon einschalten

Wenn sich Ihr Telefon ausschaltet, um Energie zu sparen, ist der Telefonbildschirm leer und die Taste **Auswählen** leuchtet.

Prozedur

Drücken Sie **Auswählen**, um das Telefon wieder einzuschalten.

Zusätzliche Hilfe und Informationen

Wenn Sie Fragen bezüglich der auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Die Cisco Website (https://www.cisco.com) enthält weitere Informationen zu den Telefonen und Anrufsteuerungssystemen.

- Die Kurzanleitungen und Benutzerhandbücher in englischer Sprache finden Sie unter folgendem Link:

  https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-phone-8800-series-multiplatform-firmware/products-user-guide-list.html

- Die Benutzerhandbücher in anderen Sprachen finden Sie unter folgendem Link:

  https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-phone-8800-series-multiplatform-firmware/tsd-products-support-translated-end-user-guides-list.html

- Lizenzinformationen finden Sie unter folgendem Link:

  https://www.cisco.com/c/en/us/support/collaboration-endpoints/ip-phone-8800-series-multiplatform-firmware/products-licensing-information-listing.html

Fehlerbehebung

In den folgenden Szenarien können Probleme auftreten:

- Ihr Telefon kann nicht mit dem Anrufsteuerungssystem kommunizieren.
- Im Anrufsteuerungssystem sind Kommunikationsprobleme oder interne Probleme aufgetreten.
- Auf dem Telefon sind interne Probleme aufgetreten.

Wenn Probleme auftreten, kann der Administrator bei der Problembehandlung helfen.

Informationen über Ihr Telefon anzeigen

Der Administrator fragt Sie möglicherweise nach Informationen über Ihr Telefon. Diese Informationen identifizieren das Telefon für die Problembehandlung.

Das Telefon enthält alle Informationen zur eindeutigen Gerätekennung. Es besteht aus drei Datenelementen, die mit dem Telefon verknüpft sind. Die Datenelemente sind:

- Produktkennzeichnung (PID)
- Versionskennung (VID)
- Seriennummer (SN)

Informationen zu Ihrem Telefon finden Sie auch unter **Info** > **Status** > **Product Information** in der Telefon-Weboberfläche.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Produktinformationen** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

Produktname: Name, der das Cisco IP-Telefon darstellt.

Seriennummer: Seriennummer des Cisco IP-Telefon.

MAC-Adresse: Hardware-Adresse des Cisco IP-Telefons.

Softwareversion: Versionsnummer der Firmware des Cisco IP-Telefons.

Konfigurationsversion: Versionsnummer der Konfiguration des Cisco IP-Telefons. Diese Informationen werden angezeigt, wenn der Administrator sie aktiviert hat.

Hardwareversion: Versionsnummer der Hardware des Cisco IP-Telefons.

VID: Versions-ID des Cisco IP-Telefons.

Zertifikat: Status des Clientzertifikats, das das Cisco IP-Telefon für die Verwendung im ITSP-Netzwerk authentifiziert. Dieses Feld zeigt an, ob das Clientzertifikat richtig auf dem Telefon installiert ist.

Personalisierung: Für eine RC-Einheit zeigt dieses Feld an, ob die Einheit personalisiert wurde. Anstehend zeigt eine neue RC-Einheit an, die bereitgestellt werden kann. Wenn das personalisierte Profil für die Einheit bereits abgerufen wurde, wird in diesem Feld der Personalisierungsstatus als Erfasst angezeigt.

Schritt 3 Drücken Sie **Zurück**, um zur Anzeige „Anwendungen“ zurückzukehren.

Anzeigen des Personalisierungsstatus auf dem Telefon

Nach Abschluss des RC-Downloads vom EDOS-Server können Sie den Personalisierungsstatus eines Telefons auf dem Bildschirm anzeigen.

Im Folgenden werden Beschreibungen der Remote-Personalisierungsstatus aufgeführt:

- Offen: Das Telefon wurde zum ersten Mal hochgefahren und ist noch nicht konfiguriert.
- Abgebrochen: Die Remote-Personalisierung wurde aufgrund einer anderen Bereitstellung, z. B. DHCP-Optionen, abgebrochen.
- Ausstehend: Das Telefon kann das Profil nicht vom EDOS-Server herunterladen.
- Anpassung-Ausstehend: Es wurde eine Umleitungs-URL vom EDOS-Server auf das Telefon heruntergeladen.
- Erfasst: Im vom EDOS-Server heruntergeladenen Profil ist eine Umleitungs-URL für die Bereitstellungskonfiguration enthalten. Wenn der Umleitungs-URL-Download vom Bereitstellungsserver erfolgreich ist, wird dieser Status angezeigt.
- Nicht verfügbar: Die Remote-Personalisierung wurde angehalten, da der EDOS-Server mit einer leeren Bereitstellungsdatei geantwortet hat und die HTTP-Antwort `200 OK` lautete.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Produktinformationen** > **Personalisierung** aus.

Schritt 3 Drücken Sie **Zurück**.

Anzeigen des Netzwerkstatus

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Netzwerkstatus** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **Netzwerktyp**: Gibt den Typ der Local Area Network-Verbindung (LAN) an, die vom Telefon verwendet wird.
- **Netzwerkstatus**: Gibt an, ob das Telefon mit einem Netzwerk verbunden ist.
- **IPv4-Status**: IP-Adresse des Telefons. Sie können Informationen zu IP-Adresse, Adresstyp, IP-Status, Subnetzmaske, Standardrouter, DNS (Domain Name Server) 1 sowie DNS 2 des Telefons anzeigen.
- **IPv6-Status** : IP-Adresse des Telefons. Sie können Informationen zu IP-Adresse, Adresstyp, IP-Status, Subnetzmaske, Standardrouter, DNS (Domain Name Server) 1 sowie DNS 2 des Telefons anzeigen.
- **VLAN-ID**: VLAN-ID des Telefons.
- **MAC-Adresse**: Eindeutige MAC(Media Access Control-)-Adresse des Telefons.
- **Hostname**: Zeigt den aktuellen Hostnamen an, der dem Telefon zugeordnet ist.
- **Domäne**: Zeigt den Netzwerkdomänennamen des Telefons an. Standardwert: cisco.com
- **Portlink wechseln**: Status des Switch-Ports.
- **Port-Konfig. wechseln**: Gibt die Geschwindigkeit und den Duplex-Status des Netzwerkports an.

Anzeigen des Telefonstatus

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Telefonstatus** > **Telefonstatus** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **Verstrichene Zeit**: Gesamtzeit, die seit dem letzten Neustart des Systems verstrichen ist.
- **Übertr. (Pakete)**: Vom Telefon übertragene Pakete.
- **Empf. (Pakete)**: Vom Telefon empfangene Pakete.

Anzeigen der Statusmeldungen auf dem Telefon

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Statusmeldungen** aus.

Sie können ein Protokoll der verschiedenen Telefonstatus seit der Bereitstellung anzeigen.

Hinweis In den Statusmeldungen wird die UTC-Zeit angegeben, daher unterliegen sie nicht den Zeitzoneneinstellungen auf dem Telefon.

Schritt 3 Drücken Sie **Zurück**.

Anzeigen des Leitungsstatus

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Telefonstatus** > **Leitungsstatus** aus.

Sie können den Status der einzelnen Leitungen auf dem Telefon anzeigen.

Anrufdaten in Anrufstatistiken anzeigen

Jeder Anrufeintrag enthält zusätzliche Informationen, die Sie möglicherweise überprüfen möchten. Führen Sie die in diesem Thema beschriebenen Schritte aus, um die detaillierten Informationen Ihrer kürzlich getätigten Anrufe einzusehen.

Vorbereitungen

Melden Sie sich am Telefon an, damit Sie auf das Menü **Anrufstatistik** zugreifen können.

Wenn in der oberen rechten Ecke des Hauptbildschirms ein Sperrsymbol angezeigt wird, können Sie sich noch nicht am Telefon anmelden.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Telefonstatus** > **Anrufstatistik** aus.

Schritt 3 (optional) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **Anmelden**.

Wenn Sie sich nicht am Telefon anmelden können, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Schritt 4 Markieren Sie einen Anrufstatistik-Eintrag aus der Liste und drücken Sie **Auswahl**.

Sie können auch die Taste **Auswahl** des Navigationsrads drücken, um Details zum markierten Eintrag anzuzeigen.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **Der Anruftyp**: Ausgehender oder eingehender Anruf.
- **Name des Gesprächspartners**: Der Name der Person, die den Anruf getätigt oder angenommen hat.
- **Nummer des Gesprächspartners**: Die Telefonnummer der Person, die den Anruf getätigt oder angenommen hat.
- **Kodierungs-Codec**: Die Methode zum Komprimieren des ausgehenden Audios.
- **Dekodierungs-Codec**: Die Methode zum Dekomprimieren des eingehenden Audios.

- **Anrufzeit**: Die Uhrzeit, zu der ein Anruf getätigt oder beantwortet wurde.
- **Anruf-ID**: Eine ID des Anrufers.

Die Anrufstatistik enthält möglicherweise zusätzliche Informationen, z. B. Zähler, Statistiken und Sprachqualitätsmetriken. Verwenden Sie diese Informationen für die Problembehandlung.

Verwandte Themen

Anmelden an Ihren Anschluss von einem anderen Telefon aus (Extension Mobility), auf Seite 16
Anmelden bei einem Telefon als Gast, auf Seite 16
Als Callcenter-Agent anmelden, auf Seite 50
Benutzerprofil einrichten, auf Seite 102
Kennwort festlegen, auf Seite 101

Anzeigen des 802.1X-Transaktionsstatus

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Netzwerkkonfiguration** > **Ethernet-Konfiguration** > **802.1X-Authentifizierung** > **Transaktionsstatus** aus.

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- **Transaktionsstatus**
- **Protokoll**

Anzeigen des Neustartverlaufs

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Neustartverlauf** aus.

Sie können die Details zu Datum und Uhrzeit, zu dem/der das Telefon neu gestartet wurde, unabhängig vom Grund des Telefonneustarts anzeigen.

Alle Telefonprobleme für Ihr Cisco MPP-Gerät melden

Sie können das Problemberichtstool verwenden, um Telefonprotokolle zu erfassen bzw. zu senden und Probleme dem Administrator zu melden.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert den Webserver für das Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Problem melden** aus.

Schritt 3 Geben Sie das Datum, an dem das Problem aufgetreten ist, in das Feld **Datum des Problems** ein. Das aktuelle Datum wird in diesem Feld standardmäßig angezeigt.

Schritt 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Problem aufgetreten ist, in das Feld **Uhrzeit des Problems** ein. Die aktuelle Zeit wird in diesem Feld standardmäßig angezeigt.

Schritt 5 Wählen Sie **Problembeschreibung** aus.

Schritt 6 Wählen Sie eine Beschreibung in der angezeigten Liste aus.

Schritt 7 Drücken Sie **Senden**.

Hinweis Wenn der Administrator den Webserver für das Telefon deaktiviert, lädt das Telefon den Fehlerbericht nicht auf den Server hoch. Außerdem zeigt der Telefonbildschirm `Fehler: 109` oder `Berichtsfehler` zusammen mit einem nicht verfügbaren Download-Link. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Factory Reset from Server (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen über Server)

Sie können Ihr Telefon auf die ursprünglichen Herstellereinstellungen wiederherstellen, wenn es vom Administrator über den Server auf die Werkeinstellungen zurückgesetzt wurde. Nachdem Sie das Telefon zurückgesetzt haben, können Sie es neu konfigurieren.

Wenn Ihr Administrator Ihr Telefon auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, werden auf dem Telefonbildschirm die folgenden Benachrichtigungen angezeigt.

- Wenn sich das Telefon im Leerlauf befindet und kein aktiver Anruf vorhanden ist oder das Telefon nicht aktualisiert wird, wird die Meldung **Factory resetting as per request from administrator** (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen auf Anforderung des Administrators) angezeigt. Anschließend wird das Telefon neu gestartet, um die werksseitige Zurücksetzung abzuschließen.
- Wenn das Telefon mit einem aktiven Anruf beschäftigt ist, oder wenn das Telefon aktualisiert wird, wird die Meldung **Phone will factory reset when idle as per request from administrator** (Das Telefon wird auf Anforderung des Administrators auf Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn es inaktiv ist) angezeigt. Nachdem das Telefon wieder frei geworden ist, wird die Meldung **Factory resetting as per request from administrator** (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen auf Anforderung des Administrators) angezeigt. Anschließend wird das Telefon neu gestartet, um die werksseitige Zurücksetzung abzuschließen.

Ermitteln von Telefonproblemen mit einer URL auf der Telefon-Webseite

Wenn das Telefon nicht funktioniert oder nicht registriert werden kann, liegt dies möglicherweise an einem Netzwerkfehler oder einer fehlerhaften Konfiguration. Um die Ursache zu ermitteln, fügen Sie die spezifische IP-Adresse oder einen Domänennamen auf der Verwaltungsseite des Telefons hinzu. Versuchen Sie dann, darauf zuzugreifen, sodass das Telefon das Ziel anpingen und die Ursache anzeigen kann.

Prozedur

Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser eine URL ein, die aus der IP-Adresse des Telefons und der IP-Zieladresse besteht, die Sie anpingen möchten. Geben Sie die URL im folgenden Format ein:

`http:/<Phone IP>/admin/ping?<ping destination>`, wobei:

<*Phone IP*> = die tatsächliche IP-Adresse Ihres Telefons ist.

/admin = Pfad für den Zugriff auf die Verwaltungsseite Ihres Telefons.

<*ping destination*> = jede IP-Adresse oder jeder Domänenname, die/den Sie anpingen möchten.

Für das Ping-Ziel sind nur alphanumerische Zeichen, „-“ und „_“ (Unterstriche) zulässig. Anderenfalls zeigt das Telefon einen Fehler auf der Webseite an. Wenn <*ping destination*> Leerzeichen enthält, wird nur der erste Teil der Adresse als Ping-Ziel verwendet.

Beispiel zum Pingen der Adresse 192.168.1.1:

`http://<Phone IP>/admin/ping?192.168.1.1`

Getrennte Telefonverbindung

Manchmal wird die Verbindung Ihres Telefons zum Telefonnetzwerk unterbrochen. Wenn die Verbindung getrennt wird, wird auf dem Telefonbildschirm eine Meldung angezeigt.

Wenn die Verbindung getrennt wird, während ein Anruf aktiv ist, wird der Anruf fortgesetzt. Sie können jedoch nicht auf alle normalen Telefonfunktionen zugreifen, da einige Funktionen die Informationen vom Anrufsteuerungssystem benötigen. Beispielsweise funktionieren die Softkeys möglicherweise nicht wie erwartet.

Wenn sich das Telefon wieder mit dem Anrufsteuerungssystem verbindet, können Sie es wieder normal verwenden.

Weitere Informationen erhalten, wenn auf dem Telefon eine Fehlermeldung zur Bereitstellung angezeigt wird

Wenn auf Ihrem Telefon die Meldung `Überprüfen Sie die Bereitstellungseinstellungen oder wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter` angezeigt wird, liegt ein Konfigurationsproblem vor. Diese Meldung wird nur unmittelbar nach dem Starten des Telefons angezeigt. Diese Meldung wird nicht angezeigt, nachdem das Telefon bei einem Anrufserver registriert wurde.

Diese Meldung gilt für alle MPP-Telefone.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie eine dieser Optionen:

- **Details**: Eine Liste der Statusmeldungen anzeigen.
- **Abbrechen**: Zum Hauptbildschirm des Telefons zurückkehren.

Hinweis Wenn Sie eine Bereitstellungswarnung abbrechen, zeigt das Telefon erst wieder eine Bereitstellungswarnung an, wenn das Telefon neu gestartet wurde.

Schritt 2 Markieren Sie die entsprechende Statusmeldung in der Liste und drücken Sie eine der folgenden Optionen:

- **Details**: Die gesamte Statusmeldung anzeigen.
- **Löschen**: Die gesamte Nachrichtenliste löschen.

Schritt 3 Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben. Wenn Ihnen der Administrator Zugriff gewährt hat, können Sie die Nachrichten auch auf der Telefon-Webseite anzeigen.

Navigieren Sie auf der Webseite des Telefons zu **Info** > **Download-Status** > **Bereitstellungsstatus**

Den Übergangslizenztyp suchen

Ihr Administrator bittet Sie möglicherweise um Informationen über den Lizenztyp, der für die Migration zu einer Multiplattform-Firmware verwendet wird.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Status** > **Produktinformationen** aus.

Schritt 3 Im Feld **Übergangs-Autorisierungstyp** wird der verwendete Lizenztyp angezeigt.

Informationen zum Aktualisierungsstatus der MIC-Zertifizierung suchen

Sie können den Verlängerungsstatus und die zugehörigen Informationen auf der Telefon-Webseite anzeigen, um zu überprüfen, ob die MIC-Verlängerung (Manufacture Installed Certificate) des installierten Zertifikats abgeschlossen ist. Möglicherweise werden Sie von Ihrem Administrator während der Fehlerbehebung nach diesen Informationen gefragt.

Vorbereitungen

- Ihr Administrator hat Ihnen Zugriff auf die Telefon-Webseite gewährt.
- Ihr Administrator aktiviert die MIC-Verlängerung (Manufacture Installed Certificate) auf Ihrem Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Klicken Sie auf der Webseite des Telefons auf **Info** > **Download-Status**.

Schritt 2 Die Informationen finden Sie im Abschnitt **Aktualisierungsstatus der MIC-Zertifizierung**.

- **Bereitstellungsstatus der MIC-Zertifizierung**: Dieses Feld enthält das Datum und die Uhrzeit der durchgeführten Zertifikatverlängerung, die URL der HTTP-Anforderung und die Ergebnismeldungen.

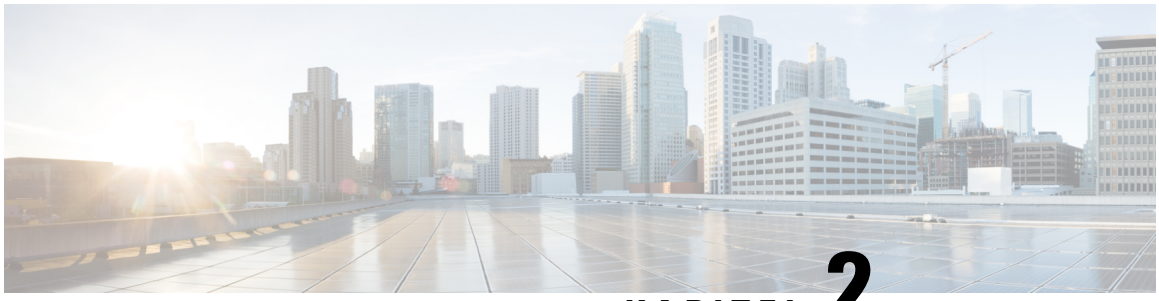
- **Info zu MIC-Zertifizierung**: In diesem Feld wird der Gesamtstatus der Zertifikatverlängerung angezeigt. In der Regel wird angezeigt, ob das MIC-Zertifikat Ihres Telefons erfolgreich verlängert wurde.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemadministrator.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die rechtsverbindliche Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco Software ist unter Produktgarantien verfügbar.



KAPITEL 2

Anrufe

- Anrufe tätigen, auf Seite 35
- Anrufe annehmen, auf Seite 38
- Anruf stummschalten, auf Seite 40
- Anrufe halten, auf Seite 40
- Anrufe weiterleiten, auf Seite 41
- Anrufe übergeben, auf Seite 43
- Konferenzanrufe und Konferenzen, auf Seite 44
- Anruf aufzeichnen, auf Seite 46
- Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte, auf Seite 47
- Paging für eine Gruppe von Telefonen (Multicast-Paging), auf Seite 48
- XML-Anwendung und Multicast-Paging, auf Seite 49
- XML-Anwendungsdetails anzeigen, auf Seite 49
- Callcenter-Funktionen, auf Seite 50

Anrufe tätigen

Das Telefon funktioniert wie ein normales Telefon. Das Tätigen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anrufen

Sie können Ihr Telefon wie jedes andere Telefon für Anrufe verwenden.

Prozedur

Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **Anrufen**.

Notruf tätigen

Verwenden Sie Ihr Telefon, um einen Notruf ähnlich wie alle anderen Anrufe zu tätigen. Wenn Sie die Notrufnummer wählen, erhalten Ihre Notfalldienste Ihre Telefonnummer und Ihren Standort, damit sie Ihnen helfen können.

Hinweis Wenn Ihr Anruf unterbrochen wird, können Sie von den Notfalldiensten zurückgerufen werden.

Vorbereitungen

Ihr Telefon muss entsprechend konfiguriert sein, um Ihren physischen Standort abrufen zu können. Mitarbeiter von Notfalldiensten benötigen Ihren Standort, um Sie zu finden, wenn Sie einen Notruf tätigen.

Prozedur

Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie **Anrufen**.

Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte Nummer anrufen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Wahlwiederholung**.

Hinweis Für Webex Calling unterstützen Arbeitsbereiche Wahlwiederholung, wenn der Verlauf für **lokale Anrufe** auf die Arbeitsbereich-Geräte oder FAC *66 festgelegt ist.

Standardmäßig wird der Softkey **Wahlwiederholung** nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um ihn zu konfigurieren.

Schritt 2 Wählen Sie eine Anrufaufzeichnung aus der Liste **Gewählte Rufnummern** aus und drücken Sie **Anrufen**.

Sie können auch auf die Liste **Gewählte Rufnummern** über **Informationen und Einstellungen** > **Anrufliste** > **Gewählte Rufnummern** zugreifen.

Kurzwahl

Die Kurzwahl ermöglicht Ihnen, eine Taste zu drücken, einen festgelegten Code einzugeben oder ein Element auf dem Telefonbildschirm auszuwählen, um eine Nummer anzurufen. Sie können die Kurzwahl auf dem Telefon oder der Telefon-Webseite konfigurieren.

Sie können einen Kurzwahlcode bearbeiten, löschen und überprüfen.

Einen Kurzwahlcode auf dem Telefonbildschirm zuordnen

Sie können einen Kurzwahlindex auf dem Telefonbildschirm konfigurieren. Sie können einen Kurzwahlcode auch auf der Telefon-Webseite zuordnen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Kurzwahl** aus.

Schritt 3 Blättern Sie zu einem nicht zugewiesenen Kurzwahlindex.

Schritt 4 Drücken Sie **Bearbeiten**, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie den Namen und die Nummer ein.
- Wählen Sie die **Option** > **Kontakt wählen** aus, um einen Kontakt aus dem Adressbuch auszuwählen.

Schritt 5 Drücken Sie **Speichern**.

Anruf mit einem Kurzwahlcode tätigen

Vorbereitungen

Richten Sie auf der Telefon-Webseite oder auf dem Telefonbildschirm Kurzwahlcodes ein.

Prozedur

Geben Sie den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **Anrufen**.

Auslandsnummer wählen

Sie können internationale Anrufe tätigen, wenn Sie der Telefonnummer ein Pluszeichen (+) voranstellen.

Prozedur

Schritt 1 Halten Sie die **Sterntaste (*)** mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

Das Pluszeichen (+) wird als erste Ziffer der Telefonnummer angezeigt.

Schritt 2 Geben Sie die Telefonnummer ein.

Schritt 3 Drücken Sie **Anrufen** oder warten Sie nach dem letzten Tastendruck 10 Sekunden, um den Anruf automatisch zu tätigen.

Sichere Anrufe

Der Administrator kann Ihre Anrufe gegen Manipulationen durch externe Personen schützen. Wenn auf Ihrem Telefon während eines Anrufs ein Schloss-Symbol angezeigt wird, ist der Anruf geschützt. Abhängig von der Konfiguration Ihres Telefons müssen Sie sich möglicherweise anmelden, bevor Sie jemanden anrufen, oder über den Hörer wird ein Warnton ausgegeben.

Anrufe annehmen

Ihr Cisco-Telefon funktioniert genau wie ein normales Telefon. Das Annehmen von Anrufen ist jedoch einfacher.

Anruf annehmen

Prozedur

Drücken Sie **Annehm.**

Wartende Anrufe auf Ihrem Konferenztelefon annehmen

Wenn Sie sich in einem Anruf befinden, hören Sie einen Signalton und auf dem Bildschirm des Konferenztelefons wird eine Meldung angezeigt, wenn ein Anruf wartet.

Prozedur

Drücken Sie **Annehm.**

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf an Ihr Voicemail-System (soweit konfiguriert) oder eine vorher festgelegte Telefonnummer senden. Wenn diese Funktion nicht eingerichtet ist, wird der Anruf abgewiesen und der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Stummschalten von eingehenden Anrufen

Wenn Sie beschäftigt sind und nicht gestört werden möchten, können Sie einen eingehenden Anruf stummschalten. Das Telefon klingelt dann nicht mehr, aber Sie erhalten eine visuelle Meldung und können den Telefonanruf annehmen.

Vorbereitungen

Der Administrator konfiguriert den Softkey **Ignorieren** auf Ihrem Telefon.

Prozedur

Schalten Sie den eingehenden Anruf auf eine der folgenden Arten stumm:

- Drücken Sie den Softkey **Ignorieren**. Wenn Sie diesen Softkey drücken, wird er vom Telefonbildschirm ausgeblendet und beim nächsten eingehenden Anruf wiederhergestellt.
- Drücken Sie die Lautstärketaste . Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird die Klingeltonlautstärke verringert.

Die Klingeltonlautstärke wird beim nächsten eingehenden Anruf wiederhergestellt.

„Bitte nicht stören“ aktivieren

Verwenden Sie DND (Bitte nicht stören), um Ihr Telefon stummzuschalten und eingehende Anrufe zu ignorieren. Jedoch erhalten Sie immer Paging- oder Notrufe, auch wenn die Ruhefunktion aktiviert ist.

Wenn Sie DND aktivieren, werden eingehende Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet, beispielsweise an Ihre Voicemail.

Wenn die Ruhefunktion aktiviert ist, wird **Nicht stören** in der oberen Leiste des Telefonbildschirms angezeigt.

Wenn bei einer Leitungstaste sowohl die Funktionsschlüssel-Synchronisierung als auch die Ruhefunktion aktiviert ist, wird ⊘ neben der Bezeichnung der Leitungstaste angezeigt.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert den Softkey **Ruhefunktion/DND aus** auf Ihrem Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **N. stör.**, um die Ruhefunktion zu aktivieren.

Wenn der Softkey **DND** im Telefonbildschirm deaktiviert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Schritt 2 Drücken Sie **NStö aus**, um die Ruhefunktion auszuschalten.

Aktivieren bzw. Deaktivieren der Ruhefunktion mithilfe eines Sterncodes

Sie können die Ruhefunktion aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie die entsprechenden Sterncodes eingeben, die für Ihr Telefon konfiguriert wurden. Der Administrator gibt die Sterncodes auf der Telefon-Webseite in das Feld **DND Act Code** (Aktivierungscode für Ruhefunktion) bzw. **DND Deact Code** (Deaktivierungscode für Ruhefunktion) ein.

Prozedur

Schritt 1 Um die Ruhefunktion zu aktivieren, geben Sie den vom Administrator bereitgestellten Sterncode ein.

Schritt 2 Um die Ruhefunktion zu deaktivieren, geben Sie den vom Administrator bereitgestellten Sterncode ein.

Anruf stummschalten

Während eines Anrufs können Sie die Audiowiedergabe stummschalten, damit zwar Sie den anderen Teilnehmer, aber dieser Teilnehmer Sie nicht hören kann.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Stummschalten** auf dem Telefon oder **Stummschalten** auf einem externen Mikrofon.

Schritt 2 Drücken Sie erneut **Stummschalten**, um die Stummschaltung aufzuheben.

Anrufe halten

Anruf halten

Sie können einen aktiven Anruf halten und später fortsetzen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Halten**.

Schritt 2 Um einen gehaltenen Anruf fortzusetzen, drücken Sie **Fortsetzen**.

Einen zu lange gehaltenen Anruf annehmen

Ihr Telefon ist so konfiguriert, dass es Ihnen Hinweise gibt, wenn Sie einen Anruf zu lange gehalten haben:

- Blinkende LED-Leiste
- Visuelle Benachrichtigung auf dem Telefonbildschirm
- Klingelbenachrichtigung auf dem Telefon, wenn eine Erinnerung für gehaltene Anrufe auf der Telefon-Webseite konfiguriert ist

Prozedur

Drücken Sie **Annehmen**, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

Anrufe weiterleiten

Wenn eine Leitung mit Funktionstastensynchronisierung und Anrufweiterleitung aktiviert wird, wird das Symbol für die Anrufweiterleitung neben der Leitungstastenbezeichnung angezeigt.

Es gibt drei Rufumleitungsdienste:

- Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe) — Leitet alle eingehenden Anrufe an eine Zieltelefonnummer um.
- Rufumleitung bei Besetzt – Leitet eingehende Anrufe an eine Zieltelefonnummer um, wenn die Leitung besetzt ist.
- Rufumleitung bei Nichtantwort – Leitet eingehende Anrufe an eine Zieltelefonnummer um, wenn der Anruf nicht angenommen wird.

Sie können den/die Rufumleitungsdienst(e) über einen bestimmten Softkey einrichten.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Weiterleiten** oder **Rufumleitung**.

Wenn **Rufumleitung** angezeigt wird, können Sie nur den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ (ohne Rufumleitung bei Besetzt und Rufumleitung bei Nichtantwort) einrichten. Nachdem Sie den Softkey gedrückt haben, wird das Menü nur zum Einrichten des Dienstes „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Weitere Informationen zum Einrichten der Dienste Rufumleitung bei Besetzt und Rufumleitung bei Nichtantwort finden Sie unter Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 88 oder Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 42.

Wenn der Administrator die Synchronisierung für die Rufumleitung aktiviert, wird der Bildschirm **Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)** anstelle des Bildschirms **Einstellungen für Rufumleitung** angezeigt. In diesem Szenario: siehe „Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 43.

Schritt 2 Wählen Sie einen der folgenden Rufumleitungsdienste aus:

- **Rufumleitung**
- **Rufumleitung bei Besetzt**
- **Rufumleitung bei Nichtantwort**

Schritt 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie die Zielnummer ein, an die Sie die eingehenden Anrufe über diese Telefonleitung weiterleiten möchten.
- Drücken Sie den Softkey **Kontakte** und wählen Sie einen Kontakt aus Ihrem Kontaktverzeichnis aus.

Schritt 4 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Schritt 5 Anhand des Symbols Rufumleitung neben der Leitung oder oben auf dem Telefonbildschirm können Sie sehen, ob Ihre Anrufe weitergeleitet werden.

Rufumleitung über die Telefon-Webseite

Verwenden Sie die Telefon-Webseite, um Ihr Telefon für die Weiterleitung von Anrufen einzurichten.

Sie können die Rufumleitung auch auf Ihrem Telefonbildschirm einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Anrufe weiterleiten, auf Seite 41 oder Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 88.

Vorbereitungen

Der Administrator muss die Dienste für die Rufumleitung aktivieren. Andernfalls wird die Konfiguration des Telefons auf der Webseite nicht übernommen.

Prozedur

Schritt 1 Klicken Sie auf der Telefon-Webseite auf **User Login** > **Voice** > **User**.

Schritt 2 Legen Sie im Abschnitt **Rufumleitung** die Option **Rufuml.**, **RufumB**, **RufumNA** oder eine Kombination daraus auf **Ja** fest, und geben Sie für jeden Rufumleitungsservice, den Sie aktivieren möchten, eine Telefonnummer ein:

- **Cfwd All**/**Cfwd All Dest**: Leitet alle Anrufe weiter.
- **Cfwd Busy**/**Cfwd Busy Dest**: Leitet Anrufe nur weiter, wenn die Leitung besetzt ist.
- **Cfwd No Answer**/**Cfwd No Ans Dest**: Leitet Anrufe nur weiter, wenn der Anruf nicht angenommen wird.
- **Cfwd No Answer**/**Cfwd No Ans Delay**: Legt eine Annahmeverzögerung in Sekunden fest.

  Wenn der Administrator die Funktionstastensynchronisierung und XSI-Synchronisierung für die Rufumleitung auf dem Telefon deaktiviert, können Sie den Wert als Anzahl von Sekunden eingeben, nach der ein Anruf umgeleitet wird.

  Wenn der Administrator die Funktionstastensynchronisierung oder XSI-Synchronisierung für die Rufumleitung auf dem Telefon aktiviert, können Sie angeben, nach wie viel Mal klingeln der Anruf umgeleitet wird.

  Die Einstellungen für die Rufumleitung auf der Telefon-Webseite werden nur übernommen, wenn Funktionstastensynchronisierung und XSI deaktiviert sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

„Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren

Wenn Sie den Softkey **Umleiten** oder **Rufumleitung** drücken, wird der Bildschirm **Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)** angezeigt. Dort können Sie Ihr Telefon für die Umleitung aller Anrufe einrichten.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert einen Funktionsaktivierungscode, der das Telefon mit einem Server synchronisiert, um alle Anrufe weiterzuleiten.

Hinweis Die Funktion „Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung“ unterstützt nur den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“. Die Dienste „Rufumleitung bei Besetzt“ und „Rufumleitung bei Nichtantwort“ werden nicht unterstützt.

Wenn der Administrator den Funktionsaktivierungscode für die Synchronisierung aktiviert hat, ist der Bildschirm **Einstellungen für Rufumleitung** schreibgeschützt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Weiterleiten** oder **Rufumleitung**.

Schritt 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie die Zielnummer ein, an die Sie die eingehenden Anrufe über diese Telefonleitung weiterleiten möchten.
- Drücken Sie **Kontakte** und wählen Sie einen Kontakt aus Ihren Kontaktverzeichnissen aus.
- Drücken Sie **Anrufliste** und wählen Sie einen Eintrag aus dem Anrufprotokoll aus.

Schritt 3 Drücken Sie **Anruf**, um alle Anrufe an die angegebene Nummer weiterzuleiten.

Sie können die Einstellungen für die Rufumleitung löschen, indem Sie **Rfml aus** oder **Rufuml. aus** drücken.

Schritt 4 Anhand des Symbols Rufumleitung neben der Leitung oder oben auf dem Telefonbildschirm können Sie sehen, ob Ihre Anrufe weitergeleitet werden.

Anrufe übergeben

Sie können einen aktiven Anruf an eine andere Person übergeben.

Wenn Ihr Administrator die Unterstützung für nur einen Anruf pro Leitungsanzeige konfiguriert, wird die Option zum Übergeben des aktiven Anrufs nicht angezeigt.

Anruf an eine andere Person übergeben

Wenn Sie einen Anruf übergeben, können Sie im ursprünglichen Anruf bleiben, bis die andere Person den Anruf annimmt. Dies ermöglicht Ihnen ein privates Gespräch mit der anderen Person, bevor Sie sich aus dem Anruf entfernen. Wenn Sie nicht mit dem Anrufer sprechen möchten, übergeben Sie den Anruf, bevor die andere Person antwortet.

Sie können auch zwischen beiden Anrufern wechseln, um mit diesen zu sprechen, bevor Sie sich aus dem Anruf entfernen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie in einem Anruf, der nicht gehalten wird, die Option **Übergabe**.

Schritt 2 Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein, und drücken Sie **Anruf**.

Schritt 3 (optional) Warten Sie, bis Sie den Rufton hören oder der andere Teilnehmer den Anruf annimmt.

Schritt 4 Drücken Sie erneut **Übergabe**.

Übergabe eines Anrufs ankündigen

Bevor Sie einen Anruf übergeben, können Sie mit der Person sprechen, an die der Anruf übergeben wird.

Wenn Ihr Administrator die Unterstützung für nur einen Anruf pro Leitungsanzeige konfiguriert und nur eine Durchwahl konfiguriert ist, ist Folgendes nicht möglich:

- Tätigen eines neuen Anrufs, wenn gerade ein Anruf aktiv ist.
- Übergeben eines Anrufs, wenn gerade ein Anruf aktiv ist.
- Hinzufügen eines aktiven Anrufs zu einer Konferenz.

Vorbereitungen

Sie haben einen aktiven Anruf, der übergeben werden muss.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Übergabe**.

Schritt 2 Wenn die andere Person antwortet, können Sie mit ihr sprechen.

Schritt 3 Drücken Sie erneut **Übergabe**.

Konferenzanrufe und Konferenzen

Sie können in einem Anruf mit mehreren Personen sprechen. Sie können eine andere Person anrufen und zum Anruf hinzufügen. Die Konferenz wird beendet, wenn alle Teilnehmer auflegen.

Eine weitere Person zu einem Anruf hinzufügen

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Konferenz**.

Schritt 2 Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein, den Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie **Anruf**.

Schritt 3 Drücken Sie erneut **Konferenz**.

Als Gastgeber einen Teilnehmer in einer Ad-hoc-Konferenz entfernen

Als Gastgeber können Sie einen Teilnehmer aus der Teilnehmerliste entfernen. Der Gastgeber und die Teilnehmer können jedoch mehrere Teilnehmer einladen, um der Konferenz beizutreten. Teilnehmer können allerdings nur von der Person entfernt werden, von der die Einladung stammt. Beispiel: Benutzer A ist Gastgeber der Ad-hoc-Konferenz. Er ruft Benutzer B an und befindet sich in einer Konferenz mit Benutzer C und Benutzer D. In dieser Situation kann Benutzer A die Benutzer B, C und D entfernen. Wenn Benutzer C nun Benutzer E zum Konferenzgespräch einlädt, kann Benutzer C Benutzer E entfernen, Benutzer A hingegen kann Benutzer E nicht entfernen.

Vorbereitungen

Sie sind Gastgeber einer Ad-hoc-Konferenz.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie während einer Ad-hoc-Konferenz **Teilnehmer**, um die Teilnehmernamen anzuzeigen.

Schritt 2 Wählen Sie einen Teilnehmer aus, den Sie zum Konferenzgespräch eingeladen haben, und drücken Sie **Entfernen**.

Schritt 3 Bestätigen Sie die Entfernungsmeldung auf dem Telefon.

Teilnehmerliste als Gastgeber in einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen

Als Gastgeber einer Ad-hoc-Konferenz können Sie die Teilnehmerliste anzeigen.

Vorbereitungen

Der Softkey **Teilnehmer** ist verfügbar.

Prozedur

Schritt 1 Tätigen Sie einen Anruf (z. B. Benutzer A) auf einer Leitung und warten Sie auf Antwort.

Schritt 2 Drücken Sie **Konferenz**, um eine andere Person (z. B. Benutzer B) zum Meeting einzuladen.

Schritt 3 Wenn Benutzer B den Anruf annimmt, drücken Sie nochmals **Konferenz**, um Benutzer B in das Meeting aufzunehmen.

Sie können auf die gleiche Weise weitere Teilnehmer zum Meeting hinzufügen.

Schritt 4 Drücken Sie den Softkey **Teilnehmer**. Der Name aller Teilnehmer, die dem Meeting beigetreten sind, wird auf dem Bildschirm **Teilnehmer** angezeigt.

Schritt 5 (optional) Drücken Sie **Beenden**, um den Bildschirm **Teilnehmer** zu verlassen.

Teilnehmerliste als Teilnehmer anzeigen

Sie können die Liste der Teilnehmer einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen.

Vorbereitungen

Der Softkey **Teilnehmer** ist verfügbar.

Prozedur

Schritt 1 Nehmen Sie den Anruf von einem Gastgeber entgegen.

Der Softkey **Teilnehmer** wird angezeigt, nachdem der Gastgeber Sie in das Meeting aufgenommen hat.

Schritt 2 Drücken Sie den Softkey **Teilnehmer**, um die Teilnehmerliste anzuzeigen.

Schritt 3 (optional) Drücken Sie **Beenden**, um den Bildschirm **Teilnehmer** zu verlassen.

Anruf aufzeichnen

Sie können einen aktiven Anruf aufzeichnen. Beim Aufzeichnen des Anrufs hören Sie möglicherweise einen Signalton.

Während der Aufzeichnung werden auf dem Anrufbildschirm unterschiedliche Aufzeichnungssymbole angezeigt. Das Symbol hängt vom Aufzeichnungsstatus ab:

Tabelle 1: Aufzeichnungssymbole

Symbol	Bedeutung
	Aufzeichnung läuft
	Aufzeichnung angehalten

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert auf Ihrem Telefon die Anrufaufzeichnung.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie während eines aktiven Anrufs **Aufz.**

Schritt 2 (optional) Sie können die Aufzeichnung durch Drücken von **AufzStop** anhalten.

Schritt 3 (optional) Zum Fortsetzen der Aufzeichnung drücken Sie **AufzFort**.

Schritt 4 (optional) Um die Aufzeichnung zu beenden, drücken Sie **AufzAnh.**

Schritt 5 Drücken Sie **Anruf beenden**, um den Anruf zu beenden.

Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte

Sofortnachrichten- und Präsenzkontakte (IM&P) zeigen die Präsenzinformationen einer Person an. Sie können sehen, ob die Person verfügbar, belegt oder nicht verfügbar ist bzw. nicht gestört werden möchte.

Sie können Ihre Kontaktlisten mit dem Dienst „UC-One Communicator“ verwalten. Ihr Telefon ruft Ihre Kontaktlisten vom UC-One Communicator-Server ab.

Während Sie das Telefon verwenden, sendet es Statusinformationen an UC-One Communicator.

Präsenzstatus

Ihr Unternehmen nutzt möglicherweise den Dienst „UC-One Communicator“ und integriert diesen in das Telefon. Mit diesem Dienst können Sie den Status Ihrer Kontakte anzeigen.

Ihr Status wird in der Statuszeile des Telefons angezeigt. Ihnen wird einer der folgenden Status angezeigt:

- Verfügbar
- Abwesend
- Bitte nicht stören
- Offline

Weitere Informationen zum Dienst „UC-One Communicator“ finden Sie in der BroadSoft-Dokumentation.

Einen IM&P-Kontakt anrufen

Wenn Sie eine Person in Ihren IM&P-Kontakten anrufen, wird ihr Präsenzstatus in Ihrer Anrufliste angezeigt.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das IM&P-Verzeichnis auf dem Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie **IM&P-Kontakte** aus.

Schritt 4 Wählen Sie ein Verzeichnis aus.

Schritt 5 Wählen Sie einen Eintrag aus.

Der Eintrag zeigt den Status des Kontakts an.

Schritt 6 (optional) Drücken Sie **Details**, um die Kontaktdetails anzuzeigen, und drücken Sie **Zurück**, um zur Kontaktliste zurückzukehren.

Schritt 7 Drücken Sie **Anrufen**.

Präsenzstatus ändern

Da das Telefon immer verfügbar ist, müssen Sie Ihre Präsenz manuell auf dem Telefon festlegen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das IM&P-Verzeichnis auf dem Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie **IM&P-Kontakte** aus.

Schritt 4 Markieren Sie ein Verzeichnis. Beispiel: **Favoriten**, **Nicht gruppiert**, **Alle Kontakte** usw.

Schritt 5 Drücken Sie **Präsenz**.

Schritt 6 Wählen Sie in der Liste Ihren Präsenzstatus aus.

- Verfügbar: Sie können einen Anruf annehmen.
- Abwesend: Sie sind vorübergehend nicht am Telefon erreichbar.
- Nicht stören: Sie möchten keinen Anruf annehmen.
- Offline: Sie können keine Anrufe entgegennehmen. Diesen Präsenzstatus verwenden Sie in der Regel, wenn Sie für längere Zeit nicht am Telefon erreichbar sind.

Paging für eine Gruppe von Telefonen (Multicast-Paging)

Der Administrator kann Ihr Telefon als Teil einer Paging-Gruppe konfigurieren. In einer Paging-Gruppe kann das Telefon Pager-Signale von anderen Multiplattform-Telefonen im Telefonsystem automatisch beantworten. Jede Paging-Gruppe hat eine eindeutige Nummer, die mit ihr verknüpft ist. Der Administrator stellt Ihnen die konfigurierten Paging-Gruppennummern bereit. Wenn Ihr Telefon ein Paging-Signal empfängt, ertönen drei kurze Signaltöne. Das Telefon erstellt eine unidirektionale Audioverbindung zwischen Ihnen und dem anrufenden Telefon. Sie müssen den Paging-Anruf nicht beantworten.

Prozedur

Rufen Sie die Nummer der Paging-Gruppe an.

XML-Anwendung und Multicast-Paging

Sofern Ihr Telefon Teil einer Paging-Gruppe ist, für die eine XML Anwendung aktiviert ist, zeigt Ihr Telefon Bilder oder Nachrichten an, wenn Sie Multicast-Seiten vom Server erhalten. Während eines Unicast- und Multicast-Pagings oder -Broadcasts zeigt das Telefon in der Paging-Gruppe folgendes Verhalten:

- Telefon (Absender), das die Seite initiiert, zeigt keine XML-Anwendungsnachricht an.
- Telefone (Empfänger), die eine Mitteilung empfangen, zeigen eine XML-Anwendungsnachricht (eingehende Seite) auf ihrem Bildschirm an, wenn das Paging beginnt, sofern der Administrator den Service konfiguriert.
- Wenn die XML-Anwendung aufgrund von Zeitüberschreitung (vom Administrator festgelegt) oder vom Administrator geschlossen wird, zeigt der Empfänger die eingehende Seite an. Wenn jedoch keine Zeitüberschreitung konfiguriert ist, wird die XML-Anwendung geschlossen, wenn der Paging-Anruf beendet wird.

Der Administrator kann den XML-Service über Multicast-Paging aufrufen.

XML-Anwendungsdetails anzeigen

Sie können eine Liste der von Ihrem Telefon unterstützten Cisco XML-Objekte anzeigen.

Vorbereitungen

- Der Administrator hat XML-Anwendungen konfiguriert.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Anwendungen** .

Schritt 2 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 3 Wählen Sie im Bildschirm **Informationen und Einstellungen** die Option **XML-Anwendungen** aus. Die Liste der unterstützten Cisco XML-Objekte wird angezeigt, z. B. **CiscoIPPhoneMenu**, **CiscoIPPhoneDirectory**.

Hinweis Das Menü **XML applications** (XML-Anwendungen) ist auf Ihrem Telefon nicht verfügbar, wenn es vom Administrator deaktiviert wurde.

Callcenter-Funktionen

Der Administrator konfiguriert Ihr Telefon als Callcenter-Telefon.

Der Administrator kann ein Telefon mit Funktionen für die automatische Anrufverteilung (ACD) aktivieren. Dieses Telefon fungiert als Callcenter-Telefon eines Agenten und kann verwendet werden, um einen Kundenanruf nachzuverfolgen und so den Kundenanruf im Notfall an einen Vorgesetzten zu eskalieren, Kontaktnummern mithilfe von Dispositionscodes zu kategorisieren und Details zum Kundenanruf anzuzeigen.

Ihr Telefon kann folgenden ACD-Status aufweisen:

- Anmelden
- Abmelden
- Verfügbar
- Nicht verfügbar
- Nachbereitung

Der anfängliche ACD-Status wird von Ihrem Administrator auf zweierlei Weise gesteuert:

- Der letzte lokale Status kann als ACD-Initialstatus wiederhergestellt werden, wenn das Telefon bootet, wenn sich der Status von „Nicht registriert“ oder „Registrierung fehlgeschlagen“ in „Registriert“ ändert oder wenn sich die Ziel-IP-Adresse der Registrierung ändert, da ein Failover, ein Fallback oder eine DNS-Antwort geändert wurde.
- Der ACD-Initialstatus kann vom Server abgerufen werden.

Als Callcenter-Agent anmelden

Um Ihre Arbeit als Callcenter-Agent beginnen zu können, melden Sie sich auf dem Telefon an und legen Ihren Status fest.

Ihr Administrator kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass Ihr Status bei der Anmeldung am Telefon automatisch auf „Verfügbar“ eingestellt ist. In diesem Fall müssen Sie den Status nicht manuell festlegen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Agn-Anm.**

Schritt 2 Überprüfen Sie Ihren Status als Callcenter-Agent.

Wenn der Status „Verfügbar“ ist, wird das Symbol ✓ neben Ihrer Telefonnummer angezeigt. Fahren Sie andernfalls mit den nächsten Schritten fort, um den Status manuell festzulegen.

Schritt 3 Drücken Sie **Agentenstat**.

Schritt 4 Markieren Sie den Status **Verfügbar**.

Schritt 5 Drücken Sie **Auswahl**.

Als Callcenter-Agent abmelden

Um die Arbeit als Callcenter-Agent zu beenden, ändern Sie Ihren Status, und melden Sie sich auf dem Telefon ab. Sie erhalten nach der Abmeldung keine weiteren Callcenter-Anrufe.

Wenn Sie sich nach Abschluss eines gerade aktiven Anrufs abmelden möchten, ändern Sie Ihren Status während des Anrufs in **Zusammenfassen**.

Prozedur

Drücken Sie **Agn-Abm.**

Status als Callcenter-Agent ändern

Sie müssen möglicherweise gelegentlich eine kurze Pause machen. Ändern Sie in diesem Fall Ihren Status, damit auf Ihrem Telefon keine Anrufe eingehen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Agentenstat**.

Schritt 2 Markieren Sie den Status **Nicht verfügbar**.

Im Textfeld des Menüs **Nicht verfügbar** können Sie den Grund für Ihre Nichtverfügbarkeit hinzufügen.

Bei Bedarf kann der Administrator das Textfeld auf dem Telefon über die Weboberfläche des Telefons ausblenden.

Schritt 3 Drücken Sie **Auswahl**.

Schritt 4 Drücken Sie **Agentenstat**.

Schritt 5 Markieren Sie den Status **Verfügbar**.

Schritt 6 Drücken Sie **Auswahl**.

Schritt 7 Markieren Sie den Status **Zusammenfassen**.

Schritt 8 Drücken Sie **Auswahl**.

Einen Callcenter-Anruf annehmen

Wenn Sie sich beim Telefon als Callcenter-Agent anmelden und Ihr Telefonstatus auf „Verfügbar“ festgelegt ist, können Sie mit Ihrem Telefon Callcenter-Anrufe annehmen. Bevor Sie einen Anruf annehmen, erhalten Sie Informationen zu diesem Anruf.

Prozedur

Schritt 1 Wenn Sie einen Anruf erhalten, wird die Seite mit den Anrufinformationen angezeigt. Drücken Sie zum Beenden **Zurück** und dann **Annehmen**, um den Anruf entgegenzunehmen.

Schritt 2 Drücken Sie **Anrufinfo**, um die Anrufdetails anzuzeigen.

Schritt 3 Drücken Sie am Ende des Anrufs **Auflegen**.

Agentenanruf halten

Sie können einen Callcenter-Anruf halten und wieder zu dem Anruf zurückkehren. Wenn der Anruf für längere Zeit gehalten wird, hören Sie als Erinnerung einen Signalton, und auf dem Telefonbildschirm wird ein Klingelsymbol angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Halten**.

Schritt 2 Um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren, wählen Sie den Anruf aus und drücken **Fortsetzen**.

Einen Bearbeitungscode während eines Callcenter-Anrufs festlegen

Sie können in einem aktiven Kundenanruf oder nach einem Anruf, wenn Sie den Status „Zusammenfassen“ aktiviert haben, einen Bearbeitungscode zuweisen. Bearbeitungscodes sind Kurzbezeichnungen, die Sie den Anrufdaten zum Beschreiben eines Anrufs hinzufügen können. Dies ist eine einfache Möglichkeit, Anrufe zu bezeichnen und den Kundenkontaktverlauf zu verfolgen, damit alle relevanten Informationen des Anrufs erfasst werden können.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert auf Ihrem Telefon die Funktion zum Hinzufügen eines Bearbeitungscodes.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Disp.-Code**.

Schritt 2 Drücken Sie **Ok**.

Anruf zurückverfolgen

Sie können einen aktiven Anruf und den zuletzt eingegangenen Anruf in jedem beliebigen Agentenstatus verfolgen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert auf Ihrem Telefon das Zurückverfolgen von Anrufen.

Prozedur

Drücken Sie während eines aktiven Anrufs oder nach einem Anruf **Verfolgen**.

Einen Anruf an einen Supervisor eskalieren

Wenn Sie einen Anruf eskalieren möchten, können Sie Ihren Supervisor zu einem Konferenzgespräch mit Ihnen und Ihrem Anrufer hinzufügen.

Vorbereitungen

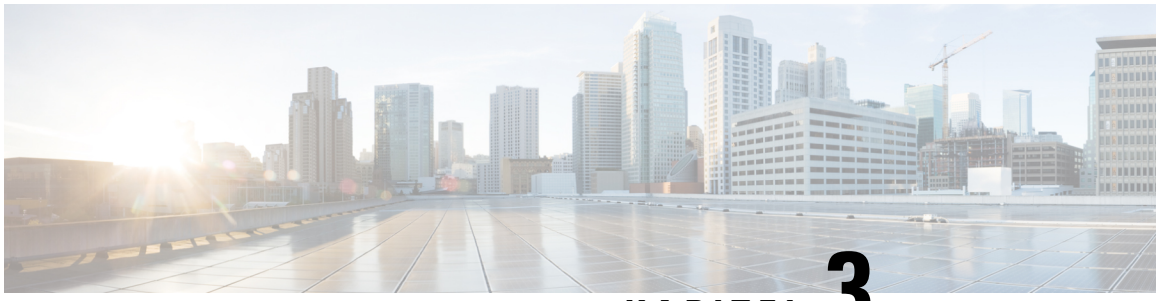
Der Administrator aktiviert die Funktion für die Notfall-Eskalation auf Ihrem Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie in einem aktiven Anruf **Notfall**.

Schritt 2 Klicken Sie im Fenster **Notfall-Eskalation** auf **OK**.

Sie können für die Notfall-Eskalation eine bevorzugte Nummer eingeben oder dieses Feld leer lassen, wenn Sie keine Supervisor-Präferenz angeben möchten. Es wird keine Nummer für die Notfall-Eskalation angezeigt.



KAPITEL 3

Kontakte

- Persönliches Adressbuch/, auf Seite 55
- Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 58
- Unternehmensverzeichnis, auf Seite 60
- Umgekehrte Namenssuche für eingehende und ausgehende Anrufe, auf Seite 75

Persönliches Adressbuch/

Hinzufügen eines neuen Kontakts zu Ihrem persönlichen Adressbuch

Vorbereitungen

Ihr Administrator muss das persönliche Adressbuch auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menüelement **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Der Administrator hat das persönliche Adressbuch als Zielverzeichnis zum Speichern neuer Kontakte festgelegt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Kontakt zu Ihrem persönlichen Adressbuch hinzufügen

a) Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus.
b) Drücken Sie **Hinzufügen**.
c) Geben Sie einen Namen und mindestens eine Telefonnummer ein.
d) (optional) Wählen Sie einen benutzerdefinierten Klingelton für den Kontakt aus.
e) Drücken Sie **Speichern**, um den Kontakt hinzuzufügen.

Schritt 4 So fügen Sie einen Kontakt aus anderen Verzeichnissen Ihrem persönlichen Adressbuch hinzu.

a) Wählen Sie Alle Verzeichnisse, das Broadsoft Directory bzw. das LDAP-Verzeichnis aus.
b) Suchen Sie nach einem Kontakt, den Sie hinzufügen möchten.
c) Markieren Sie den Kontakt.
d) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Kontakt hinzufügen** aus.

e) Geben Sie einen Namen und mindestens eine Telefonnummer ein.
f) (optional) Wählen Sie einen benutzerdefinierten Klingelton für den Kontakt aus.
g) Drücken Sie **Speichern**, um den Kontakt hinzuzufügen.

Verwandte Themen

Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 58
Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis, auf Seite 64
Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 71

Ihrem persönlichen Adressbuch über die Telefon-Webseite einen neuen Kontakt hinzufügen

Vorbereitungen

Ihr Administrator muss das persönliche Adressbuch auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **Benutzeranmeldung** > **Persönliches Verzeichnis** aus.
Schritt 2 Klicken Sie auf **Zu persönlichem Verzeichnis hinzufügen**.
Schritt 3 Fügen Sie den Namen und zugehörige Nummern hinzu. Die Nummer umfasst die Geschäftsnummer, die Mobilrufnummer und die private Rufnummer.
Schritt 4 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen

Vorbereitungen

Der Administrator muss das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.
Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, falls dies angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.
Schritt 3 Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus.
Schritt 4 Wählen Sie **Option** > **Suchen**.
Schritt 5 Geben Sie den Adresseintrag ein, nach dem gesucht werden soll. Die übereinstimmenden Kontakte werden auf dem Telefon angezeigt.

Sie können nur nach Namen suchen (ohne Unterscheidung zwischen Groß- und Kleinschreibung). Das Suchen nach Zahlen wird nicht unterstützt.

Anrufen eines Kontakts in Ihrem persönlichen Adressbuch

Vorbereitungen

Der Administrator muss das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, falls dies angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus, und suchen Sie nach einem Eintrag.

Schritt 4 Markieren Sie den gewünschten Eintrag im persönlichen Adressbuch.

Schritt 5 Drücken Sie **Anrufen**.

Verwandte Themen

Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen, auf Seite 56

Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch bearbeiten

Vorbereitungen

Der Administrator muss das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus, und suchen Sie nach einem Eintrag.

Schritt 4 Markieren Sie den Eintrag, den Sie ändern möchten.

Schritt 5 Drücken Sie **Bearbeiten**.

Schritt 6 Ändern Sie den Eintrag.

Schritt 7 Drücken Sie **Speichern**.

Verwandte Themen

Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen, auf Seite 56

Einen Kontakt aus Ihrem persönlichen Adressbuch entfernen

Vorbereitungen

Der Administrator muss das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktivieren. Andernfalls wird das Menü **Persönliches Adressbuch** nicht angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, falls dies angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** aus.

Schritt 4 Suchen Sie den Kontakt, den Sie entfernen möchten.

Schritt 5 Markieren Sie den Adresseintrag des Kontakts, und drücken Sie **Option** > **Löschen**, um den Eintrag zu löschen.

Verwandte Themen

Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen, auf Seite 56

Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen

Alle Verzeichnisse ist die Startseite Ihrer Kontakte. Normalerweise werden die Kontakte automatisch aus Ihrem persönlichen Adressbuch und einem Bluetooth-gekoppelten Telefon abgerufen.

Wenn sich der Zielkontakt nicht in den angezeigten Verzeichnissen befindet, können Sie auf dem Bildschirm eine manuelle Suche durchführen. Der Suchbereich umfasst die folgenden Verzeichnisse (falls aktiviert):

- Persönliches Adressbuch
- BroadSoft-Verzeichnis, einschließlich der folgenden Unterverzeichnisse:
  - Unternehmen
  - Gruppe
  - Privat
  - Unternehmen Allgemein
  - Gruppe Allgemein
- LDAP-Verzeichnis

Der manuelle Suchvorgang versucht, die Kontakte aus den Verzeichnissen in der folgenden Reihenfolge abzurufen:

- Persönliches Adressbuch
- BroadSoft-Verzeichnis
- LDAP-Verzeichnis

Hinweis Der Administrator steuert die Verzeichnisse, auf die Sie zugreifen können. Wenn sich der Kontakt in einem deaktivierten Verzeichnis befindet, wird der Eintrag nicht in den Suchergebnissen angezeigt.

In den Suchergebnissen können Sie die Kontaktinformationen anzeigen, den Kontakt anrufen oder die Nummer bearbeiten, bevor Sie den Anruf tätigen. Wenn der Administrator das persönliche Verzeichnis auf dem Telefon aktiviert, können Sie den Kontakt auch zu Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen.

Vorbereitungen

Der Administrator muss die Suche in allen Verzeichnissen aktivieren. Andernfalls wird der Bildschirm **Alle Verzeichnisse** nicht angezeigt.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Wählen Sie einen Kontakt, der bereits auf dem Bildschirm angezeigt wird, mithilfe des Navigationsrads aus.

Wenn Sie den Kontakt nicht auf dem Bildschirm finden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 3 Geben Sie den Namen des Kontaktes ein, den Sie suchen möchten.

Das Telefon sucht nach Vor- oder Nachnamen, die Ihre Suchzeichenfolge an einer beliebigen Stelle im Namen enthalten.

Wenn Sie Kontakte ohne Suchwörter suchen, ruft das Telefon alle Kontakte ab.

Schritt 4 Drücken Sie **Suchen**.

In den Suchergebnissen werden sowohl vollständige als auch Teiltreffer zu Namen angezeigt.

Standardmäßig werden bis zu 50 Datensätze an Kontakten auf dem Telefon angezeigt. Der Administrator kann die maximale Anzahl der Kontakte anpassen.

Schritt 5 (optional) Um Details zu einem Kontakt anzuzeigen, markieren Sie den Kontakt in den Suchergebnissen und drücken Sie **Details**.

Schritt 6 (optional) Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kontakt zum Zielverzeichnis auf dem Telefon hinzuzufügen:

a) Drücken Sie beim Anzeigen der Kontaktdetails auf **Option**.

b) Wählen Sie **Kontakt hinzufügen** aus.

Die Menübezeichnung zeigt das Zielverzeichnis an, dem Sie den Kontakt hinzufügen möchten:

- Wenn das Menü **Persönlichen Adresseintrag hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt dem lokalen persönlichen Adressbuch hinzu.
- Wenn das Menü **Persönlichen BroadSoft-Kontakt hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt zum persönlichen Broadsoft Directory hinzu.

Ihr Administrator kann das Zielverzeichnis ändern.

Wenn die Option **Kontakt hinzufügen** nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an den Administrator.

c) Geben Sie die Kontaktdetails ein und drücken Sie **Speichern**.

Schritt 7 Um einen Kontakt anzurufen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

a) Markieren Sie einen Kontakt in den Suchergebnissen.
b) Drücken Sie **Details**.
c) Markieren Sie die Geschäftsnummer, die Sie wählen möchten.
d) Drücken Sie **Anrufen**.

Schritt 8 (optional) Um die zu wählende Nummer zu ändern und anschließend einen Kontakt anzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

a) Markieren Sie einen Kontakt in den Suchergebnissen.
b) Drücken Sie **Details**.
c) Markieren Sie die Geschäftsnummer, die Sie ändern möchten.
d) Drücken Sie **Anruf bearbeiten**.
e) Bearbeiten Sie die Nummer je nach Bedarf.
f) Drücken Sie **Anrufen**.

Verwandte Themen

Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch suchen, auf Seite 56
Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis, auf Seite 64
Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 71

Unternehmensverzeichnis

Da Sie die Nummer eines Kollegen auf Ihrem Telefon suchen können, können Sie den Anruf schneller tätigen. Das Verzeichnis wird vom Administrator konfiguriert und verwaltet.

Ihr Telefon unterstützt die folgenden drei Firmenverzeichnistypen: LDAP-Verzeichnis (Lightweight Directory Access Protocol), BroadSoft-Verzeichnis und Cisco XML-Verzeichnis.

Webex-Verzeichnis

Das Webex-Verzeichnis hilft Ihnen dabei, nach Webex-Kontakten zu suchen. Der Administrator konfiguriert das Webex-Verzeichnis auf Ihrem Telefon. Sie können die Webex-Kontakte suchen und anzeigen, was das Anrufen von diesen leichter macht. Sie können den Anzeigenamen des Webex-Kontakts bearbeiten. Wenn der Administrator Webex-Kontakte für eine Leitungstaste oder als programmierbaren Softkey konfiguriert hat, wird der Verzeichnisname auf der Leitungstaste oder als Softkey auf dem Startbildschirm des Telefons angezeigt, wodurch der Zugriff auf den Bildschirm für die Verzeichnissuche direkt erleichtert wird.

Den Namen des Webex-Verzeichnisses bearbeiten

Sie können den Anzeigenamen des Webex-Verzeichnisses ändern.

Vorbereitungen

Der Administrator konfiguriert die Unterstützung für Webex-Kontakte.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Markieren Sie das **Webex-Verzeichnis**.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Option**.

Schritt 4 Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.

Schritt 5 Bearbeiten Sie im Bildschirm **Webex-Verzeichniseinstellungen** den Namen im Feld **Verzeichnisname**. Der eingegebene Name wird unter der Liste **Verzeichnis** als Webex-Verzeichnisname angezeigt.

Schritt 6 Klicken Sie auf **Speichern**.

Einen Kontakt im Webex-Verzeichnis suchen

Sie können Kontakte im Webex-Verzeichnis anhand der E-Mail oder des Namens suchen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das Webex-Verzeichnis.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Wählen Sie im Bildschirm **Verzeichnis** das Webex-Verzeichnis aus.

Standardmäßig lautet der Verzeichnisname **Webex-Verzeichnis**.

Schritt 3 Geben Sie im Bildschirm für die **Webex-Verzeichnissuche** die Suchkriterien ein, entweder einen Namen oder eine E-Mail.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Suchen**.

Hinweis Sie können auch über den Suchbildschirm **Alle Verzeichnisse** nach einem Webex-Kontakt suchen, indem Sie den Namen oder die E-Mail eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Einen Webex-Kontakt in allen Verzeichnissen suchen, auf Seite 62.

- Der Suchvorgang ruft manchmal Kontakte mit dem gleichen Namen, der gleichen Geschäftstelefonnummer und Mobilrufnummer ab. In solchen Fällen zeigt das Webex-Verzeichnis nur einen Kontakt an und betrachtet die übrigen Kontakte als Duplikate.

  Zum Beispiel:

  - Wenn bei einer Suche A (Name: „abc“, Geschäftstelefonnummer: „123456“) und B (Name: „abc“, Geschäftstelefonnummer lautet „123456“) abgerufen werden: zeigt das Verzeichnis nur A an.
  - Wenn bei einer Suche A (Name: „abc“, Geschäftstelefonnummer: „123456“ und Mobiltelefonnummer: „8888“) und B (Name: „abc“, Geschäftstelefonnummer: „123456“ und Mobiltelefonnummer: „8888“) abgerufen werden: zeigt das Verzeichnis nur A an.

- Wenn bei einer Suche A (Name: „abc“, Geschäftstelefonnummer: „123456“ und Mobiltelefonnummer: „8888“) und B (Name: „abc“, Geschäftstelefonnummer: „123456“ und Mobiltelefonnummer: „2222“) abgerufen werden: zeigt das Verzeichnis sowohl A als auch B an.

Schritt 5 (optional) Wählen Sie einen Kontakt aus der durchsuchten Liste aus, und drücken Sie **Details**. Sie sehen die Details wie Name, Geschäftstelefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail und Abteilung.

Schritt 6 (optional) Wählen Sie einen Kontakt aus, und tätigen Sie einen Anruf.

- Wenn ein Kontakt sowohl eine Geschäftstelefonnummer als auch eine Mobiltelefonnummer aufweist, zeigt das Verzeichnis die Geschäftstelefonnummer als Rufnummer an. Die Geschäftstelefonnummer hat eine höhere Priorität als die Mobiltelefonnummer. Wenn Sie im Bildschirm „Details“ den Namen oder die Geschäftstelefonnummer auswählen und einen Anruf tätigen, wählt das Telefon die Geschäftstelefonnummer. Wenn Sie jedoch die Mobilrufnummer auswählen und einen Anruf tätigen, wählt das Telefon die Mobiltelefonnummer.
- Wenn ein Kontakt nur über eine Mobilrufnummer verfügt, zeigt das Verzeichnis die Mobiltelefonnummer als Rufnummer an.
- Wenn ein Kontakt weder über eine Geschäftstelefonnummer noch über eine Mobiltelefonnummer verfügt, zeigt das Verzeichnis nur den Namen ohne eine Rufnummer an. Dieser Kontakt kann nicht angerufen werden.

Schritt 7 (optional) Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **Anruf bearbeiten**, um den Bildschirm **Neuer Anruf** aufzurufen. In diesem Bildschirm können Sie als Kontaktnummer entweder eine Geschäftstelefonnummer oder eine Mobiltelefonnummer festlegen und dann einen neuen Anruf tätigen. Wenn der Kontakt über keine Rufnummer verfügt, funktioniert **Anruf bearbeiten** nicht.

Hinweis Während das Telefon nach dem Kontakt sucht, können Sie **Abbrechen** drücken und den Suchvorgang abbrechen, bevor das Telefon das Endergebnis abruft.

Webex-Verzeichnissuche weist folgende Bedingungen und Fehlerszenarios auf:

- Sie müssen mindestens drei Zeichen in das Feld **Name/E-Mail** eingeben. Wenn Sie weniger als drei Zeichen eingeben, wird die folgende Meldung angezeigt: `Ungültige Eingabe. Geben Sie mindestens 3 Zeichen ein.`
- Wenn Ihre eingegebenen Suchkriterien richtig sind, aber das Telefon keinen Wert zurückgibt, wird die folgende Meldung angezeigt: `Keine Übereinstimmung gefunden`.
- Wenn Ihr Administrator einen maximalen Anzeigewert von mehr als 100 konfiguriert, zeigt das Abfrageergebnis bei einer Suche im Webex- oder „Alle“-Verzeichnis nur hundert Kontakte an. Wenn das Suchergebnis mehr als die zulässige Anzahl der angezeigten Datensätze umfasst, wird die folgende Meldung angezeigt: `Zu viele Übereinstimmungen gefunden. Verfeinern Sie Ihre Suche`.
- Wenn bei der Suche ein Netzwerkproblem auftritt oder die DNS-Antwort (Domain Name Server) fehlschlägt, wird die folgende Meldung angezeigt: `Verzeichniszugriff fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Konfigurations- und Netzwerkeinstellungen`. Wenden Sie sich an den Administrator.

Einen Webex-Kontakt in allen Verzeichnissen suchen

Sie können nach Webex-Kontakten über den Bildschirm **Alle Verzeichnisse** suchen.

Hinweis Selbst wenn Ihr Administrator einen maximalen Anzeigewert von mehr als 100 konfiguriert, zeigt das Abfrageergebnis bei einer Suche im Verzeichnis „Alle“ nur hundert Kontakte an. Wenn das Suchergebnis mehr als die zulässige Anzahl der angezeigten Datensätze umfasst, wird die folgende Meldung angezeigt: `Zu viele Übereinstimmungen gefunden. Verfeinern Sie Ihre Suche`.

Vorbereitungen

- Der Administrator aktiviert das Webex-Verzeichnis.
- Der Administrator aktiviert die Suche in allen Verzeichnissen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Wählen Sie im Bildschirm **Verzeichnis** die Option **Alle Verzeichnisse** aus.

Schritt 3 Geben sie im Bildschirm **Alle Verzeichnisse durchsuchen** die Suchkriterien für den Webex-Kontakt ein. Sie können einen Namen oder eine E-Mail-Adresse eingeben.

Die Suche in allen Verzeichnissen unterstützt ein Zeichen als Sucheingabe, und Sie können nur den Namen des Kontakts eingeben. Um jedoch nach Webex-Kontakten zu suchen, müssen Sie mindestens drei Zeichen eingeben und können entweder anhand des Namens oder der E-Mail-Adresse suchen. Wenn Sie bei dieser Suche weniger als drei Zeichen eingeben, werden keine Webex-Kontakte vom Telefon abgerufen.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Suchen**.

Der Suchvorgang ruft manchmal Kontakte mit dem gleichen Namen und der gleichen Geschäftstelefonnummer ab. In solchen Fällen zeigt die Liste **Alle Verzeichnisse** nur einen Kontakt mit der höchsten Priorität an. Die restlichen Kontakte werden als Duplikate ignoriert. Der Suchvorgang versucht, die Kontakte aus den Verzeichnissen in der folgenden Reihenfolge abzurufen. Das persönliche Adressbuch hat dabei die höchste Priorität.

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Webex-Verzeichnis
- BroadSoft-Verzeichnis
- LDAP-Verzeichnis

Schritt 5 (optional) Wählen Sie einen Kontakt aus der durchsuchten Liste aus, und drücken Sie **Details**. Auf dem Bildschirm mit den **Suchergebnisdetails** sehen Sie Details wie Name, Geschäftstelefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail und Abteilung.

Im Bildschirm mit den **Suchergebnisdetails** können Sie den Webex-Kontakt zum persönlichen Adressbuch hinzufügen. Wählen Sie zum Hinzufügen den Namen und dann **Option** > **Kontakt hinzufügen** > **Auswählen** aus, und speichern Sie die Details im Bildschirm **Eintrag im persönlichen Adressbuch hinzufügen**. Sie können den Bildschirm **Persönliches Adressbuch** aufrufen und nach dem hinzugefügten Webex-Kontakt suchen. Das Ergebnis weist darauf hin, dass der Kontakt im persönlichen Adressbuch hinzugefügt wurde. Wenn Sie im BroadSoft-Verzeichnis nach dem hinzugefügten Kontakt suchen, ruft die Suche den hinzugefügten Webex-Kontakt ab.

Wir empfehlen, für die Suche nach Kontakten entweder **Webex** oder **XSI Server** auszuwählen, da Sie Webex-Kontakte und XSI-Server nicht durchsuchen können.

BroadSoft-Verzeichnis

Sie können Ihre persönlichen Kontakte, Gruppe und Firmenkontakte in Ihrem BroadSoft-Verzeichnis suchen, damit Sie diese schneller anrufen können. Der Administrator konfiguriert das Broadsoft-Verzeichnis auf Ihrem Telefon. Diese Anwendungsfunktion verwendet die erweiterte Serviceschnittstelle (XSI) von BroadSoft.

Suchen von Kontakten in Ihrem Broadsoft-Verzeichnis

Vorbereitungen

- Der Administrator aktiviert die BroadSoft XSI-Dienste.
- Der Administrator aktiviert die BroadSoft-Verzeichnisse und richtet die Verzeichnisse ordnungsgemäß ein.
- Der Administrator aktiviert den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse.

  Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird automatisch ein Preload-Vorgang gestartet, um alle Kontakte aus dem Verzeichnis abzurufen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie ein BroadSoft-Verzeichnis aus. Die Standardnamen lauten:

- Unternehmen
- Gruppe
- Privat
- Unternehmen Allgemein
- Gruppe Allgemein

Hinweis Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert, zeigt das Telefon nur das **BroadSoft-Verzeichnis** an.

Nachdem Sie das Verzeichnis aufgerufen haben, warten Sie, bis der Preload-Vorgang beendet ist. Sie können **Abbrechen** drücken, um den Preload-Vorgang zu beenden.

Schritt 4 Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Suchen** aus.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für das Verzeichnis deaktiviert, können Sie stattdessen den Softkey **Suchen** auf dem Telefon verwenden.

Schritt 5 Wählen Sie ein Suchkriterium aus.

- Im BroadSoft-Verzeichnis für Unternehmen oder Gruppen können Sie einen Kontakt anhand des Nachnamens, des Vornamens, der Benutzer-ID, der Nummer, der Durchwahl, des Mobiltelefons, der Abteilung oder der E-Mail-Adresse suchen.
- Im persönlichen BroadSoft-Verzeichnis oder Unternehmen Allgemein bzw. Gruppe Allgemein können Sie einen Kontakt anhand des Namens oder der Nummer suchen.

Schritt 6 Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

Den Kontakttyp im BroadSoft-Verzeichnis bearbeiten

Vorbereitungen

Der Administrator deaktiviert den individuellen Verzeichnismodus für den BroadSoft XSI-Dienst.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Markieren Sie das **BroadSoft-Verzeichnis**.

Schritt 4 Drücken Sie **Option**.

Schritt 5 Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.

Schritt 6 Wählen Sie das Feld **Typ** aus.
Sie können Unternehmen, Gruppe, Persönlich, Unternehmen Allgemein oder Gruppe Allgemein als Kontakttyp im BroadSoft-Verzeichnis auswählen.

Schritt 7 Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.

Ihre Kontakte im persönlichen Adressbuch von BroadSoft verwalten

Sie können Kontakte im persönlichen BroadSoft-Adressbuch hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Vorbereitungen

- Ihr Telefon stellt eine Verbindung mit dem BroadSoft XSI-Dienst her.
- Ihr Administrator aktiviert das persönliche BroadSoft-Adressbuch.
- Ihr Administrator legt das persönliche BroadSoft-Adressbuch als Zielverzeichnis zum Speichern neuer Kontakte ein.
- Ihr Administrator aktiviert den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse.

  Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird automatisch ein Preload-Vorgang gestartet, um alle Kontakte aus dem Verzeichnis abzurufen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kontakt im persönlichen BroadSoft-Adressbuch hinzuzufügen:

a) Wählen Sie das persönliche BroadSoft-Adressbuch aus. Der Standardname ist **Persönlich**.

Hinweis Wenn Ihr Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert hat, zeigt das Telefon stattdessen das Menüelement **Broadsoft Directory** an. Wählen Sie es aus.

b) Warten Sie, bis der Preload-Vorgang abgeschlossen ist, oder drücken Sie **Abbruch**, um den Preload-Vorgang zu beenden.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse deaktiviert, wird stattdessen das Menü **Persönliches Verzeichnis durchsuchen** angezeigt. Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

c) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Hinzufügen** aus.
d) Geben Sie die Details des Kontakts ein.
e) Drücken Sie **Speichern**.

Schritt 4 So fügen Sie einen Kontakt aus anderen Verzeichnissen (sofern aktiviert) dem persönlichen BroadSoft-Adressbuch hinzu:

a) Wählen Sie die Option Alle Verzeichnisse, das Broadsoft Directory, das LDAP-Verzeichnis bzw. das persönliche Adressbuch aus.
b) Suchen Sie nach einem Kontakt, den Sie hinzufügen möchten.
c) Markieren Sie den Kontakt.
d) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Kontakt hinzufügen** aus.
e) Geben Sie die Details des Kontakts ein.
f) Drücken Sie **Speichern**.

Schritt 5 Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kontakt im persönlichen BroadSoft-Adressbuch zu bearbeiten:

a) Wählen Sie das persönliche BroadSoft-Adressbuch aus. Der Standardname ist **Persönlich**.

Hinweis Wenn Ihr Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert hat, zeigt das Telefon stattdessen das Menüelement **Broadsoft Directory** an. Wählen Sie es aus.

b) Warten Sie, bis der Preload-Vorgang abgeschlossen ist, oder drücken Sie **Abbruch**, um den Preload-Vorgang zu beenden.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse deaktiviert, wird stattdessen das Menü **Persönliches Verzeichnis durchsuchen** angezeigt. Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

c) Markieren Sie den Kontakt, den Sie bearbeiten möchten.
d) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Bearbeiten** aus.
e) Bearbeiten Sie die Details des Kontakts.
f) Drücken Sie **Speichern**.

Schritt 6 Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Kontakt aus dem persönlichen BroadSoft-Adressbuch zu löschen:

a) Wählen Sie das persönliche BroadSoft-Adressbuch aus. Der Standardname ist **Persönlich**.

Hinweis Wenn Ihr Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert hat, zeigt das Telefon stattdessen das Menüelement **Broadsoft Directory** an. Wählen Sie es aus.

b) Warten Sie, bis der Preload-Vorgang abgeschlossen ist, oder drücken Sie **Abbruch**, um den Preload-Vorgang zu beenden.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für die Verzeichnisse deaktiviert, wird stattdessen das Menü **Persönliches Verzeichnis durchsuchen** angezeigt. Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

c) Markieren Sie den Kontakt, den Sie löschen möchten.
d) Drücken Sie **Option**, und wählen Sie dann **Löschen** aus.

Bearbeiten des BroadSoft-Verzeichnisnamens

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert, zeigt das Telefon nur das **BroadSoft-Verzeichnis** an.

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse aktiviert, zeigt das Telefon alle aktivierten Verzeichnisse mit Standard- oder benutzerdefiniertem Namen an. Die Standardnamen lauten:

- Unternehmen
- Gruppe
- Privat
- Unternehmen Allgemein
- Gruppe Allgemein

Hinweis Im Bildschirm **Verzeichnisse** kann nur das Verzeichnis angezeigt werden, das von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Markieren Sie das **BroadSoft-Verzeichnis**.
- Markieren Sie eines der konfigurierten Verzeichnisse.

Schritt 4 Drücken Sie **Option**.

Schritt 5 Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.

Schritt 6 Bearbeiten Sie das Feld **Verzeichnisname**.

Schritt 7 Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.

Den Servernamen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert, zeigt das Telefon nur das **BroadSoft-Verzeichnis** an.

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse aktiviert, zeigt das Telefon alle aktivierten Verzeichnisse mit Standard- oder benutzerdefiniertem Namen an. Die Standardnamen lauten:

- Unternehmen
- Gruppe
- Privat
- Unternehmen Allgemein
- Gruppe Allgemein

Hinweis Im Bildschirm **Verzeichnisse** kann nur das Verzeichnis angezeigt werden, das von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Markieren Sie das **BroadSoft-Verzeichnis**.
- Markieren Sie eines der konfigurierten Verzeichnisse.

Schritt 4 Drücken Sie **Option**.

Schritt 5 Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.

Schritt 6 Bearbeiten Sie das Feld **Hostserver**.

Schritt 7 Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.

Anmeldeinformationen Ihres BroadSoft-Verzeichnisses bearbeiten

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse deaktiviert, zeigt das Telefon nur das **BroadSoft-Verzeichnis** an.

Wenn der Administrator den individuellen Modus für Verzeichnisse aktiviert, zeigt das Telefon alle aktivierten Verzeichnisse mit Standard- oder benutzerdefiniertem Namen an. Die Standardnamen lauten:

- Unternehmen

- Gruppe
- Privat
- Unternehmen Allgemein
- Gruppe Allgemein

Hinweis Im Bildschirm **Verzeichnisse** kann nur das Verzeichnis angezeigt werden, das von Ihrem Administrator aktiviert wurde.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Markieren Sie das **BroadSoft-Verzeichnis**.
- Markieren Sie eines der konfigurierten Verzeichnisse.

Schritt 4 Drücken Sie **Option**.

Schritt 5 Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.

Schritt 6 (optional) Legen Sie den **Authentifizierungstyp** auf **Anmeldeinformationen** oder **SIP-Anmeldeinformationen** fest.

Schritt 7 Geben Sie die Anmeldeinformationen des Benutzers basierend auf dem Authentifizierungstyp ein.

- Anmeldeinformationen: Bearbeiten Sie die Felder **Benutzer-ID** und **Kennwort**.
- SIP-Anmeldeinformationen: Bearbeiten Sie die Felder **SIP-Auth-ID** und **SIP-Kennwort**.

Schritt 8 Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.

Das Kennwort für das BroadSoft-Verzeichnis bearbeiten

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Wählen Sie das **BroadSoft-Verzeichnis** aus.

Schritt 3 Drücken Sie **Option**.

Schritt 4 Wählen Sie **Einstellungen ändern** aus.

Schritt 5 Wählen Sie **Kennwort** aus.

Schritt 6 Drücken Sie **Bearbeiten** und ändern Sie den Eintrag.

Schritt 7 Drücken Sie **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Schritt 8 Bearbeiten Sie das Feld **Kennwort**.

Schritt 9 Drücken Sie **Speichern**, um die Änderungen zu übernehmen.

LDAP-Verzeichnis

Das Cisco IP-Telefon unterstützt das Lightweight Directory Access Protocol (LDAP) v3. Sie können einen Namen, eine Telefonnummer oder beides in einem LDAP-Verzeichnis suchen. LDAP-basierte Verzeichnisse, beispielsweise Microsoft Active Directory 2003, und OpenLDAP-basierte Datenbanken werden unterstützt.

Um auf das LDAP-Verzeichnis auf dem Telefon zuzugreifen, geben Sie Ihre Benutzeranmeldeinformationen mindestens einmal ein. Ihr Administrator kann Ihre Benutzeranmeldeinformationen auf der Webseite zur Telefonverwaltung einrichten. Nachdem Sie erfolgreich auf das LDAP-Verzeichnis zugegriffen haben, speichert das Telefon die Benutzeranmeldeinformationen. Das nächste Mal können Sie das Benutzeranmeldeverfahren überspringen. Das Telefon kann die Benutzeranmeldeinformationen für die Host-Benutzer oder Gastbenutzer speichern. Diese Benutzer melden sich normalerweise über die flexiblen Plätze oder die Extension Mobility-Funktion beim Telefon an.

Anmeldeinformationen des LDAP-Verzeichnisses bearbeiten

Wenn Sie auf dem Telefon auf das LDAP-Verzeichnis zugreifen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Benutzeranmeldeinformationen einzugeben. Sie können die Anmeldeinformationen im Voraus bearbeiten, um die Anmeldeprozedur zu umgehen. Sie können das LDAP-Konto auch ändern, indem Sie die Benutzeranmeldeinformationen bearbeiten.

Das Telefon speichert die Anmeldeinformationen für verschiedene Benutzertypen. Beispielsweise die Benutzer, die sich mit der flexiblen Platz- oder Extension Mobility-Funktion am Telefon anmelden. Nachdem Sie den Benutzer auf dem Telefon geändert haben, behält das Telefon die Anmeldeinformationen des Benutzers bei. Daher können Sie weiterhin auf das LDAP-Verzeichnis zugreifen, ohne sich anmelden zu müssen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das LDAP-Verzeichnis.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 (optional) Drücken Sie **Kategorie**.

Wenn der Administrator den Durchsuchen-Modus für das Verzeichnis deaktiviert, wird der Softkey nicht auf dem Telefon angezeigt.

Schritt 3 Markieren Sie das LDAP-Verzeichnis.

Standardmäßig lautet der Verzeichnisname „Firmenverzeichnis (LDAP)“.

Schritt 4 Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Einstellungen bearbeiten**.

Schritt 5 Geben Sie die Benutzeranmeldedaten ein.

Die angezeigten Felder unterscheiden sich je nach der vom Administrator ausgewählten Authentifizierungsmethode:

- Wenn die Authentifizierungsmethode „Einfach“ ist, werden **Client-DN** und **Kennwort** als Anmeldeinformationen vom Telefon angefordert.
- Wenn es sich bei der Authentifizierungsmethode um „DIGEST-MD5“ handelt, fordert das Telefon **Benutzername** und **Kennwort** als Anmeldeinformationen an.

Schritt 6 Drücken Sie **Speich.**, um die Anmeldeinformationen zu speichern.

Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das LDAP-Verzeichnis.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie das LDAP-Verzeichnis aus.

Standardmäßig lautet der Verzeichnisname „Firmenverzeichnis (LDAP)“.

Schritt 4 (optional) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich mit Ihren Benutzeranmeldeinformationen an.

Das Telefon fordert eine der folgenden Anmeldeinformationen an, um auf das LDAP-Verzeichnis zuzugreifen:

- **Client-Verzeichnisnummer** und **Kennwort**
- **Benutzername** und **Kennwort**

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemadministrator.

Wenn der lokale Cache auf dem Telefon die Anmeldeinformationen des Benutzers enthält, wird das Benutzeranmeldeverfahren automatisch übersprungen.

Wenn Sie das Verzeichnis eingeben, beginnt das Telefon möglicherweise, alle Kontakte aus dem Verzeichnis abzurufen.

Schritt 5 (optional) Drücken Sie **Abbruch**, um das automatische Laden zu beenden.

Schritt 6 Drücken Sie **Option**, und wählen Sie eine der folgenden Methoden aus:

- **Einfache Suche**: Sie können nach dem Vornamen oder dem Nachnamen eines Kontakts suchen.
- **Erweiterte Suche**: Sie können nach Nachname, Vorname und Telefonnummer eines Kontakts suchen.

Schritt 7 Geben Sie ein Suchkriterium ein und drücken Sie **Suchen**.

Verwandte Themen

Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis anrufen, auf Seite 72
Eine Kontaktnummer im LDAP-Verzeichnis bearbeiten, auf Seite 72

Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis anrufen

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das LDAP-Verzeichnis.

Prozedur

Schritt 1 Suchen Sie einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis (siehe Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 71).

Nach Abschluss der Suche werden die übereinstimmenden Kontakte in Form von Einträgen in der Suchergebnisliste angezeigt.

Schritt 2 Markieren Sie im Bildschirm **Ergebnisliste des Unternehmensverzeichnisses (LDAP)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads einen Eintrag.

Normalerweise zeigt das Telefon einen Eintrag zusammen mit einer Kontaktnummer an. Wenn ein Eintrag jedoch keine Kontaktnummer enthält, ist das Feld für die Kontaktnummer leer.

Schritt 3 Drücken Sie **Anrufen**.

Hinweis Ihr Telefon wählt die erste verfügbare Kontaktnummer des Eintrags zum Wählen aus. Wenn ein Eintrag mehrere Kontaktnummern enthält und Sie die anderen Kontaktnummern anrufen möchten, fahren Sie mit den nächsten Schritten fort. Ansonsten überspringen Sie die restlichen Schritte.

Schritt 4 Drücken Sie **Details**, um weitere Informationen zum markierten Eintrag anzuzeigen.

Schritt 5 Blättern Sie im Bildschirm **Adresseintrag im Unternehmensverzeichnis (LDAP)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads durch die Details.

Möglicherweise stellen Sie fest, dass bestimmte Attribute in den Eintragsdetails mehrmals angezeigt werden und dass jedes Attribut eine Kontaktnummer enthält.

Schritt 6 Markieren Sie eine Kontaktnummer, die zum Wählen verfügbar ist, und drücken Sie **Anrufen**.

Der Softkey **Anrufen** wird nur für die Kontaktnummern angezeigt, die zum Wählen verfügbar sind.

Eine Kontaktnummer im LDAP-Verzeichnis bearbeiten

Bevor Sie einen Anruf tätigen, können Sie die Kontaktnummer basierend auf einer vorhandenen Nummer bearbeiten, die Sie auswählen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert das LDAP-Verzeichnis.

Prozedur

Schritt 1 Suchen Sie einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis (siehe Einen Kontakt im LDAP-Verzeichnis suchen, auf Seite 71).

Nach Abschluss der Suche werden die übereinstimmenden Kontakte in Form von Einträgen in der Suchergebnisliste angezeigt.

Schritt 2 Markieren Sie im Bildschirm **Ergebnisliste des Unternehmensverzeichnisses (LDAP)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads einen Eintrag.

Normalerweise zeigt das Telefon einen Eintrag zusammen mit einer Kontaktnummer an. Wenn ein Eintrag jedoch keine Kontaktnummer enthält, ist das Feld für die Kontaktnummer leer. In diesem Szenario können Sie die Kontaktnummer des Eintrags nicht bearbeiten.

Schritt 3 Drücken Sie **Anruf bearbeiten**.

Hinweis Wenn ein Eintrag mehrere Kontaktnummern (durch Komma getrennt) enthält und Sie eine der Kontaktnummern bearbeiten möchten, führen Sie Schritt 4 bis Schritt 6 aus. Ansonsten überspringen Sie die Schritte.

Schritt 4 Drücken Sie **Details**, um weitere Informationen zum markierten Eintrag anzuzeigen.

Schritt 5 Blättern Sie im Bildschirm **Adresseintrag im Unternehmensverzeichnis (LDAP)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads durch die Details.

Möglicherweise stellen Sie fest, dass bestimmte Attribute in den Eintragsdetails mehrmals angezeigt werden und dass jedes Attribut eine Kontaktnummer enthält.

Schritt 6 Markieren Sie eine Kontaktnummer, und drücken Sie **Anruf bearbeiten**.

Der Softkey **Anruf bearbeiten** wird nur für die bearbeitbaren Kontaktnummern angezeigt.

Schritt 7 Bearbeiten Sie die Nummer je nach Bedarf.

Schritt 8 Drücken Sie **Anrufen**.

XML-Verzeichnis

Ihr Telefon kann die Kontakte vom XML-Verzeichnisdienst oder der entsprechenden Anwendung abrufen, nachdem der Administrator das XML-Verzeichnis auf Ihrem Telefon konfiguriert hat. Auf diese Weise können Sie die Kontakte in Ihrem XML-Verzeichnis anzeigen und anrufen. In der Regel kann Ihr Telefon bis zu 200 Kontakte (oder Einträge) in Ihrem XML-Verzeichnis anzeigen.

Einen Kontakt im XML-Verzeichnis anrufen

Vorbereitungen

Der Administrator hat das XML-Verzeichnis konfiguriert.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie das XML-Verzeichnis aus.

Standardmäßig lautet der Verzeichnisname „Firmenverzeichnis (XML)“.

Schritt 4 Markieren Sie im Bildschirm **Verzeichnisse** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads einen Eintrag.

Das Telefon zeigt einen Eintrag zusammen mit einer oder mehreren Kontaktnummern an.

Schritt 5 Drücken Sie **Anrufen**.

Hinweis Bei einem Eintrag mit mehreren Kontaktnummern wählt Ihr Telefon immer die erste Kontaktnummer für den ausgehenden Anruf aus. Wenn Sie die anderen Kontaktnummern des Eintrags anrufen möchten, fahren Sie mit den nächsten Schritten fort. Ansonsten überspringen Sie die restlichen Schritte.

Schritt 6 Drücken Sie die **Auswahl**-Taste des Navigationsrads, um Details zum markierten Eintrag anzuzeigen.

Schritt 7 Blättern Sie im Bildschirm **Adresseintrag im Unternehmensverzeichnis (XML)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads durch die Details.

Ein Eintrag kann bis zu 5 Kontaktnummern enthalten.

Schritt 8 Markieren Sie eine Kontaktnummer, und drücken Sie **Anrufen**.

Eine Kontaktnummer im XML-Verzeichnis bearbeiten

Bevor Sie einen Anruf tätigen, können Sie die Kontaktnummer basierend auf einer vorhandenen Nummer bearbeiten, die Sie auswählen.

Vorbereitungen

Der Administrator hat das XML-Verzeichnis konfiguriert.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Kontakte**.

Schritt 2 Drücken Sie **Kategorie**, wenn dies auf dem Telefon angezeigt wird. Ansonsten überspringen Sie diesen Schritt.

Schritt 3 Wählen Sie das XML-Verzeichnis aus.

Standardmäßig lautet der Verzeichnisname „Firmenverzeichnis (XML)“.

Schritt 4 Markieren Sie im Bildschirm **Verzeichnisse** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads einen Eintrag.

Das Telefon zeigt einen Eintrag zusammen mit einer oder mehreren Kontaktnummern an.

Schritt 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn der Eintrag nur eine Kontaktnummer enthält:
  1. Drücken Sie **Anruf bearbeiten**.
  2. Bearbeiten Sie die Nummer je nach Bedarf.
  3. Drücken Sie **Anrufen**.
- Wenn der Eintrag mehrere Kontaktnummern (durch Komma getrennt) enthält und Sie eine der Kontaktnummern bearbeiten möchten:

1. Drücken Sie die **Auswahl**-Taste des Navigationsrads, um Details zum markierten Eintrag anzuzeigen.
2. Markieren sie auf dem Bildschirm **Adresseintrag im Unternehmensverzeichnis (XML)** mit dem äußeren Ring des Navigationsrads eine Kontaktnummer.

   Ein Eintrag kann bis zu 5 Kontaktnummern enthalten.
3. Drücken Sie **Anruf bearbeiten**.
4. Bearbeiten Sie die Nummer je nach Bedarf.
5. Drücken Sie **Anrufen**.

Umgekehrte Namenssuche für eingehende und ausgehende Anrufe

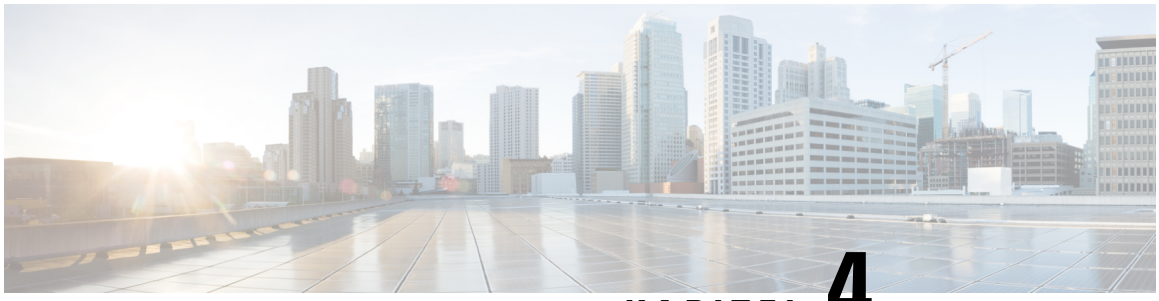
Mit der Namensauflösung wird nach dem Namen einer Nummer in eingehenden, ausgehenden, Konferenz- oder Übergabeanrufen gesucht. Die umgekehrte Namenssuche wird aktiviert, wenn das Telefon einen Namen über das Verzeichnis des Serviceanbieters, die Anrufliste oder Ihre Kontakte nicht finden kann. Die umgekehrte Namenssuche benötigt eine gültige LDAP-Verzeichnis- oder XML-Verzeichniskonfiguration.

Mit der umgekehrten Namenssuche werden die externen Verzeichnisse des Telefons durchsucht. Wenn eine Suche erfolgreich ist, wird der Name in der Anrufsitzung und im Anrufprotokoll angezeigt. Bei gleichzeitigen mehreren Telefonanrufen sucht die umgekehrte Namenssuche nach einem Namen, der mit der ersten Anrufnummer übereinstimmt. Wenn der zweite Anruf verbunden oder gehalten wird, sucht die umgekehrte Namenssuche nach einem Namen, um den zweiten Anruf zuzuordnen.

Die umgekehrte Namenssuche ist standardmäßig aktiviert.

Bei der umgekehrten Namenssuche werden die Verzeichnisse in der folgenden Reihenfolge durchsucht:

1. Telefonkontakte
2. Anrufliste
3. LDAP-Verzeichnis
4. XML-Verzeichnis



KAPITEL 4

Anrufverlauf

- Anrufliste, auf Seite 77
- Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 77
- Dauer der Webex-Anrufprotokolle anzeigen, auf Seite 79
- Spam-Anzeige für Webex-Anrufe, auf Seite 80
- Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 80
- Eine der letzten Nummern zurückrufen, auf Seite 81
- Die Anrufliste löschen, auf Seite 82
- Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen, auf Seite 82
- Löschen eines Anrufeintrags, auf Seite 83
- Löschen aller Anrufdaten, auf Seite 83

Anrufliste

Verwenden Sie die Anrufliste, um die letzten 180 Anrufe und Anrufgruppen anzuzeigen.

Wenn die maximale Größe der Anrufliste erreicht wird, wird der älteste Eintrag in der Liste durch den nächsten neuen Eintrag überschrieben.

Wenn auf dem Server STIR/SHAKEN-Unterstützung implementiert ist, zeigt das Telefon neben der Anrufer-ID ein zusätzliches Symbol an, das auf dem STIR/SHAKEN-Verifizierungsergebnis des Anrufers basiert. Auf Grundlage des Verifizierungsergebnisses zeigt das Telefon drei Arten von Symbolen an. Weitere Informationen zu den Symbolen finden Sie unter Kürzliche Anrufe anzeigen, auf Seite 77.

Kürzliche Anrufe anzeigen

Sie können sehen, wer Sie kürzlich angerufen hat.

Hinweis Jede Leitung verfügt über eine Anzeige für Anrufe in Abwesenheit. Sie können die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit pro Leitung auf dem Telefonbildschirm anzeigen. Die maximale Anzahl an angezeigten Anrufen in Abwesenheit ist 99. Wenn Sie die Liste „Alle Anrufe“ oder „Verpasste Anrufe“ für eine bestimmte Leitung auf dem Telefonbildschirm anzeigen, wird die Anzeige der Anrufe in Abwesenheit für die ausgewählte Leitung gelöscht.

Die Anzeige für Anrufe in Abwesenheit und die tatsächliche Anzahl der Anrufe in Abwesenheit können sich unterscheiden, da für die Anrufliste eine Anzeigebegrenzung von 180 Anrufen gilt. Dieser Grenzwert beinhaltet ausgehende Anrufe, Anrufe in Abwesenheit und eingehende Anrufe. Außerdem können bei der Anzahl der angezeigten Anrufe in Abwesenheit auch alte Anrufe in Abwesenheit enthalten sein. Diese wurden in der Liste der letzten Anrufe möglicherweise überschrieben.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Tischtelefone: Wählen Sie eine anzuzeigende Leitung aus, und drücken Sie **Anwendungen** .
- Konferenztelefone: Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 3 Wählen Sie **Zuletzt verwendet** aus, um auf den Bildschirm **Zuletzt verwendet** zuzugreifen.

Sie können auch den Softkey **Zuletzt verwendet** auf dem Startbildschirm des Telefons drücken. Sie sehen diesen Softkey nur, wenn Ihr Administrator ihn auf der Telefon-Weboberfläche konfiguriert.

Wenn Sie den Softkey **Zuletzt verwendet** drücken, gelangen Sie automatisch direkt zum Bildschirm **Alle Anrufe**.

Schritt 4 Wählen Sie im Bildschirm **Zuletzt verwendet** aus, ob Sie alle letzten Anrufe oder eine bestimmte Art von letzten Anrufen aus der folgenden Anrufliste anzeigen möchten.

- Alle Anrufe
- Verpasste Anrufe
- Angenommene Anrufe
- Gewählte Rufnummern
- Anrufe anzeigen von

Weitere Informationen zum Anzeigen von Anrufprotokollen mithilfe der Option **Anrufe anzeigen von** finden Sie unter Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 80.

Ihr Administrator konfiguriert die Softkeys **Option**, **Anruf**, **Anruf bearbeiten**, **Filter** und **Zurück** in diesem Bildschirm für die Listen „Alle“, „Getätigte“, „Erhaltene“ und „Verpasste Anrufe“. Wenn sie konfiguriert sind, können Sie diese Softkeys sehen, wenn Sie eines der Menüs in der obigen Anrufliste aufrufen. Die Softkeys können je nach Konfiguration auch als eines der Menüs **Option** der Anrufliste angezeigt werden.

Der Administrator aktiviert die Unterstützung für die Protokollierung von Webex-Anrufen. Wenn der Anruf auf dem Bildschirm **Alle Anrufe** durch eine Telefonnummer dargestellt wird, werden die Softkeys **Anrufen** und **Anruf bearbeiten** angezeigt. Wenn der Anruf nicht durch eine Telefonnummer dargestellt wird, zeigt das Telefon die beiden Softkeys nicht an.

Jedes Menü in der obigen Anrufliste enthält den Softkey **Option** mit den folgenden Menüs.

- Filter – Ermöglicht beim Drücken den Zugriff auf den Bildschirm **Zuletzt verwendet**.

  Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt von der Softkey-Konfiguration durch Ihren Administrator auf der Weboberfläche des Telefons ab.

- Anruf bearbeiten – Ermöglicht beim Drücken das Bearbeiten der Details eines Anrufeintrags.

  Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt von der Softkey-Konfiguration durch Ihren Administrator auf der Weboberfläche des Telefons ab.

- Eintrag löschen – Löscht beim Drücken alle ausgewählten Einträge.
- Liste löschen – Löscht beim Drücken alle Einträge im ausgewählten Menü.
- Nach Name sortieren – Sortiert nach Anrufernamen, wenn diese Option ausgewählt ist.
- Kontakt hinzufügen – Fügt dem Verzeichnis einen neuen Kontakt hinzu.

  Wenn der Administrator die Unterstützung zum Protokollieren von Webex-Anrufen aktiviert und der Anruf auf dem Bildschirm **Alle Anrufe** durch eine Telefonnummer dargestellt wird, wird die Option **Kontakt hinzufügen** angezeigt. Wenn der Anruf nicht durch eine Telefonnummer dargestellt wird, enthält das Optionsmenü die Option **Kontakt hinzufügen** nicht.

Hinweis

- Ein zusätzliches Symbol neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon angezeigt, das einen validierten Anruf anzeigt.

  Wenn Sie zu den Anrufdetails eines Anrufs wechseln, können Sie anzeigen, ob es sich um einen entgangenen oder einen angenommenen Anruf handelt.

- Ein zusätzliches Symbol neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon angezeigt, das einen unzulässigen Anrufer anzeigt.

- Auf dem Telefon wird ein zusätzliches Symbol neben der Anrufer-ID angezeigt, das auf einen nicht bestätigten Anruf hinweist.

Dauer der Webex-Anrufprotokolle anzeigen

Sie können die Dauer eines angenommenen und getätigten Webex-Anrufs anzeigen.

Vorbereitungen

- Das Telefon wird erfolgreich für den Webex Cloud-Server registriert.
- Der Administrator fügt das Menü **Anrufe anzeigen von** auf Ihrem Telefon hinzu.
- Wenn der Administrator die Unterstützung zum Anzeigen von Protokollen von Webex-Anrufen aktiviert hat, ist die Option **Webex** im Menü „Anrufliste anzeigen von“ verfügbar.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie **Zuletzt verwendet** aus, um auf den Bildschirm **Zuletzt verwendet** zuzugreifen.

Sie können auch den Softkey **Zuletzt verwendet** auf dem Startbildschirm des Telefons drücken. Sie sehen diesen Softkey nur, wenn Ihr Administrator ihn auf der Telefon-Weboberfläche konfiguriert.

Wenn Sie den Softkey **Zuletzt verwendet** drücken, gelangen Sie automatisch direkt zum Bildschirm **Alle Anrufe**.

Schritt 2 Wählen Sie im Bildschirm **Alle Anrufe** ein Anrufprotokoll aus.

Wenn Sie einen getätigten Anruf oder einen angenommenen Anruf auswählen, wird die Anrufdauer im Feld **Dauer** angezeigt. Bei einem Anruf in Abwesenheit sind die Informationen zur Anrufdauer nicht verfügbar.

Spam-Anzeige für Webex-Anrufe

Wenn Ihr Telefon für Webex Server registriert ist, zeigt das Telefon die folgenden Symbole als Verifizierung in Anrufsitzungen, lokalen Anrufprotokollen und Webex-Anrufprotokollen an.

- Ein zusätzliches Symbol neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon angezeigt, das einen validierten Anruf anzeigt.

Hinweis Das Cisco IP-Konferenztelefon 8832 unterstützt das rote Farbsymbol nicht.

Wenn Sie zu den Anrufdetails eines Anrufs wechseln, können Sie anzeigen, ob es sich um einen entgangenen oder einen angenommenen Anruf handelt.

- Ein zusätzliches Symbol neben der Anrufer-ID wird auf dem Telefon angezeigt, das einen unzulässigen Anrufer anzeigt.

- Auf dem Telefon wird ein zusätzliches Symbol neben der Anrufer-ID angezeigt, das auf einen nicht bestätigten Anruf hinweist.

Anrufprotokolle vom Server anzeigen

Sie können, abhängig von Ihrer Auswahl, eine separate Liste für die Anrufprotokolle des BroadWorks XSI-Servers, für die lokalen Anrufprotokolle und für die Protokolle vom Webex Cloud-Server anzeigen.

Das Telefon führt eine umgekehrte Namenssuche für das lokale persönliche Verzeichnis durch, wenn der Benutzer durch das BroadWorks-Anrufprotokoll auf dem Telefon navigiert.

Vorbereitungen

Der Administrator fügt das Menü **Anrufe anzeigen von** auf Ihrem Telefon hinzu.

Wenn der Administrator die Unterstützung zum Anzeigen von Protokollen von **Webex**-Anrufen aktiviert hat, ist die Option Webex im Menü **Anrufliste anzeigen von** verfügbar.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Anrufliste** aus.

Schritt 3 Wählen Sie **Anrufe anzeigen von** und dann eine der Optionen aus.

- **XSI-Server**: Zeigt die Anrufprotokolle an, die auf dem Server gespeichert sind und vom Server übertragen werden.
- **Telefon**: Zeigt die Anrufprotokolle an, die auf dem Telefon gespeichert sind.
- **Webex**: Zeigt die auf dem Webex Cloud-Server gespeicherten Anrufprotokolle an.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Festlegen**.

Sie können die Listen für alle Anrufe, Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und getätigte Anrufe aufrufen.

Eine der letzten Nummern zurückrufen

Prozedur

Schritt 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tischtelefone: Drücken Sie **Anwendungen** .
- Konferenztelefone: Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Drücken Sie **Anrufe**.

Wenn Ihr Administrator den Softkey **In Abwesenheit** konfiguriert hat und es gibt einen Anruf in Abwesenheit, können Sie den Softkey **In Abwesenheit** auf dem Startbildschirm des Telefons zum Zugriff auf die Liste **Anrufe in Abwesenheit** verwenden.

Schritt 3 Markieren Sie den Anrufeintrag der zu wählenden Nummer.

Schritt 4 (optional) Drücken Sie **AnrBearb**, um den Anrufeintrag zu bearbeiten.

Schritt 5 Drücken Sie **Anrufen**.

Die Anrufliste löschen

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tischtelefone: Drücken Sie **Anwendungen** .
- Konferenztelefone: Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 3 Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.

Schritt 4 Wählen Sie eine Liste aus, die Sie löschen möchten.

- Alle Anrufe
- Verpasste Anrufe
- Angenommene Anrufe
- Gewählte Rufnummern
- Anrufe anzeigen von

Schritt 5 Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Alle löschen** aus.

Schritt 6 Drücken Sie **OK**.

Einen Kontakt über die Anrufliste erstellen

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.

Schritt 3 Wählen Sie ein Listenelement aus.

- Alle Anrufe
- Verpasste Anrufe
- Angenommene Anrufe
- Gewählte Rufnummern
- Anrufe anzeigen von

  Informationen zum Anzeigen von Anrufen unter Verwendung der Option **Anrufe anzeigen von** finden Sie unter Anrufprotokolle vom Server anzeigen , auf Seite 80.

Schritt 4 Markieren Sie den Eintrag, den Sie hinzufügen möchten.

Schritt 5 Drücken Sie **Option**.

Schritt 6 Drücken Sie **Kontakt hinzufügen**.

Die Menübezeichnung zeigt das Zielverzeichnis an, dem Sie den Kontakt hinzufügen möchten:

- Wenn das Menü **Persönlichen Adresseintrag hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt dem lokalen persönlichen Adressbuch hinzu.
- Wenn das Menü **Persönlichen BroadSoft-Kontakt hinzufügen** angezeigt wird, fügen Sie den Kontakt zum persönlichen Broadsoft Directory hinzu.

Ihr Administrator kann das Zielverzeichnis ändern.

Schritt 7 Drücken Sie **Speichern**, um den Kontakt hinzuzufügen.

Löschen eines Anrufeintrags

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.

Schritt 3 Lassen Sie alle letzten Anrufe oder einen bestimmten Typ aus den letzten Anrufen anzeigen.

- Alle Anrufe
- Verpasste Anrufe
- Angenommene Anrufe
- Gewählte Rufnummern
- Anrufe anzeigen von

Schritt 4 Markieren Sie den Eintrag oder die Anrufgruppe, den bzw. die Sie löschen möchten.

Schritt 5 Drücken Sie **Option**.

Schritt 6 Wählen Sie **Eintrag löschen** aus.

Schritt 7 Drücken Sie **OK**.

Löschen aller Anrufdaten

Sie können alle Anruflistendaten auf Ihrem Telefon löschen.

Prozedur

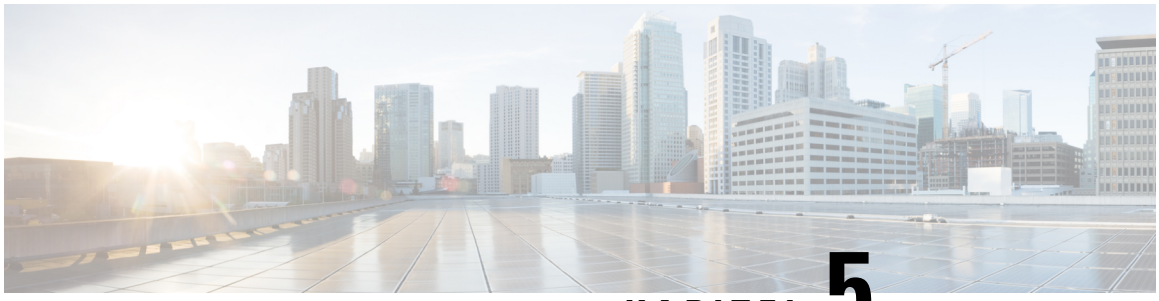
Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Zuletzt verwendet**.

Schritt 3 Wählen Sie **Alle Anr** aus.

Schritt 4 Drücken Sie **Option**, und wählen Sie **Alle löschen** aus.

Schritt 5 Drücken Sie **OK**.



KAPITEL 5

Voicemail

- Ihr Sprachboxkonto, auf Seite 85
- Erfahren, ob neue Sprachnachrichten eingegangen sind, auf Seite 86
- Sprachbox aufrufen, auf Seite 86
- Audio-Mailbox aufrufen, auf Seite 86

Ihr Sprachboxkonto

Sie können auf Ihrem Telefon direkt auf Ihre persönlichen Sprachnachrichten zugreifen. Der Administrator muss jedoch Ihr Voicemail-Konto einrichten und eventuell auch Ihr Telefon für den Zugriff auf das Voicemail-System konfigurieren.

Wenn der Administrator den Softkey **Nachrichten** auf Ihrem Telefon aktiviert hat, können Sie den Softkey für den Zugriff auf das Sprachspeichersystem verwenden.

Wenn Sie sich nicht im Büro aufhalten, können Sie das Voicemail-System anrufen, um auf Ihre Voicemail zuzugreifen. Die Telefonnummer für das Voicemail-System erhalten Sie vom Administrator.

Da jedes Sprachspeichersystem anders ist, können wir Ihnen keine Anleitung für dessen Verwendung bereitstellen. Informationen zu den Sprachbox-Befehlen finden Sie in der Benutzerdokumentation für das Sprachspeichersystem oder erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Voicemail auf Ihrem Telefon einrichten

Wenn der Administrator noch keine persönliche Voicemail-Telefonnummer auf Ihrem Telefon eingerichtet hat, können Sie sie selbst einrichten.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie **Einstellungen**.
Schritt 2	Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen**.
Schritt 3	Geben Sie Ihre Voicemail-Telefonnummer unter **Voicemail** ein.
Schritt 4	Drücken Sie **Festleg.**

Erfahren, ob neue Sprachnachrichten eingegangen sind

Um herauszufinden, ob Sie neue Voicemails haben, achten Sie auf eines der folgenden Zeichen:

- Das Lichtband am Hörer leuchtet rot.
- Die Anzahl der verpassten Anrufe und Voicemails wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie mehr als 99 neue Nachrichten haben, wird ein Pluszeichen (+) angezeigt.
- Ein Ausrufezeichen (!) zeigt dringende Voicemails an.

Cisco IP-Telefon 6800-Serie, 7800-Serie und 8800-Serie: Möglicherweise wird vom Hörer, Headset oder Lautsprecher ein Stotterton ausgegeben, wenn Sie eine Telefonleitung verwenden. Der unterbrochene Rufton ist leitungsspezifisch. Der Rufton wird nur ausgegeben, wenn Voicemails auf einer Leitung vorhanden sind.

Cisco IP-Konferenztelefon 7832 und 8832: Vom Lautsprecher wird ein Stotterton ausgegeben, wenn Sie eine Telefonleitung verwenden. Sie hören ihn nur, wenn sich eine Sprachnachricht auf der Leitung befindet.

Sprachbox aufrufen

Vorbereitungen

Ihr Administrator muss den Softkey **Nachrichten** auf Ihrem Telefon aktivieren.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Nachr.**

Schritt 2 Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

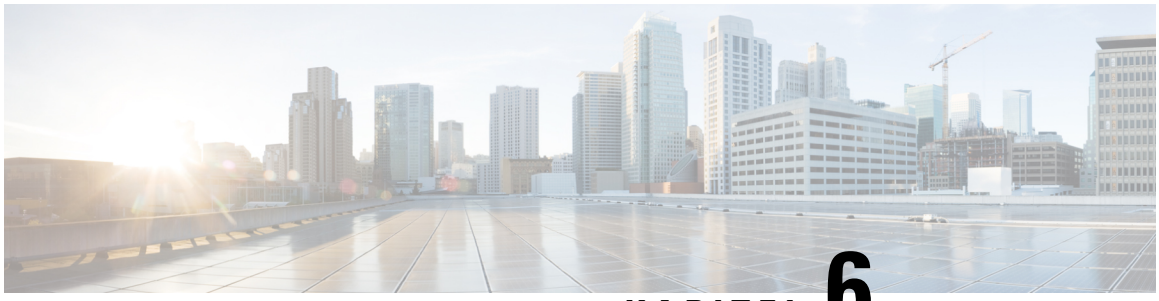
Audio-Mailbox aufrufen

Wenn der Administrator Ihr Telefon entsprechend konfiguriert hat, können Sie Ihre Sprachbox abrufen, ohne eine Nachrichtenliste anzuzeigen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie Ihre Voicemail-Nachrichten auflisten möchten, aber gelegentlich direkt auf Ihre Nachrichten zugreifen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie den **Audio**-Softkey auf dem Bildschirm.

Schritt 2 Geben Sie Ihre Voicemail-Anmeldeinformationen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



KAPITEL 6

Einstellungen

- Telefoneinstellungen – Übersicht, auf Seite 87
- Rufton ändern, auf Seite 88
- Aktivieren der Ruhefunktion über den Telefonbildschirm, auf Seite 88
- Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten, auf Seite 88
- Einen Klingelton über die Telefon-Webseite zuweisen, auf Seite 90
- Aktivieren der Ruhefunktion über die Telefon-Webseite, auf Seite 90
- Den Bildschirmschoner mit der Weboberfläche des Telefons konfigurieren, auf Seite 91
- Die Beleuchtungsdauer über die Telefon-Webseite anpassen, auf Seite 92
- Blockieren von anonymen Anrufen über die Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 92
- Anklopfen über die Telefon-Webseite aktivieren, auf Seite 92
- Anonyme Anrufe blockieren, auf Seite 93
- Anrufer-ID blockieren , auf Seite 93
- Aktivieren der Anklopffunktion, auf Seite 94
- Einen Anruf schützen, auf Seite 94
- Konfigurieren der automatischen Paging-Annahme, auf Seite 94
- Konfigurieren der Voicemail, auf Seite 95
- HTTP-Proxyeinstellungen, auf Seite 95
- Das Zeitformat ändern, auf Seite 98
- Das Datumsformat ändern, auf Seite 98
- Ändern des Bildschirmschoners, auf Seite 99
- Logo als Telefonhintergrund hinzufügen, auf Seite 99
- Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite, auf Seite 100
- Sprache einstellen, auf Seite 100
- Kennwort festlegen, auf Seite 101
- Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen, auf Seite 101
- Benutzerprofil einrichten, auf Seite 102
- Hinzufügen mehrere Standorte für BroadWorks XSI-Benutzer, auf Seite 102

Telefoneinstellungen – Übersicht

Ihr Administrator kann das Telefon so konfigurieren, dass die Einstellungsmenüs auf dem Telefonbildschirm oder auf der Telefon-Weboberfläche verfügbar sind. Wenn Sie ein bestimmtes Menü nicht finden können, wenden Sie sich an den Administrator.

Rufton ändern

Sie können einen Klingelton für einen eingehenden Anruf festlegen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Klingelton** > **Nebenstelle (n) - Klingelton** aus. Dabei ist „n“ die Durchwahlnummer.

Schritt 3 Blättern Sie in der Ruftonliste, und drücken Sie **Wiederg.**, um den Rufton probeweise abzuspielen.

Schritt 4 Drücken Sie **Auswählen** und anschließend **Festlegen**, um eine Auswahl zu speichern.

Aktivieren der Ruhefunktion über den Telefonbildschirm

Stellen Sie die Ruhefunktion (Bitte nicht stören, DND) ein, um Ihr Telefon stummzuschalten und eingehende Anrufe zu ignorieren. Sie können Benachrichtigungen für alle eingehenden Anrufe oder nur für bestimmte Anrufer unterdrücken.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Nicht stören** aus.

Hinweis Wenn das Menü **Nicht stören** nicht im Bildschirm angezeigt wird, wenden Sie sich an den Administrator.

Schritt 3 Wählen Sie **Ein** aus, um die Ruhefunktion zu aktivieren, bzw. **Aus**, um sie zu deaktivieren.

Schritt 4 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.

Anrufe von Ihrem Telefon weiterleiten

Sie können Ihr Telefon für die Umleitung eingehender Anrufe einrichten, nachdem Sie zum Bildschirm **Einstellungen für Rufumleitung** navigiert haben.

Es gibt zwei weitere Methoden zum Einrichten der Rufumleitungsdienste. Informationen zum Einrichten der Rufumleitungsdienste über einen bestimmten Softkey finden Sie unter Anrufe weiterleiten, auf Seite 41. Informationen zum Einrichten der Rufumleitungsdienste auf der Telefon-Webseite finden Sie unter Rufumleitung über die Telefon-Webseite, auf Seite 42.

Vorbereitungen

Der Administrator muss die Dienste für die Rufumleitung aktivieren.

Der Administrator deaktiviert die Funktion Aktivierungscode-Synchronisierung für die Rufumleitung. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Bildschirm **Einstellungen für Rufumleitung** schreibgeschützt. Sie können die Einstellung für den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“ jedoch weiterhin ändern, indem Sie im Hauptbildschirm **Umleiten** oder **Rufumleitung** drücken. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Call Forward All“ (Rufumleitung Alle Anrufe) mit Funktionsaktivierungscode-Synchronisierung aktivieren, auf Seite 43.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Anrufweiterleitung** aus, um den Einstellungsbildschirm für **Rufumleitung** aufzurufen.

Schritt 3 Wählen Sie einen Rufumleitungsservice aus.

- **Rufumleitung**: Legt fest, ob alle eingehenden Anrufe an eine Zielnummer weitergeleitet werden.
- **Bei besetzt umleiten**: Bestimmt, ob ein eingehender Anruf an eine Zieltelefonnummer weitergeleitet wird, wenn die Leitung besetzt ist.
- **Uml. bei Nichtantwort**: Bestimmt, ob ein eingehender Anruf an eine Zieltelefonnummer weitergeleitet wird, wenn der Anruf nicht beantwortet wird.

Schritt 4 Aktivieren Sie den Rufumleitungsdienst, indem Sie die **Auswahltaste** des Navigationsrads drücken.

Schritt 5 Geben Sie eine Zieltelefonnummer für den Rufumleitungsservice an.

- **Nr. für Rufumleitung**: Gibt die Zieltelefonnummer an, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen.
- **RUL-bei-besetzt-Nr**: Gibt die Zieltelefonnummer an, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen, wenn die Leitung besetzt ist.
- **Rufuml. keine Antw.**: Gibt die Zieltelefonnummer an, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen, wenn der Anruf nicht beantwortet wird.
- **Verzg. Rufml. k. Ant.**: Legt eine Annahmeverzögerung für nicht beantwortete Anrufe fest.

Hinweis
- Wenn der Administrator die Funktionstastensynchronisierung und XSI-Synchronisierung für die Rufumleitung auf dem Telefon deaktiviert, können Sie den Wert als Anzahl von Sekunden eingeben, nach der ein Anruf weitergeleitet werden soll.
- Wenn der Administrator die Funktionstastensynchronisierung oder XSI-Synchronisierung für die Rufumleitung auf dem Telefon aktiviert, können Sie angeben, nach wie viel Mal klingeln der Anruf weitergeleitet werden soll.

Die Einstellungen für die Rufumleitung auf dem Telefon werden nur übernommen, wenn Funktionstastensynchronisierung (FKS) und XSI deaktiviert sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Schritt 6 (optional) Weisen Sie mithilfe des Softkeys **Kontakte** eine Zieltelefonnummer zu.

a) Wählen Sie im Einstellungsbildschirm für **Rufumleitung** einen Rufumleitungsdienst aus.
b) Wählen Sie je nach ausgewähltem Rufumleitungsservice die Option **Nr. für Rufumleitung**, **Rufuml. bei Besetzt** oder **Rufuml. keine Antw.** aus und drücken Sie anschließend den Softkey **Kontakte**.

c) Suchen Sie einen Kontakt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Im Bildschirm „Alle Verzeichnisse“ nach Kontakt suchen, auf Seite 58.
d) Drücken Sie **Anrufen**, um die Zieltelefonnummer zuzuweisen.
Sie werden feststellen, dass die Zieltelefonnummer neben dem Rufumleitungsdienst angezeigt wird.

Schritt 7 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Schritt 8 Überprüfen Sie, ob die Einstellung wirksam ist, indem Sie nach dem Symbol für die Rufumleitung suchen. Das Symbol wird mit einer Zielnummer oben links oder in der Mitte des Telefonbildschirms angezeigt.

Nachdem Sie einen Rufumleitungsdienst aktiviert haben, wird der Softkey **Umleiten** oder **Rufumleitung** in **Rfml aus** bzw. **Rufuml. aus** geändert. Sie können den Softkey drücken, um den/die Rufumleitungsdienst(e) zu deaktivieren, wobei die Zieltelefonnummer erhalten bleibt.

Rufuml. aus deaktiviert nur den Dienst „Call Forward All (Rufumleitung Alle Anrufe)“, **Rfml aus** deaktiviert alle Rufumleitungsdienste.

Wenn die Einstellungen der Rufumleitung auf dem Telefon nicht wirksam werden, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Einen Klingelton über die Telefon-Webseite zuweisen

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **User Login** > **Voice** > **Ext (n)** aus. Dabei ist **(n)** die Durchwahl.

Schritt 2 Wählen Sie im Bereich **Call Feature Settings** einen Klingelton aus der Dropdown-Liste **Default Ring**.

Wenn Sie keinen Klingelton für die Telefonleitung angeben möchten, wählen Sie **No ring**. Ihr Telefon läutet nicht, wenn ein eingehender Anruf empfangen wird.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Aktivieren der Ruhefunktion über die Telefon-Webseite

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.

Schritt 2 Legen Sie unter **Supplementary Services** für die **DND SettingsYes** fest.

Sie können die Ruhefunktion für alle Leitungen aktivieren, sofern der Administrator die Funktionstastensynchronisierung nicht aktiviert hat.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Den Bildschirmschoner mit der Weboberfläche des Telefons konfigurieren

Sie können für das Telefon einen Bildschirmschoner konfigurieren. Wenn das Telefon für eine angegebene Zeitdauer inaktiv ist, wechselt es in den Bildschirmschoner-Modus.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den normalen Modus wieder zu aktivieren.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **Sprache** > **Benutzer** aus.

Schritt 2 Konfigurieren Sie die Felder im Abschnitt **Screen** wie in folgender Tabelle beschrieben.

Parameter	Beschreibung
Screen Saver Enable	Wählen Sie **Yes**, um auf dem Telefon einen Bildschirmschoner zu aktivieren. We wechselt es in den Bildschirmschoner-Modus. Standard: Nein
Screen Saver Type	Typen von Bildschirmschonern. Verfügbare Optionen: • **Clock**: Zeigt eine digitale Uhr vor einem einfachen Hintergrund an. • **Download Picture**: Zeigt ein Bild an, das von der Telefon-Webseite herunt • **Logo:** Zeigt ein Logo auf dem Telefonbildschirm an. Fügen Sie im Feld **Lo**
Screen Saver Wait	Zeitdauer für die Inaktivität, bevor der Bildschirmschoner angezeigt wird. Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, bevor der Bildschirmschoner aktiviert v Standardeinstellung: 300
Picture Download URL	URL zur PNG-Datei, die als Hintergrund des Telefonbildschirms angezeigt wird wird dieses Bild als Bildschirmschoner auf dem Telefonbildschirm angezeigt. Wenn Sie eine falsche URL zum Herunterladen eines neuen Hintergrundbilds ei aktualisiert, und es wird das vorhandene, heruntergeladene Hintergrundbild angez heruntergeladen wurde, wird ein grauer Bildschirm angezeigt.
Logo URL	Geben Sie eine URL oder den Pfad zum Speicherort des Logobilds ein. Wenn Si Bild als Bildschirmschoner auf dem Telefonbildschirm angezeigt.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Die Beleuchtungsdauer über die Telefon-Webseite anpassen

Sie können Energie sparen, indem Sie die Beleuchtung auf jedem Telefon zu einem festgelegten Zeitpunkt deaktivieren. Der Telefon-Desktop bleibt sichtbar, auch wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Telefon-Webseite **Benutzeranmeldung** > **Erweitert** > **Sprache** > **Benutzer** aus.

Schritt 2 Wählen Sie unter **Bildschirm** eine Dauer für den Parameter **Beleuchtungsdauer** aus.

Blockieren von anonymen Anrufen über die Telefon-Webseite aktivieren

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.

Schritt 2 Setzen Sie unter **Supplementary Services** die Einstellung **Block ANC Setting** auf **Yes**.

Die Einstellung gilt für alle Leitungen, mit Ausnahme derjenigen, bei denen der Administrator die Synchronisierung der Ablehnung anonymer Anrufe zwischen den Leitungen und dem BroadSoft XSI-Dienst aktiviert hat.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Anklopfen über die Telefon-Webseite aktivieren

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.

Schritt 2 Legen Sie unter **Supplementary Services** den Parameter **CW Setting** auf **Yes** fest.

Die Einstellung gilt für alle Leitungen, mit Ausnahme derjenigen, bei denen der Administrator die Synchronisierung von wartenden Anrufen zwischen den Leitungen und dem BroadSoft XSI-Dienst aktiviert hat.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Anonyme Anrufe blockieren

Sie können einen eingehenden Anruf, der keine Anruferdaten hat, für eine bestimmte Leitung oder alle Leitungen blockieren.

Wenn der Administrator die Synchronisierung der Funktion „Anonyme Anrufe ablehnen“ zwischen einer Leitung und einem BroadSoft XSI-Dienst aktiviert hat, gilt Ihre Einstellung nur für die jeweilige Leitung und nicht für alle Leitungen. Die Einstellung gilt normalerweise für alle Leitungen, mit Ausnahme derjenigen, bei denen die Synchronisierung aktiviert ist.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Anonymen Anruf blockieren** aus.

Schritt 3 Wählen Sie **Ein** aus, um Anrufe ohne Anruferinformationen zu blockieren, oder **Aus**, um diese Anrufe zuzulassen.

Schritt 4 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.

Anrufer-ID blockieren

Sie können Ihre Anrufer-ID unterdrücken, um zu verhindern, dass Ihr Name und Ihre Telefonnummer auf dem Bildschirm des Empfängers angezeigt werden, wenn Sie einen Anruf tätigen. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Privatsphäre schützen.

Vorbereitungen

Der Administrator aktiviert die Funktion zur CID-Unterdrückung auf Ihrem Telefon.

Der Administrator aktiviert die Funktion zur CID-Unterdrückung auf dem XSI BroadWorks-Server.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen**.

Schritt 3 Wählen Sie **Anrufer-ID unterdrücken** aus.

Schritt 4 Drücken Sie **Auswahl**, um die Unterdrückung der Anrufer-ID zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn Ihr Administrator die Funktion „Anrufer-ID blockieren” auf dem XSI BroadWorks-Server aktiviert, ruft Ihr Telefon den Wert vom Server ab und Sie sehen den Wert, den Ihr Administrator auf dem Server eingestellt hat. Sie können anschließend den Wert über das Menü **Anrufer-ID unterdrücken** auf dem Telefon ändern.

Schritt 5 Drücken Sie **Festlegen**, um die Änderung zu speichern.

Aktivieren der Anklopffunktion

Sie können die Anklopffunktion für eine bestimmte Leitung oder für alle Leitungen aktivieren. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie die Anrufbenachrichtigung (ein Signalton und die rot blinkende Leitungstaste) während eines aktiven Anrufs empfangen.

Wenn der Administrator die Synchronisierung des Anklopfens zwischen einer Leitung und einem BroadSoft XSI-Dienst aktiviert hat, gilt Ihre Einstellung nur für die bestimmte Leitung und nicht für alle Leitungen. Die Einstellung gilt normalerweise für alle Leitungen, mit Ausnahme derjenigen, bei denen die Synchronisierung aktiviert ist.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Anklopfen** aus.

Schritt 3 Wählen Sie die Option **Ein** aus, damit Sie einen eingehenden Anruf annehmen können, der während eines anderen Anrufs läutet, oder wählen Sie die Option **Aus** aus, um die Funktion zu deaktivieren.

Schritt 4 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.

Einen Anruf schützen

Sie können Anrufe verschlüsseln, damit diese nicht abgehört werden können. Sie können die sichere Anruffunktion für alle ausgehenden Anrufe oder für einen bestimmten Anruf konfigurieren.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Sicherer Anruf** aus.

Schritt 3 Wählen Sie **Ein**, um die sichere Anruffunktion zu aktivieren, oder wählen Sie **Aus**, um die sichere Anruffunktion zu deaktivieren.

Schritt 4 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellung zu speichern.

Konfigurieren der automatischen Paging-Annahme

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Automatische Paging-Annahme** aus.

Schritt 3 Wählen Sie **Ein** aus, um die Seite für die automatische Annahme zu aktivieren, oder drücken Sie **Aus**, um sie zu deaktivieren.

Schritt 4 Drücken Sie **Festleg.**, um die Änderungen zu speichern.

Konfigurieren der Voicemail

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen** > **Voicemail** aus.

Schritt 3 Geben Sie eine Nummer für die Voicemail ein.

Schritt 4 Drücken Sie **Festleg**, um die zugewiesene Nummer zu bestätigen.

Schritt 5 Drücken Sie zum Beenden **Zurück**.

HTTP-Proxyeinstellungen

Sie können einen HTTP-Proxy auf Ihrem Telefon über das Menü **HTTP-Proxyeinstellungen** im Menü **Netzwerkkonfiguration** einrichten. Die HTTP-Proxyeinstellungen sind auch auf der Telefon-Webseite verfügbar.

Verwandte Themen

Proxyserver mit dem Auto-Proxymodus konfigurieren, auf Seite 95
Proxyserver mit dem manuellen Proxymodus konfigurieren, auf Seite 96
Proxyserver über die Telefon-Webseite einrichten, auf Seite 96

Proxyserver mit dem Auto-Proxymodus konfigurieren

Sie können den Auto-Proxymodus auswählen, um einen HTTP-Proxyserver auf dem Telefon einzurichten.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Netzwerkkonfiguration** > **HTTP-Proxy-Einstellungen** > **Proxy-Modus** aus.

Schritt 3 Drücken Sie die Taste **Auswahl** des Navigationsrads, um **Auto** auszuwählen.

Schritt 4 Markieren Sie **Automatische Erkennung (WPAD)** und wählen Sie **Ein** aus, um WPAD (Web Proxy Auto-Discovery) zu aktivieren, das zum automatischen Abrufen einer PAC-Datei verwendet wird. Wählen Sie dann **Ein** aus, um WPAD zu deaktivieren.

Standardmäßig verwendet Ihr Telefon WPAD im Auto-Proxy-Modus.

Schritt 5 (optional) Wenn Sie WPAD im vorherigen Schritt deaktivieren, müssen Sie eine gültige PAC-URL (Proxy Auto-Konfiguration) in **PAC URL** eingeben. Zum Beispiel:

```
http://proxy.department.branch.example.com/pac
```

Wenn Sie keine PAC-URL haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Schritt 6 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Proxyserver mit dem manuellen Proxymodus konfigurieren

Sie können den manuellen Proxymodus auswählen, um einen HTTP-Proxyserver auf dem Telefon einzurichten.

Vorbereitungen

Der Administrator stellt Ihnen die Serveradresse und den Port des Proxyservers zur Verfügung.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Netzwerkkonfiguration** > **HTTP-Proxy-Einstellungen** > **Proxy-Modus** aus.

Schritt 3 Drücken Sie die Taste **Auswahl** des Navigationsrads, um **Manuell** auszuwählen.

Schritt 4 Geben sie einen gültigen Host-Namen oder eine gültige IP-Adresse eines Proxyservers in **Proxyhost** ein.

Hinweis Geben Sie das Schema (`http://` oder `https://`) für den Proxyhost nicht an.

Schritt 5 Geben Sie einen gültigen Serverport des angegebenen Proxyservers in **Proxyport** ein.

Schritt 6 (optional) Wenn für den Proxy-Server eine Authentifizierung erforderlich ist, markieren Sie die **Proxy-Authentifizierung** und wählen Sie dann **Ein** aus.

Schritt 7 (optional) Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, um auf den Proxyserver zuzugreifen.

Wenn Sie keinen Benutzernamen und kein Kennwort haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Schritt 8 Drücken Sie **Festlegen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Proxyserver über die Telefon-Webseite einrichten

Sie können den automatischen oder manuellen Proxymodus auswählen, um einen HTTP-Proxyserver über die Telefon-Webseite einzurichten.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **Sprache** > **System** aus.

Schritt 2 Legen Sie unter dem Abschnitt **HTTP-Proxyeinstellungen** die Parameterwerte gemäß der Beschreibung in der folgenden Tabelle fest:

Tabelle 2: HTTP-Proxyeinstellungen

Parameter	Beschreibung
Proxymodus	Wählen Sie den Proxymodus für die HTTP-Proxyeinstellung aus. Die Optionen sind: • Auto • Manuell • Aus Standardeinstellung: Aus
Automatische Erkennung verwenden (WPAD)	Wählen Sie **Ja** aus, um den WPAD-Mechanismus (Web Proxy Auto-Discovery) zu verwenden, um automatisch eine PAC-Datei (Proxy Auto-Configuration) abzurufen. Wenn der Parameter auf **Nein** festgelegt ist, müssen Sie die **PAC-URL** konfigurieren. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den **Proxymodus** auf **Automatisch** festlegen. Standard: Ja
PAC-URL	URL, die die PAC-Datei lokalisiert. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den **Proxymodus** auf **Automatisch** und **Automatische Erkennung verwenden (WPAD)** auf **Nein** festlegen.
Proxyhost	Die Serveradresse (Hostname oder IP-Adresse) des Proxyservers. Geben Sie das Schema (`http://` oder `https://`) nicht an. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den **Proxymodus** auf **Manuell** festlegen.
Proxyport	Portnummer des Proxyservers. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den **Proxymodus** auf **Manuell** festlegen.
Proxyserver erfordert Authentifizierung	Wenn für den Proxyserver eine Authentifizierung erforderlich ist, wählen Sie **Ja** aus. Andernfalls wählen Sie **Nein** aus. Die Parameterkonfiguration hängt vom tatsächlichen Verhalten des Proxyservers ab. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den **Proxymodus** auf **Manuell** festlegen.

Parameter	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie einen Benutzernamen eines authentifizierten Benutzers auf dem Proxyserver ein. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den **Proxymodus** auf **Manuell** und **Proxyserver erfordert Authentifizierung** auf **Ja** festlegen.
Kennwort	Geben Sie ein Kennwort für den angegebenen Benutzernamen für den Proxy-Authentifizierungs Zweck ein. Dieser Parameter ist verfügbar, wenn Sie den **Proxymodus** auf **Manuell** und **Proxyserver erfordert Authentifizierung** auf **Ja** festlegen.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Das Zeitformat ändern

Sie können das aktuelle Zeitformat ändern, das auf dem Telefon angezeigt wird.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Geräteadministration** > **Datum/Zeit** > **Zeitformat** aus.

Zum Festlegen der Sommerzeit wählen Sie **Geräteverwaltung** > **Datum/Uhrzeit** > **Sommerzeit** aus. Wählen Sie **Ein** aus, um die Sommerzeit zu aktivieren, und wählen Sie **Aus** , um sie zu deaktivieren.

Schritt 3 (optional) Wählen Sie **Geräteverwaltung** > **Datum/Uhrzeit** > **Zeitzone** aus.

Schritt 4 Wählen Sie ein Zeitformat aus, und drücken Sie **Festleg.**, um die Änderungen zu übernehmen.

Das Datumsformat ändern

Sie können das Datumsformat ändern, das auf dem Telefon angezeigt wird.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Geräteadministration** > **Datum/Zeit** > **Datumsformat** aus.

Schritt 3 Wählen Sie ein Datumsformat aus, und drücken Sie **Festleg.**, um die Änderungen zu übernehmen.

Ändern des Bildschirmschoners

Sie können den Bildschirmschoner des Telefons aktivieren und seine Darstellungsart sowie die Leerlaufzeit vor Einschaltung des Bildschirmschoners festlegen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Bildschirmvoreinstellungen** > **Bildschirmschoner** aus.

Schritt 3 Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirmschoner zu aktivieren, und wählen Sie **Aus**, um ihn zu deaktivieren.

Schritt 4 Wählen Sie **Bildschirmschoner-Einstellungen** aus, um die Einstellungen zu wählen:

- **Bildschirmschoner-Typ**: Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - **Uhr**: Zeigt eine runde Uhr vor dem Hintergrundbild an.
  - **Bild downloaden**: Zeigt ein Bild an, das von der Telefon-Webseite heruntergeladen wurde.
  - **Logo**: Zeigt ein Logo als Telefonbildschirmschoner an. Dieses Bild wird auf der Telefon-Webseite im Feld für die Logo-URL hinzugefügt.
- **Auslöseintervall**: Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, die das Telefon inaktiv sein muss, ehe der Bildschirmschoner erscheint.
- **Wiederholfreq.**: Geben Sie die Anzahl der Sekunden ein, ehe der Bildschirmschoner aktualisiert wird (z. B. wenn Sie eine Bildrotation wählen).

Schritt 5 Drücken Sie **Festleg.**

Logo als Telefonhintergrund hinzufügen

Um ein Logosymbol als Telefonhintergrund hinzuzufügen, verwenden Sie die Telefon-Webseite.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.

Schritt 2 Wählen Sie unter **Bildschirm** im Feld **Telefonhintergrund** die Option **Logo** aus und geben Sie im Feld **Logo-URL** eine URL oder den Speicherpfad zum Logobild ein.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Nachdem das Logo als Telefonhintergrund hinzugefügt wurde, wird das Logosymbol im Telefonbildschirm ausgeblendet, wenn Sie **Standard** in der Liste **Telefonhintergrund** auswählen und die Änderungen speichern.

Ändern des Hintergrundbilds über die Telefonseite

Der Administrator kann Ihnen erlauben, das standardmäßige Hintergrundbild des Telefons in eines der verfügbaren Hintergrundbilder zu ändern.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **User Login** > **Voice** > **User** aus.

Schritt 2 Wählen Sie im Feld **Phone Background** im Abschnitt **Screen** eine der Optionen als Telefon-Hintergrundbild aus.

- **Default**: Telefon verfügt über kein Hintergrundbild. Wenn auf dem Telefonbildschirm kein Hintergrundbild hinzugefügt wurde, wird ein schwarzweißer Hintergrund angezeigt.
- **Logo**: Auf der Telefon-Webseite können Sie **Logo** als Option für Ihr Telefon-Hintergrundbild auswählen. Das Logo, das Sie in **Logo URL** hinzufügen, wird als Hintergrundbild verwendet.

  Vorsicht Bei der Option **Logo URL** oder **Picture Download URL** dürfen Sie die maximale Länge von 255 Zeichen nicht überschreiten.

  Der Logo-Anzeigebereich befindet sich in der Mitte des Telefonbildschirms. Die Größe des Logo-Anzeigebereichs des Telefons ist 128x128 Pixel. Wenn die Original-Logogröße nicht in den Anzeigebereich passt, wird das Logo an den Anzeigebereich angepasst.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Submit All Changes**.

Sprache einstellen

Abhängig von der Konfiguration Ihres Telefons können Sie möglicherweise die vom Telefon verwendete Sprache ändern.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Geräteadministration** > **Sprache** aus.

Schritt 3 Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Sprachen eine Sprache aus.

Schritt 4 Wählen Sie **Speichern** aus.

Kennwort festlegen

Setzen Sie Ihr Telefonkennwort regelmäßig zurück und sichern Sie Ihr Netzwerk.

Vorbereitungen

Sie benötigen Ihr Kennwort.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Geräteadministration** > **Kennwort festlegen** aus.

Schritt 3 Geben Sie das aktuelle Kennwort in das Feld „Altes Kennwort“ ein.

Schritt 4 Geben Sie das neue Kennwort in die Felder „Neues Kennwort“ und „Kennwort wiederholen“ ein.

Schritt 5 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen, auf Seite 101

Kennwort von der Telefon-Webseite festlegen

Sie können Ihr Kennwort über die Telefon-Webseite aktualisieren.

Vorbereitungen

Sie benötigen Ihr aktuelles Kennwort.

Prozedur

Schritt 1 Wählen Sie auf der Webseite des Telefons **Sprache** > **System** aus.

Schritt 2 Navigieren Sie im Abschnitt **Systemkonfiguration** zu dem Parameter **Benutzerkennwort** und klicken Sie neben dem Parameter auf **Kennwort ändern**.

Schritt 3 Geben Sie das aktuelle Kennwort in das Feld **Altes Kennwort** ein.

Wenn Sie kein Kennwort haben, halten Sie das Feld leer.

Schritt 4 Geben Sie das neue Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** ein.

Schritt 5 Klicken Sie auf **Senden**.

Das Meldung `Ihr Kennwort wurde geändert` wird auf der Webseite angezeigt.

Benutzerprofil einrichten

Sie müssen die Authentifizierungsinformationen eingeben, um Ihr Telefon bei Aufforderung über den Bildschirm **Benutzerprofil-Setup** mit dem Bereitstellungsprofil erneut zu synchronisieren.

Wenn Sie den Bildschirm **Benutzerprofil-Setup** verpasst haben, können Sie auch über das Telefonmenü oder ggf. den Softkey **Setup** darauf zugreifen.

Wenn das Telefon nicht angemeldet werden kann, wenden Sie sich an den Administrator.

Vorbereitungen

Der Administrator gibt den Authentifizierungstyp des Profils in Ihrem Telefon an und stellt Ihnen die Anmeldeinformationen bereit.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Geräteadministration** > **Benutzerprofil-Setup** aus.
Ihr Benutzername und Ihr Kennwort werden automatisch ausgefüllt. Diese Felder sind leer, wenn Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort zuvor nicht hinzugefügt haben.

Schritt 3 Drücken Sie **Anmelden**, um Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort zu speichern.

Hinweis Wenn das Feld **Benutzername** oder **Kennwort** leer ist, wird auf dem Telefon ein grauer **Anmelden**-Softkey angezeigt, und Sie können den Softkey nicht drücken.

Schritt 4 (optional) Geben Sie einen neuen Benutzernamen und ein neues Kennwort ein, wenn Sie sich mit anderen Anmeldeinformationen anmelden möchten.

Hinzufügen mehrere Standorte für BroadWorks XSI-Benutzer

Sie können mehrere Standorte für Ihre Telefondurchwahl hinzufügen. Dadurch können eingehende Anrufe nahtlos von Ihrem Telefon auf andere Mobiltelefone oder Tischtelefone weitergeleitet werden, die Ihrem Anschluss hinzugefügt wurden.

Vorbereitungen

Der Administrator hat die Anywhere-Funktion auf dem Anschluss aktiviert.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie **Benutzervoreinstellungen** > **Anrufvoreinstellungen**.

Schritt 3 Wählen Sie **Anywhere** aus.

Schritt 4 (optional) Wählen Sie eine Leitung aus, wenn BroadWorks Anywhere auf mehreren Leitungen konfiguriert ist.

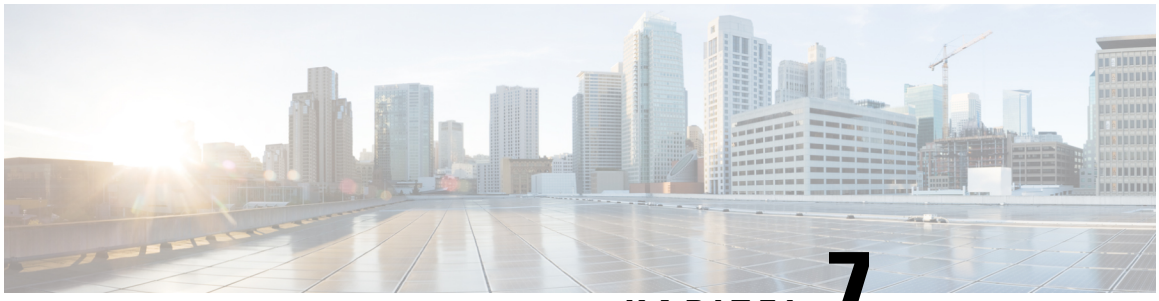
Schritt 5 Fügen Sie die Kontaktnummer und den Namen auf dem Bildschirm **Standorte** hinzu.

Die maximale Länge eines Namens, den Sie eingeben können, beträgt 25. Sie können das Feld **Name** auch leer lassen.

Die Nummer, die Sie eingeben können, darf maximal 20 Zeichen umfassen.

Schritt 6 Aktivieren oder deaktivieren Sie den Standort.

Schritt 7 Drücken Sie **Speichern**, um die Standorte der Liste der **Standorte** hinzuzufügen.



KAPITEL 7

Produkt- und

- Informationen zu Sicherheit und Leistung, auf Seite 105
- Konformitätserklärung, auf Seite 107
- Übersicht über die Cisco Produktsicherheit, auf Seite 114
- Wichtige Online-Informationen, auf Seite 115

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Stromausfall

Die Verfügbarkeit der Notfalldienste auf dem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Zulassungen

Die Funkfrequenz dieses Telefons ist gemäß den Bestimmungen eines bestimmten Regulierungsbereichs konfiguriert. Wenn Sie das Telefon außerhalb des jeweiligen Geltungsbereichs einsetzen, funktioniert es nicht ordnungsgemäß, und Sie verstoßen möglicherweise gegen örtliche Gesetze oder Bestimmungen.

Umgebungen im Gesundheitswesen

Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät und verwendet ein nicht lizenziertes Frequenzband, das anfällig für Störungen durch andere Geräte oder Komponenten ist.

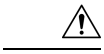
Externe Geräte

Wir empfehlen die Verwendung von qualitativ hochwertigen, externen Geräten, die gegen unerwünschte RF-Signale (Radiofrequenz) und AF-Signale (Audiofrequenz) geschirmt sind. Externe Geräte sind beispielsweise Headsets, Kabel und Steckverbinder.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfehlen wir eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der RF- oder AF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur RF- oder AF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.



Vorsicht Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die mit der EU-Richtlinie 89/336/EWG konform sind.

Ihr Telefon mit Energie versorgen

Sie können Ihr Telefon wie folgt mit Strom versorgen:

- Verwenden Sie das Netzteil, das Sie zusammen mit Ihrem Telefon erhalten haben.
- Wenn Ihr Netzwerk PoE (Power over Ethernet, Ethernet-basierte Stromversorgung) unterstützt, können Sie Ihr Konferenztelefon mit dem Netzwerk verbinden.

Wenn Sie nicht wissen, ob PoE von Ihrem Netzwerk unterstützt wird, wenden Sie sich an den Administrator.

Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung

Alles, was zu einer Verschlechterung der Netzwerkleistung führt, kann auch die Audioqualität des Telefons beeinträchtigen. In manchen Fällen kann es sogar zu einem Abbruch des Telefonats kommen. Eine Netzwerküberlastung kann unter anderem von folgenden Aktivitäten verursacht werden:

- Administrative Aufgaben, beispielsweise einen internen Port- oder Sicherheits-Scan.
- Netzwerkangriffe, beispielsweise ein Denial-of-Service-Angriff.

UL-Warnung

Das LAN-/Ethernet-Kabel oder andere am Gerät angeschlossene Kabel dürfen nicht außerhalb des Gebäudes verlegt werden.

Produktetikett

Die Produktbezeichnung befindet sich auf der Unterseite des Geräts.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärungen für die Europäische Union

CE-Kennzeichnung

Das folgende CE-Zeichen ist auf dem Gerät und der Verpackung angebracht.

Erklärung über die HF-Belastung für die Europäische Union

Das Gerät wurde evaluiert und in Übereinstimmung mit der EU EMF Directive 2014/53/EU als konform befunden.

Konformitätserklärungen für die USA

Funkgerät (Teil 15)

⚠

Vorsicht Das Funkgerät (Teil 15) führt nicht zu Störungen bei anderen Geräten, die auf dieser Frequenz betrieben werden. Alle Änderungen oder Anpassungen des Produkts, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, einschließlich Antennen von Drittanbietern, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Konformitätserklärungen für Kanada

Dieses Gerät hält die lizenzfreien RSS-Standards der Industry Canada ein. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keinerlei Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Betriebsvorgängen führen. Der Datenschutz für Kommunikationen kann bei Verwendung dieses Telefons nicht sichergestellt werden.

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada.

Avis de Conformité Canadien

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence RSS d'Industry Canada. Le fonctionnement de cet appareil est soumis à deux conditions : (1) ce périphérique ne doit pas causer d'interférence et (2) ce périphérique doit supporter les interférences, y compris celles susceptibles d'entraîner un fonctionnement non souhaitable de l'appareil. La protection des communications ne peut pas être assurée lors de l'utilisation de ce téléphone.

Le présent produit est conforme aux spécifications techniques applicables d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

Das Gerät erfüllt die Freistellung von den routinemäßigen Evaluierungsbegrenzungen in Abschnitt 2.5 von RSS 102 und die Einhaltung von RSS-102 in Bezug auf die HF-Belastung; Benutzer können kanadische Informationen zu HF-Belastung und Konformität erhalten. Le dispositiv-l'exemption des limites courantes évaluation dans la section 2,5 de RSS 102 et la conformité à l ' exposition de RSS-102 rf, utilisateurs peut obtenir l ' Information canadienne sur l ' exposition et la conformité de rf.

Dieser Sender darf nicht mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender am gleichen Standort verwendet oder zusammen betrieben werden. Halten Sie für die Installation und den Betrieb dieses Geräts einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Ihnen und dem Sender ein.

Cet émetteur ne doit pas être Co-placé ou ne fonctionnant en même temps qu'aucune autre antenne ou émetteur. Cet équipement devrait être installé et actionné avec une distance minimum de 20 centimètres entre le radiateur et votre corps.

Das Gerät für den Betrieb im Band 5150–5250 MHz ist nur für die Verwendung in Räumen vorgesehen, um die Möglichkeit einer funktechnischen Störung der Co-Channel-Satellitenmobilfunksysteme zu reduzieren.

Bei Geräten mit abnehmbaren Antennen muss die maximale Antennenverstärkung für Geräte in den Bändern 5250-5350 MHz und 5470-5725 MHz so beschaffen sein, dass das Gerät noch der EIRP-Grenze entspricht.

Bei Geräten mit abnehmbaren Antennen muss die maximale Antennenverstärkung, die für Geräte im Band 5725-5850 MHz zulässig ist, so beschaffen sein, dass das Gerät die EIRP-Grenzwerte, die für den Punkt-zu-Punkt- und den Nicht-Punkt-zu-Punkt-Betrieb festgelegt sind, entsprechend erfüllt.

les dispositifs fonctionnant dans la bande 5150-5250 MHz sont réservés uniquement pour une utilisation à l’intérieur afin de réduire les risques de brouillage préjudiciable aux systèmes de satellites mobiles utilisant les mêmes canaux;

le gain maximal d’antenne permis pour les dispositifs utilisant les bandes 5250-5350 MHz et 5470-5725 MHz doit se conformer à la limite de p.i.r.e.;

le gain maximal d’antenne permis (pour les dispositifs utilisant la bande 5725-5850 MHz) doit se conformer à la limite de p.i.r.e. spécifiée pour l’exploitation point à point et non point à point, selon le cas.

Erklärung über die HF-Belastung für Kanada

DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE BEGRENZUNGEN, DIE VON ISED RSS-102 R5 IN BEZUG AUF BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN AUFGEFÜHRT WERDEN

Ihr Gerät enthält einen Funksender und -empfänger. Es wurde so konzipiert, dass es die (unkontrollierten) Grenzwerte der allgemeinen Bevölkerung für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) gemäß RSS-102 nicht überschreitet, die auf den Health Canada Safety Code 6 verweisen, und eine erhebliche Sicherheitsmarge umfassen, die so ausgelegt ist, dass die Sicherheit aller Personen ungeachtet von Alter und Gesundheit sichergestellt wird.

Aus diesem Grund sind die Systeme so ausgelegt, dass der Endbenutzer während des Betriebs nicht mit den Antennen in Kontakt kommt. Es wird empfohlen, das System an einem Ort aufzustellen, an dem die Antennen mindestens einen vom Benutzer angegebenen Mindestabstand gemäß den behördlichen Richtlinien einhalten, die erstellt wurden, um die allgemeine Belastung des Benutzers oder Bedieners zu reduzieren.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Vorschriften im Rahmen des Funkwellenzertifizierungsprozesses.

Déclaration d'Exposition aux RF Canadienne

CE PÉRIPHÉRIQUE RESPECTE LES LIMITES DÉCRITES PAR LA NORME RSS-102 R5 D'EXPOSITION À DES ONDES RADIO

Votre appareil comprend un émetteur et un récepteur radio. Il est conçu pour ne pas dépasser les limites applicables à la population générale (ne faisant pas l'objet de contrôles périodiques) d'exposition à des ondes radio (champs électromagnétiques de fréquences radio) comme indiqué dans la norme RSS-102 qui sert de référence au règlement de sécurité n°6 sur l'état de santé du Canada et inclut une marge de sécurité importantes conçue pour garantir la sécurité de toutes les personnes, quels que soient leur âge et état de santé.

En tant que tels, les systèmes sont conçus pour être utilisés en évitant le contact avec les antennes par l'utilisateur final. Il est recommandé de positionner le système à un endroit où les antennes peuvent demeurer à au moins une distance minimum préconisée de l'utilisateur, conformément aux instructions des réglementations qui sont conçues pour réduire l'exposition globale de l'utilisateur ou de l'opérateur.

Le périphérique a été testé et déclaré conforme aux réglementations applicables dans le cadre du processus de certification radio.

Hinweis zu Hochleistungs-Radaren für Kanada

Benutzer sollten außerdem darauf hingewiesen werden, dass Hochleistungsradare als primäre Benutzer (d. h. Prioritätsbenutzer) der Bänder 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz zugewiesen werden und dass diese Radargeräte Interferenzen bzw. Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen können.

Devraient également être informés des utilisateurs que les radars à haute puissance sont désignés comme utilisateurs principaux (à savoir des utilisateurs prioritaires) des bandes 5250-5350 MHz et 5650 à 5.850 MHz et que ces radars pourraient provoquer des interférences et / ou endommager les périphériques LE-LAN.

Konformitätserklärungen für Neuseeland

Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)

Die Gewährung einer Telepermit für eine Komponente des Anschlussgeräts bedeutet lediglich, dass Spark NZ zustimmt, dass die Komponente die Mindestanforderungen für die Verbindung mit ihrem Netzwerk erfüllt. Dies stellt kein Sponsoring des Produkts durch Spark NZ dar und gewährt keine Garantie in irgendeiner Form. Außerdem ist es keine Zusicherung, dass eine Komponenten in jeder Hinsicht mit einer anderen Komponenten eines Telepermitted-Geräts einer anderen Marken oder eines anderen Modells korrekt funktioniert. Es wird nicht impliziert, dass ein Produkt mit allen Spark NZ-Netzwerkdienste kompatibel ist.

Konformitätserklärungen für Taiwan

DGT-Warnhinweis

避免電波干擾，本器材禁止於室外使用5.25-5.35 秭赫頻帶

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條　經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條　低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電信。

低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

低功率射頻電機技術規範

4.7　無線資訊傳輸設備

4.7.5　在5.25-5.35秭赫頻帶內操作之無線資訊傳輸設備，限於室內使用。

4.7.6　無線資訊傳輸設備須忍受合法通信之干擾且不得干擾合法通信；如造成干擾，應立即停用，俟無干擾之虞，始得繼續使用。

4.7.7　無線資訊傳輸設備的製造廠商應確保頻率穩定性，如依製造廠商使用手冊上所述正常操作，發射的信號應維持於操作頻帶中。

197048

本器材須經專業工程人員安裝及設定，始得設置使用，且□得直接販售給一般消費者

Warnhinweise zu niedriger Akkukapazität und visuelle Warnhinweise

視力保護警語：使用過度恐傷害視力
低功率射頻電機警語：
經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性之功能。
低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

4.7.9.1 應避免影響附近雷達系統之操作。

4.7.9.2 高增益指向性天線只得應用於固定式點對點系統。

Konformitätserklärung für Argentinien

Advertencia

No utilizar una fuente de alimentación con caracteristícas distintas a las expresadas ya que podría ser peligroso.

CP-8832-MIC-WLS CNC ID:22259

CP-8832 CNC-ID: 21503

Informationen zur Konformität: Brasilien

Art. 5º - 680

Dieses Gerät hat keinen Anspruch auf Schutz vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen in ordnungsgemäß autorisierten Systemen verursachen.

Weitere Informationen finden Sie unter folgender URL: http://www.anatel.gov.br

Modell	Zertifikatsnummer
8832	ANATEL 01661-18-01086

Konformitätserklärung für Singapur

Konformitätsinformationen für China

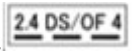
Erklärung zur Warnung der Klasse A

Diese Aussage gilt für das Cisco IP-Konferenztelefon 8832NR.

声明：此为A级UC系统产品附件(中国大陆)，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰，在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

Konformitätsinformationen für Japan

VCCI-Compliance für Geräte der Klasse B

Japan Einhaltung von Funkbelastungen CP-8832 

„5,2/5,3 GHz ist in Japan nur auf die Verwendung in Räumen begrenzt“

Konformitätsinformationen für Korea

R-CMM-TNY-CP-8832 für CP-8832-MIC-Wired und CP-8832-Poe

R-r-TNY-CP-8832-Nr für CP-8832-Nr

Konformitätsinformationen für Mexiko

IFETEL: RCPCICP18-0445

Genehmigung: NYCE/CT/0125/18/TS

Konformitätsinformationen für Russland

Zeichen der Zollunion von Eurasien (Russland, Belarus, Kasachstan)

FCC-Konformitätserklärungen

Die FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Zulassungsbehörde für Kommunikationsgeräte) fordert Konformitätserklärungen zu:

Erklärung zu Abschnitt 15.19 der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keinerlei gefährliche Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Vorgängen führen.

Erklärung zu Abschnitt 15.21 der FCC-Bestimmungen

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät hinfällig machen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keinerlei gefährliche Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss

jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Vorgängen führen. Der Datenschutz für Kommunikationen kann bei Verwendung dieses Telefons nicht sichergestellt werden.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den von der FCC (Federal Communications Commission, US-amerikanische Behörde zur Regulierung der Kommunikation) festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Endbenutzer müssen bei der Nutzung bestimmte Anweisungen beachten, um die Bestimmungen zur Strahlenbelastung zu erfüllen. Die Strahlungsquelle sollte sich mindestens 20 cm von Ihrem Körper entfernt befinden und darf nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit Antennen oder anderen Sendern betrieben werden.

Das Gerät für den Betrieb im Band 5150–5250 MHz ist nur für die Verwendung in Räumen vorgesehen, um die Möglichkeit einer funktechnischen Störung der Co-Channel-Satellitenmobilfunksysteme zu reduzieren.

Erklärung zu den FCC-Bestimmungen für Empfänger und digitale Geräte der Klasse B

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was durch vorübergehendes Ausschalten des Gerätes überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Aufstellungsort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio- und Fernsehtechniker.

Übersicht über die Cisco Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den geltenden Gesetzen in den USA oder des jeweiligen Landes bezüglich Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Benutzer sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportvorschriften der USA finden Sie unter https://www.bis.gov/ear.

Wichtige Online-Informationen

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA): https://www.cisco.com/go/eula

Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und zur Sicherheit

Informationen zu Gesetzen und Vorschriften sowie zur Sicherheit (RCSI):

https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cuipph/8832/regulatory_compliance/RCSI-0314-book.pdf

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.